Haller Willem

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 379
November 2018

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 15 77
Fax 0 54 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

November-Freuden

Da geht er tatsächlich dahin, ein langer, warmer und sonniger Sommer. Ein erster goldener Schimmer überzieht die bislang sommergrünen Blätter von Sträuchern und Bäumen, ein erster kühler Wind zieht durch die Straßen - die ersten Herbstboten kündigen das endgültige Ende der warmen Monate an. Und schon geht es Schlag auf Schlag: Hof und Garten liegen voller bunter Blätter und rund herum ragen kahle Baumgerippe im Nebel in den grauen Novemberhimmel. Immer wieder begleitet den Abschied vom Sommer ein Stück Wehmut, ein leichtes Unbehagen, wenn man an die bevorstehenden grauen Tage denkt, an denen es gar nicht hell werden mag, an die Abende, die viel zu früh beginnen, an die nasse Kälte, die selbst durch dicke Jacken zieht.
Und dann ist er da, der November, begrüßt uns mit einem sonnigen, frischen Morgen, beschert uns einen nebeligen Vormittag, einen verregneten Nachmittag und einen frostigen Abend - ein November, der uns immer wieder überrascht mit seiner Vielfältigkeit und mit der Erkenntnis: so trüb ist er gar nicht. Sonnenblumen, Kürbisparaden, farbenfrohes Laub, Kastaniensammeln, Waldspaziergänge, Kaminfeuer, Kerzenlicht, ein gutes Buch, ein gemütlicher Weinabend, ein fröhliches Kaffeetrinken, ein leckeres Abendessen ... Und so viele nette Veranstaltungen: Laternenumzug, Lesungen, Kabarett, Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen … Halle bietet auch an trüben Tagen Fröhliches, Interessantes, Spannendes, Unterhaltsames …

In diesem Sinne wünschen wir auch an grauen Tagen einen farbenfrohen November und ganz viel Freude beim Lesen der November-Ausgabe.
Herzlichst, Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker, Silke Gregor-Eckroth und Maik Lohmeyer

Herzlichen Dank an Shou-Jiang Kang für das wunderschöne Titelbild

Veranstaltungskalender

NOVEMBER - TERMINE

03.11. ab 17.30 Uhr — Kirchplatz
15. Haller Laternenfest

04.11. um 10 Uhr — Radstation Bahnhof
RC Teuto - Radwanderung

07.11. um 19.30 Uhr — Remise
"Der Preis der Mode" - Filmabend

10.11. um 14.30 Uhr — Innenstadt
Adolf Hitler Str. 37 - Führung

10.11. um 20 Uhr — Alte Lederfabrik
FabrikFestival

11.11. um 17 Uhr — St. Johanniskirche
Don Kosaken Chor Serge Jaroff

11.-18.11. um 20 Uhr — Alte Lederfabrik/Remise
1. Figurentheater „Hallerlei“

14.11. um 19.30 Uhr — Remise
LiteraTour - "Wunder muss man selber machen"

17./18.11. — Alte Lederfabrik
UNIKAT Halle - Die Neunte

18.11. um 10 Uhr — Radstation Bahnhof
RC Teuto - Torfmoor bei Lübbecke

20.11. um 19.30 Uhr — Stadtbücherei
LiteraTour - Gabriele Jaekel
"Wohin ihr Wolken - Leben nach dem Krieg"

23.11. um 20 Uhr — Remise
Rena Schwarz „Lass uns Freunde bleiben“ - Kabarett

30.11.-02.12. — Kirchplatz
HiW Nikolausmarkt

Gerry Weber World

16.11. um 19 Uhr — Gerry Weber Event Center
Wincent Weiss - „Irgendwas gegen die Stille“

Laterne, Laterne ...

Anne Rodenbrock-Wesselmann, Manuela Gerdes (Storck), der HallerWillem alias Wilhelm Lange, Steffi Ford (Storck), Nachtwächter Gerd Oberschelp und Klaudia Defort-Meya (v.l.) laden zum inzwischen 15. Laternenumzug durch die Haller Innenstadt ein

Alle Jahre wieder erhellen unzählige Laternen die Haller Innenstadt, wenn Anfang November die Firma Storck und die Stadt Halle gemeinsam zum Laternenfest einladen. In diesem Jahr ist es der 3. November, an dem der Samstag mit zwei Laternenworkshops im Werkraum der Lindenschule startet, an denen Kinder ab fünf Jahren unter Anleitung von Klaudia Defort-Meya und ihrem Team wunderschöne Laternen aus Verpackungsmaterial der Firma Storck basteln können. „Weil nicht alle Kinder eine Laterne haben," begründet die Kunstpädagogin, die gemeinsam mit ihren Helfern immer neue Modelle entwickelt, die etwas Besonderes sind. „Das Gespenst ist sehr beliebt," zeigt sie, aber auch Einhorn, Mond, Katze, Sterne und sogar gruselige Motive werden mit Feuereifer aus Toffifee-Folie, Bonbonpapier und Dickmann-Pappe gebastelt. „Jedes Kind geht mit einer fertigen Laterne zum Umzug," garantiert Klaudia Defort-Meya - und die Laternenstäbe gibt es gleich dazu. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05 201-12 85 57 bei Frau Laubenstein möglich. Um 17.30 Uhr treffen sich dann viele große und kleine Haller mit ihren zum größten Teil selbst gebastelten Laternen vor dem Kirchenportal der St. Johanniskirche, um in zwei Laternenumzügen - angeführt vom Haller Nachtwächter Gerd Oberschelp und dem Haller Willem alias Wilhelm Lange sowie je zwei Akkordeonspielern - das Haller Herz zu umrunden. „Wir bitten die Kirchplatzbewohner herzlich, von 17 bis 17.35 Uhr die Beleuchtung in den Zimmern zum Kirchplatz einzuschalten," so Steffi Ford von der Firma Storck - für ein stimmungsvolles Ambiente zum Start des Laternenumzugs. Als Dankeschön gibt es in den Briefkasten ein süßes Dankeschön. Auf dem Rathausvorplatz treffen die beiden Laternenumzüge wieder zusammen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann werden dann Laternenlieder angestimmt, bevor der lange Lindwurm durch das dunkle Rathaus zieht, um mit den Laternenlichtern die Geister zu vertreiben. „Die Kinder finden das toll," erzählt Anne Rodenbrock-Wesselmann, die sich auf die beliebte Tradition auch schon freut. Zum Abschluss geht es auf den Ronchinplatz, erleuchtet von den schönen, handgemachten Laternen, mit denen die beiden Linden geschmückt sind. Hier gibt es neben Bratwurst, Pommes, Glühwein und Kinderpunsch außerdem für die Laternenkinder etwas Süßes aus dem Storck-Bulli. -sig-

Alle Jahre wieder startet der Nikolausmarkt

Auf einen erfolgreichen Nikolausmarkt 2018! Cordula Verdugo-Rodriguez, Volker Kaiser und Maria Carotta (v.l.) haben die Planungen dafür beinahe abgeschlossen.

Und der startet hinter den Kulissen schon dann, wenn unsereins noch bei über 30 Grad in der Sonne schwitzen. Das Organisationsteam mit Maria Carotta, Cordula Verdugo Rodriguez und Volker Kaiser agiert frei nach dem Motto: nach dem Nikolausmarkt ist gleichzeitig auch vor und beginnt das neue Jahr immer mit einem Resümé der vergangen Veranstaltung und mit dem Blick auf den nächsten Nikolausmarkt rund um die St. Johanniskirche. „Wir lassen uns gern auf anderen Märkten inspirieren, um tolle neue Stände zu finden," erklärt Volker Kaiser, der für die Standplanung, das Programm und die technische Leitung verantwortlich ist. Bei den etwa 55 Ständen setzt das Team seit vielen Jahren fast ausschließlich auf Holzhütten, in den die Waren angepriesen werden. Das macht das einmalige, urige und gemütliche Ambiente des Nikolausmarktes aus - immer wieder. Das Meiste steht gedanklich schon an seinem Platz und auch das Programm ist schon in Arbeit. „Es wird aus Altbewährtem bestehen," erklärt Maria Carotta. Nikolaus und Hexen werden natürlich da sein und auch die beliebte Wunschzettelaktion startet wieder. Alle Geschenke sind bereits gekauft und warten nur noch auf das erste Adventswochenende, an dem der Haller Nikolausmarkt traditionell stattfindet. Start ist um 16.30 Uhr in der St. Johanniskirche mit einem kleinen Orgelkonzert, bevor um 17 Uhr in offiziellem Rahmen von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet wird. Und die soll in diesem Jahr ganz besonders werden. Neben den stimmungsvollen Lichterketten und Girlanden werden mehrere, dreidimensionale Herrnhuter-Sterne die Strassen erleuchten. Außerdem ist die Illuminierung mehrerer Gebäude - u.a. das Haller Rathaus - geplant. Alle Jahre wieder sucht das Orga-Team auch wieder ein Engelchen, das die Kinderwünsche zieht. Es sollte zwischen 7 und 9 Jahre alt sein, damit auch das Kostüm passt, und kann sich bei Maria Carotta im Geschäft Tabak-Presse-Lotto am Künsebecker Weg 4 melden. Die Haarfarbe spielt übrigens keine Rolle. -sig-

HOTEL · RESTAURANT
Quellental

Unser Angebot vom 11. Nov. bis 12. Dez. 2018
„Traditionelles Gänseessen"
mit 1 Fl. Bordeaux - für 4 Pers. - nur € 78,-
Um Vorbestellung wird gebeten

Täglich frische Forellen

Tel. 0 52 04/30 37/38 • Fax 0 52 04/8 08 02
33803 Steinhagen, Quellental 10 (400 m v.d. B68)
www.berghotel-quellental.de
Täglich geöffnet, Sonntagabend geschlossen

Haller Adventsfenster sucht Akteure

„Wir freuen uns auf eine gemeinsame Fortsetzung der erfolgreichen Adventsfenster - gern mit neuen Akteuren," hoffen die Organisatorinnen Antje Siekendiek (re) und Karin Elsing auf gute Resonanz.

Es ist wieder soweit: der Sommer ist vorbei, der Herbst ist ins Land gezogen und die Weihnachtszeit ist auch nicht mehr weit. Da starten die Planungen für das Haller Adventsfenster 2018, das an jedem Tag im Advent immer um 17 Uhr verschiedene Aktivitäten rund um die Weihnachtszeit an verschiedenen Orten, Institutionen oder in Geschäften bietet. Hierfür werden noch engagierte Menschen gesucht, die ein Fenster mit Leben und Aktivität füllen. „Wir hoffen, dass sich wieder viele Akteure mit altbewährten und neuen Aktionen beteiligen werden und unsere Logistik unterstützen," erklären die Organisatorinnen Antje Siekendiek (Hotel Hollmann) und Karin Elsing (MehrGenerationen-Haus). Die Grundschüler der Lindenschule und der Grundschule Gartnisch haben bereits zugesagt, wieder tolle Zahlen zu gestalten, die jeweils den Veranstaltungsort kennzeichnen. Wer Interesse hat, die alljährliche Aktion zu unterstützen, kann sich mit Karin Elsing unt er der Telefonnummer 05201 – 666 201 oder mit Antje Siekendiek unter der Telefonnummer 05201 – 811 80 in Verbindung setzen. -sig-

31.10.2018 Niedersachsen-Tag: die Ateliers haben von 11-18 Uhr geöffnet.

02.11.2018 NOVELLO-Abend – wir feiern das Eintreffen des ersten Rotweins des neuen Jahrgangs.

03.11.2018 der erste Samstag im Monat: traditionell haben alle Ateliers in der Zeit von 11-18 Uhr geöffnet.

04.11.2018 „Heute nur Kunst!" Eröffnung der Sonderausstellung „berlin geschichte – geschichte berlin" - Vernissage um 11:15 Uhr.

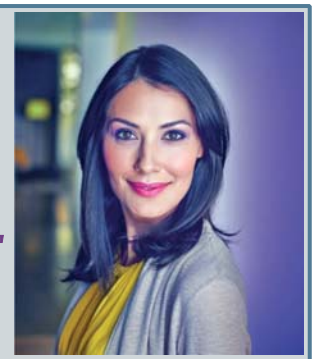
An allen Tagen (im großen Saal der Fabrik):
Video-Installation „days of cyclone" und Sonderausstellung „Verlorene Zukunft?"

Alte Lederfabrik, Alleestraße 64-66, 33790 Halle (Westf.), www.alte-lederfabrik-halle.de

Das achte Fabrikfestival steht für spritzige und originelle Popmusik

Samstag, den 10.November findet wie-der das beliebte FabrikFestival statt. Ab 20 Uhr und bei freiem Eintritt sorgen zwei Bands in der ersten Etage der Fabrik (Hinterhof) für Musik und gute Laune. Im Erdgeschoss trifft man sich bei Speis und Trank für Gespräch und Plauderei im Galerie Bistro. Den Auftakt machen die „Feinen Herren". Sie spielen feinen akustischen Pop mit deutschen Texten. Entspannte Stücke, textlich und musikalisch angesiedelt irgendwo zwischen Niels Frevert, Stoppok und The Police. Reinhold Westerheide mit diversen Perkussionsinstrumenten und Christian Köhler am Bass legen ein sattes Fundament. Darauf ausbreiten können sich A Gitarre und Stimme von Uli Albert aka »v. Oeynhausen« sowie die elektrische Gitarre von Andreas Klatt. Und da trauen sich die Feinen Herren etwas, das in der Popmusik heute sonst eher nicht mehr vorkommt. Das Gitarrensolo (!) ist fixer wie melodischer Bestandteil vieler ihrer Stücke. Und das fühlt sich richtig gut an, weil es nämlich alles andere als endloses Gedudel zum Selbstzweck ist. Die Jungs von „Petty Things" harmonieren auf individuelle und besondere Weise miteinander. Simon (22, Vocals), Basti (22, Drums) Hardy (21, Gitarre) und Sebi (21, Gitarre) bringen ihre unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen und Talente zusammen. Das Songwriting und Arrangement ist so völlig einzigartig und verbindet verschiedenste Klangwelten miteinander, geprägt durch die Freude an der Popmusik. Diese interpretieren die vier Musiker als zugängliche und eingängige Musik, die von überraschenden Momenten und einprägsamen Melodien lebt. Akustische Elemente ergänzen sich mit elektronischen zu einem individuellen Sound, der frisch und modern klingt und dennoch die Gitarren im Fokus behält. Melodische Gitarrenriffs nehmen gekonnt die Rolle von schon so oft gehörten Synthis ein, elektronische Beats vermischen sich mit akustischen Drums zu einem starken Rhythmusblock und untermalen einen Gesang mit hohem Wiedererkennungswert.

SEIEN SIE AUCH DABEI ...
Dr. Hauschka



...am **16. November um 19 Uhr,** wenn der Dr. Hauschka Top-Visagist Claus Bertl Benz den Glamour nach Halle bringt und die besten Styles und Geheimtipps verrät, die jede Haut zum Strahlen bringt. Die Dr. Hauschka Kosmetik unterstreicht Ihre persönliche SCHÖNHEIT: Von zurückhaltend natürlich bis ausgelassen wagemutig!

Jetzt anmelden unter 0 52 01-49 89

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.

Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HIW lädt Niedersachsen in die Lindenstadt ein

Der historische Kirchplatz lädt zum Verweilen ein ...

... am HallerWillem-Denkmal gibt es ein Stadtgespräch auf Platt ...

Halle erwartet sie! Nun sind niedersächsische Gäste schon immer in der ostwestfälischen Lindenstadt am Rande des Teutoburger Waldes willkommen gewesen, doch nun gibt es für die Niedersachsen einen weiteren triftigen Grund zukommen: der Niedersachsentag am 31. Oktober 2018. Dieser Reformationstag ist erstmals im Bundesland Niedersachsen ein gesetzlicher Feiertag und aus diesem Grund lädt die Haller Interessen und Werbegemeinschaft (HIW) in ihre Stadt ein. Unter der Headline >Shoppen und Kultur< wird viel Interessantes sowie sehen- und hörenswertes an diesem Tag rund um das >Haller Herz< geboten. Ursula Blaschke geführte. Eigens an diesem Tag führt die Museumsdirektorin Ursula Blaschke von 11 bis 17 Uhr durch ihr Museum für Kindheits- und Jugendwerke und zeigt die Ausstellung über Jeanne-Claude bzw. Werke ihres Ehemannes Christo, der mit Verhüllungen zum Beispiel des Berliner Reichtages weltberühmt wurde. Und auch das Sigmund-Strecker-Museum an der Gartenstraße 4 lädt zwischen 15 und 17 Uhr herzlich zu einem Besuch ein, um die Spachtelbilder des Haller Malers anzuschauen, die sowohl im Wohnhaus als auch im Atelier ausgestellt sind. Auf dem Ronchin-Platz ist am 31. Oktober die historische Stadtfigur >Haller Willem< um 14 Uhr an seinem Denkmal anzutreffen. Hier findet ein Stadtgespräch auf Platt mit Stadtführer Werner Lüking statt, der nicht nur die Geschichte des Haller Fuhrmann Wilhelm Stuckemeyer erzählen wird. Gleich neben dem Denkmal stellt das Haller Autohaus Hagemeier einige Modelle des neuen Ford Mustang aus, ein attraktiver PKW mit raffinierten Technologien und jeder Menge Leistung. Und natürlich laden die Haller Ge-schäftsleute zu einem gemütlichen Bummel durch ihre Geschäfte ein. Einige haben eigens für diesen Tag durchgehend geöffnet. Ein ab-wechslungsreicher Niedersachsen-Tag kann nicht besser enden als mit einem Besuch in der >Alten Lederfabrik< auf der Alleestraße 64 bis 66. Die Besucher können zwischen 11 und 18 Uhr den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter schauen und eine Menge an interessanten Kunstobjekten aus den verschiedensten Kunstrichtungen entdecken. Im großen Saal der Alten Lederfabrik wird die aktuelle Video-Installationen >days of cyclone< von der dort ansässigen Multimedia-Künstlerin Maria Kübeck gezeigt. Diese wird derzeit auch auf der >Art Biennale WIND< der Republik Korea aufgeführt. Im Sonnensaal der Lederfabrik wird zudem die Sonderausstellung >Verlorene Zukunft!?< der Künstlergruppe >Art Project Etage Zwei< um die Haller Künstlerin Inge Spiering-Nell präsentiert. Dazu gibt es bis 20 Uhr Kulinarisches bei wine & spirits. Ein Tag in unserer Lindenstadt, der natürlich nicht nur für die Niedersachsen, sondern vor allem für die Haller selbst gedacht ist. -HW

... das Haller Museum hat von 11 bis 16 Uhr geöffnet...

... und auch das Sigmund-Strecker-Museum öffnet seine Tür an diesem Tag.

*LEBENSMITTEL PRAXIS/Kategorie: Bei den selbstständigen Kaufleuten mit einer Verkaufsfläche von über 2.000 qm gehört Marktkauf Speicher zu den besten drei Supermärkten Deutschlands. In den Bereichen Qualität, Frische, Service, Beratung und Einkaufsflair erhielt Marktkauf Speicher zum zweiten Mal in Folge Bestnoten!

DAS WAR SPITZE!
UNSER KOMPETENTES TEAM, UNSERE EXZELLENTE PRODUKTAUSWAHL UND UNSERE HERZLICHKEIT HABEN ÜBERZEUGT! AUF UNSERE BESTNOTEN & TOP-PLATZIERUNGEN SIND WIR ALS MARKTKAUF-SPEICHER-TEAM DAHER BESONDERS STOLZ.

GARTENSTRASSE 3 · 33790 HALLE · WWW.MARKTKAUF-SPEICHER.DE

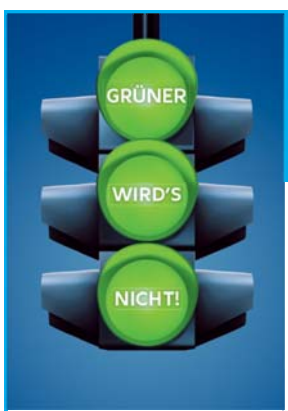
MONTAG–SAMSTAG: 8:00–21:00 UHR

Günstiger als Du denkst - Leistungsstark wie erwartet

In der letzten Ausgabe haben wir schon kurz über den neun KFZ-Tarif von der Allianz berichtet und sicherlich haben Sie auch schon in der Radio- oder Fernsehwerbung davon gehört," erläutert Sven Brinkmann von der gleichnamigen Allianz-Generalvertretung in Halle an der Bahnhofstraße 3. "Bereits im letzten Jahr hat die Allianz eine komplett neue KFZ-Versicherung auf den Markt gebracht, die nun noch einmal inhaltlich erweitert, beitragsmäßig attraktiver wurde. " Und das bietet die Kfz-Versicherung der Allianz: Mobilitätsversprechen bei einer Panne - in 60 Minuten ist man wieder mobil. Wenn man Halter des Fahrzeugs und Versicherungsnehmer ist, kann man bei der Steuererklärung seine Kfz-Versicherung anteilig absetzen. Absetzbar sind die Kfz-Haftpflicht- und Unfallversicherung. Es gibt keine versteckten Kosten in dem Vertrag stattdessen umfassenden Schutz bei Schäden durch freilaufende Tiere oder durch Marderbiss."Bei jährlicher Zahlung erhalten Sie von der Allianz einen Preisnachlass auf Ihren Beitrag," ergänzt Allianz-Versicherungskaufmann Sven Brinkmann. "Mit dem Slogen „Günstiger als Du denkst. Leistungsstark wie erwartet" möchten wir auch Sie gerne von diesem neuen KFZ Tarif überzeugen," erklärt er weiter. "Kommen Sie in den nächsten Tagen einfach mal in die Allianz Generalvertretung Brinkmann im „Haller Herz" in der Bahnhofstrasse 3. Und in nur wenigen Schritten berechnen wir die auf Ihre Bedürfnisse angepasste neue Allianz Autoversicherung." Gerne berät Sven Brinkmann und sein Team rund um dieses Thema individuell und unverbindlich auch ganz persönlich bei der Kundschaft zu Hause." Wir freuen uns über Ihren telefonischen Kontakt, Ihre E-Mail oder besonders auf einen persönlichen Besuch in unserer Agentur. ■

BABOR
Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung
Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de



JETZT WECHSELN!
DIE NEUE ALLIANZ AUTOVERSICHERUNG:
GÜNSTIGER ALS DU DENKST.
LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET.
Jetzt ein Angebot einholen!
Sven Brinkmann e.K.
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 3
33790 Halle Westf.
sven.brinkmann@allianz.de
www.sven-brinkmann-allianz.de
Tel. 0 52 01.8 18 99 0
Mobil 01 70.7 63 65 23
Allianz

„HAllerlei" - ein Figurentheater-Fest für Halle

Ralf Kiekhöfer und Frank Schenke spielen „Die Vermessung der Welt".

Seit 1984 ist Ralf Kiekhöfer als freies, professionelles Tourneetheater mit ganzjährigem Spielbetrieb in Deutschland und angrenzenden Ländern unterwegs. Seitdem hat er 31 Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene inszeniert und über 5.000 Mal gezeigt. Seine Hauptspielform ist ein Duett aus Schauspiel und Figurenspiel, zumeist mit großen Klappmaulfiguren, auf offener Bühne. Ausgiebige Kommunikation mit dem Publikum, Live-Musik und Ausflüge in das Objekt- und Materialtheater sind tragende Elemente. Seit 2017 spielt Ralf Kiekhöfer mit Frank Schenke aus Leipzig unter dem Namen „TheaterKorona" das Stück „Die Vermessung der Welt" von Daniel Kehlmann. Vor fünf Jahren zog der Theaterkünstler mit seinem Figurentheater „Töfte" nach Halle. „Das ist ein guter Anlass, um ein kleines Fest zu feiern," findet Ralf Kiekhöfer und lädt dazu alle großen und kleinen Theaterfreunde herzlichst ein. Er selbst wird drei Stücke aus seinem Theater-Töfte-Repertoire zeigen und ein weiteres zusammen mit seinem Partner Frank Schenke. „Besonders aber freue ich mich, dass uns langjährige Weggefährten in Halle besuchen, ihre Stücke präsentieren und mit uns feiern," sagt er und verspricht: „Die Woche wird aufregend, abwechslungsreich, heiter und niemals langweilig, denn nicht nur die Helden aus bekannten Kinderbüchern treten ins Rampenlicht, auch bekannte Autoren wie Goethe, Shakespeare, Moliere, Kipling, Kehlmann und natürlich auch die Brüder Grimm geben sich in Halle die Klinke in die Hand." Karten gibt es an der Kasse, jeweils 45 Minuten vor Vorstellungbeginn. Außerdem kann man Karten vorbestellen, bei Ralf Kiekhöfer, Theater Töfte, unter der

1. Figurentheater „HAllerlei"

Sonntag, 11.11.2018, 20 Uhr, Städt. Galerie i.d. Lederfabrik
Theater Töfte (Halle Westf.)
Faust - Eine Verdichtung
für Jugendliche und Erwachsene - 12,- €, erm. 10,- €

Montag, 12.12. 2018, 16 Uhr, Städt. Galerie i.d. Lederfabrik
Theater Töfte (Halle Westf.)
Froschkapelle in letzter Minute
für Kinder ab 4 Jahren - 6,- €, erm. 4,- €

Dienstag, 13.11.2018, 16 Uhr, Städt. Galerie i.d. Lederfabrik
Theater Pappmobil (Herne)
Rotkäppchen
für Kinder ab 3 Jahren - 6,- €, erm. 4,- €

Mittwoch, 14.11.2018, 16 Uhr, Städt. Galerie i.d. Lederfabrik
Seifenblase Figurentheater (Meerbusch)
Der Sturm
für Kinder ab 6 Jahren - 6,- €, erm. 4,- €

Donnerstag, 15.11.2018, 16 Uhr, Bürgerzentrum Remise
Theater Töfte (Halle Westf.)
Das Elefantenkind
für Kinder am 4 Jahren - 6,- €, erm. 4,- €

Freitag, 16.11.2018, 16 Uhr, Bürgerzentrum Remise
Pappenelli (Borgloh)
Der Froschkönig
für Kinder ab 3 Jahren - 6,- €, erm. 4,- €

Freitag 16.11.2018, 20 Uhr, Bürgerzentrum Remise
Ambrella Figurentheater (Hamburg)
Der eingebildete Kranke
oder: Moliere in Behandlung
für Jugendliche und Erwachsene - 12,- €, erm. 10,- €

Samstag, 17.11.2018, 20 Uhr, Bürgerzentrum Remise
TheaterKorona (Leipzig/ Halle Westf.)
Die Vermessung der Welt
für Jugendliche und Erwachsene - 12,- €, erm. 10,- €

Sonntag, 18.11. 2018, 16 Uhr, Bürgerzentrum Remise
Theater Fingerhut (Leipzig)
Pettersson und Findus
für Kinder ab 4 Jahren - 6,- €, erm. 4,- €

Telefonnummer 05201 - 669 68 30 oder per Mail an mail@toefte.de oder bei Susanne Debour im Kulturbüro der Stadt Halle unter der Telefonnummer 05201- 183 164 oder auch per Mail an Susanne.Debour@halle-westfalen.de. Für Kindergarten- oder Schulgruppen können zusätzliche Vorstellungen am Vormittag gespielt werden. ■

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
Jürgen Besginow
Sergej Hopp
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr
www.hub-halle.de

UNIKAT Halle - Die Neunte

Herausragende Leistungen aus Handwerk, Kunsthandwerk und Design unter einem Dach. Eine Entdeckungstour durch die verwinkelten Gänge der Alten Lederfabrik Halle bringt Sie an kalten Herbsttagen nicht nur in Kontakt mit schönen Dingen, auch viele kreative Menschen können Sie dort treffen. Auf den Fluren, in den Ateliers im großen „Sonnensaal“, in den Galerieräumen findet man Ausstellerinnen und Aussteller die ihre mit Sorgfalt und viel Liebe zum Detail gefertigte Einzelstück, zum Verkauf anbieten. Handgearbeiteter Schmuck, Hüte, Taschen, Kleidung und ausgefallen Accessoires für die Wohnung ist dort zu entdecken, sowie Malerei, Bildhauerei und Fotografie, wie sie nur in kleinen Ateliers mit individueller Fertigung entstehen können. Zu heißem Kaffee, Tee und köstlichen Torten sind die Gäste der UNIKAT Halle ins Ausstellungsbistro eingeladen, Herzhaftes gibt es am Stand im Innenhof der Fabrik. Termin 17./18.11.2018. Sa.14-20 Uhr/ So. 13-18 Uhr in der Alte Lederfabrik , Alleestr. 64-66 ■

Fitness-Tests der Zukunft

Wirft man einen Blick in das sportmedizinische Labor des Gesundheitszentrums Saluto, sieht man des öfteren Mitglieder, die vor einem mannshohen Bildschirm stehen und Sprünge ausführen, in die Luft boxen oder auf der Stelle gehen. Was hat es damit auf sich? Bei dem sogenannten „VELIOmed“ handelt es sich um ein sportmedizinisches Diagnose- und Trainingsgerät. Das VELIOmed ist mit einer 3D-Kamera sowie einem großen Touch-Bildschirm ausgestattet. Mit Hilfe der Kamera werden alle Bewegungen der Testperson erfasst und ausgewertet, sodass nach 15 Minuten ein vollständiges Profil vorliegt. Das Profil gibt Aussage über die fünf motorischen Eigenschaften Koordination, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Durch die moderne Technik und die spielerischen Bewegungen ist das VELIOmed eine abwechslungsreiche Trainingsalternative. Trainer begleiten die Tests und interpretieren die Ergebnisse. „Das VELIOmed“ eignet sich für jedes Trainingsniveau, da es um individuelle Stärken und Schwächen geht und Alter, Größe, Gewicht und Geschlecht mitberücksichtigt werden.“, so Trainerin Johanna Lutzer. Am 03. Und 04.11. 2018 bietet Saluto die Möglichkeit, das VELIOmed auszuprobieren. Anlässlich von „Halle bewegt sich“ hat auch das Haller Gesundheitszentrum einen Stand und lädt zu sportlichen Herausforderungen ein. Zusätzlich können Interessierte unter 05201-815082 jederzeit einen Test-Termin vereinbaren und ihr individuelles Fitnessprofil erstellen lassen. ■

Nach den Tests, werden die Ergebnisse mit einem Trainer ausgewertet.

Weihnachten kommt immer so plötzlich ....

Kleine Bücher mit großen Geschichten: die Haller Autorin Silke Förster hat schöne Sprüchebücher und bezaubernde Märchen geschrieben als besondere Geschenkidee nicht nur zu Weihnachten für junge Leseratten jeden Alters. Foto: Regina Kögel

Da ist es gut, wenn man sich frühzeitig über mögliche Geschenkideen Gedanken macht. Wer gern eine kleine, aber nachhaltige Freude machen möchte, der findet vielleicht das Richtige im Bücherrepertoire von Silke Förster. Die Hallerin schreibt seit vielen Jahren Bücher - kleine, charmante Märchen für kleine und große Leseratten sowie Aphorismen und Lebensweisheiten für gute Wünsche und gute Gedanken. Da gibt es die Geschichte von „Pitt aus Pinneberg", der sich auf die abenteuerliche Suche nach dem knöpfchenlosen Land macht oder von „Schwuppdiwupp - Josefine und das Blödsinnpulver", in der das bezaubernde Kindermädchen Josefine Probleme mit dem Blödsinnpulver löst. Wunderbar sind auch die Weihnachtsmärchen von der Haller Autorin Silke Förster. „Odello und der entführte Weihnachtsmann" erzählt von der Entführung des Weihnachtsmannes und der Weihnachtskekse sowie dem Verschwinden des Adventskalender-Nikolaus Odello, der dem Weihnachtsmann zur Hilfe eilt. „Der Weihnachtsgipfel" handelt von der einheitlichen DIN für Weihnachtskekse oder einer möglichen Steuer auf Glühwein und Plumpudding, über die Santa Claus, Père Noel, Jultomten und hunderte anderer Weihnachtsmänner auf dem ersten Weihnachtsgipfel diskutieren, um ein einheitliches Weihnachtsfest weltweit zu schaffen. Die Geschichten sind moderne Märchen mit tieferem Sinn, die einen Bogen schlagen zu den Aphorismen, die Silke Förster schreibt. Diese sind in den kleinen Büchern „Kleine Pausen für dich", „Neue Wege für dich" und „Das Herz, das du liebst" zusammengefasst – immer auch ein schönes Geschenk für nette Menschen. Bestellen kann man die be- und verzaubernden Bücher in jedem Buchhandel.-sig

Natursteine
Jan Billerbeck
...alles rund um Grabmale und Garten
Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747
Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818
info@steinsache.de · www.steinsache.de

Alte Fesseln ablegen durch Hypnose

Rosina Börding ist Hypnose-Mastercoach (DHV) und bietet professionelle Hypnose in ihrer Praxis in der Nordstraße 5t in Werther an.

„Hypnose kann seelische Wunden heilen, Ängste besiegen, vom Rauchen befreien und Zuckersucht beenden," verspricht Rosina Börding. Sie ist Hypnose-Mastercoach (DVH) und hat sich mit ihrer Praxis in der Nordstraße 56 in Werther auf Hypnose spezialisiert. Hier bietet sie in ruhiger Atmosphäre in Einzelsitzungen individuelle psychologische Gespräche und Hypnosen an. „Der Klient bekommt in Hypnose Zugang zu seinem Unbewussten," erklärt Rosina Börding. „So können Belastungen aus früheren seelischen Verletzungen aufgearbeitet werden. Der Heilvorgang entwickelt sich ganz von selbst." Vielleicht bestehen Traumata aus der Kindheit oder durch andere Personen, die so starken Einfluss auf einen Menschen haben, dass enorm viel Energie geraubt wird, beschreibt die Hypnose-Expertin weiter. „Nach Auflösung dieser Belastungen kann die Energie wieder fließen, sodass diese Veränderung als Befreiung erlebt wird." Das Ziel sei dabei immer die Veränderung: alte festsitzende Strukturen auflösen und nach Freiheit streben. Das Gleiche gelte auch, wenn Jemand das Rauchen aufgeben möchte oder sich von quälenden Ängsten befreien will. „Selbst Zuckersucht ist mit Hypnose beizukommen," verspricht Rosina Börding, die in ihrer langjährigen Erfahrung mit Hypnose bereits von zahlreichen Erfolgen berichten kann. „Das Leben ist so viel schöner, wenn man alte Fesseln ablegt und sich anderen, wichtigeren Dingen widmet weil man sich endlich frei entfalten kann," weiß sie. Wer gern einen Termin mit Hypnose-Mastercoach Rosina Börding vereinbaren möchte, erreicht sie unter der Telefonnummer 05203/ 88 44 86 oder mit einer E-mail an r-boerding@t-online.de. Auf der Internetseite www.praxis-boerding.de findet man außerdem weitere, detaillierte Informationen. -HW-

Ulrich Mittendorf Automobile
Kraftfahrzeuge für Menschen mit Qualitätsansprüchen!
EU-Neuwagen – Neu-und Gebrauchtwagen – Jahreswagen – Fahrzeugankauf
Dringend gepflegte Pkw´s zum Ankauf gesucht
Brackweder Straße 57 (an der Jet Tankstelle) & Bielefelder Straße 59 (bei Mercedes Benz Kleyer)
33790 Halle Westfalen – Tel.: 05201-6649414 oder 0171-5875686 info@mittendorf-automobile.de

Digitaler Anlage-Assistent ergänzt klassische Beratung

Anlage-Experte Thomas Stumpe von der Volksbank Halle stellt den neuen digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest vor.

Die Volksbank Halle/Westf. eG verschafft Kunden mit MeinInvest jetzt auch online eine bequeme und moderne Geldanlagemöglichkeit. Die Digitalisierung hat längst viele Bereiche der Wirtschaft erfasst und ist aus unserem Privatleben kaum mehr wegzudenken. Und sie macht auch vor der Bankberatung nicht halt. „Die klassische Beratung wird ihre hohe Bedeutung weiterhin beibehalten“, sagt Thomas Stumpe, Leiter der Vermögensberatung bei der Volksbank Halle. Dennoch erledigen immer mehr Menschen ihre Bankgeschäfte zusätzlich oder hauptsächlich online. Mit dem neuen digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest, einem sogenannten Robo-Advisor, bietet die Volksbank jetzt eine neue Form der Geldanalage. Vermögensexperte Stumpe erklärt, wie der neue Onlineservice funktioniert: „Unser digitaler Anlage-Assistent erfragt zum Beispiel Personendaten, den angestrebten Anlagezeitraum sowie die Risikoneigung eines Kunden und schlägt ihm dann auf Basis seiner individuellen Angaben eine passende Geldanlage vor, die in Form eines Portfolios im Rahmen einer Vermögensverwaltung professionell betreut wird.“ Das Portfolio wurde von Finanzexperten auf Basis von wissenschaftlich fundierten Methoden entwickelt und besteht aus aktiv verwalteten Fonds unterschiedlicher Anlageklassen wie zum Beispiel Aktien, Anleihen, Geldmarkt und Rohstoffe. Stumpe: „Anleger können bereits mit geringen Geldbeträgen ab 25 Euro monatlich oder 500 Euro einmalig weit gestreut investieren.“ Der digitale Anlage-Assistent führt den Anleger dabei in wenigen Schritten durch die nötigen Entscheidungen. „Mit MeinInvest steht der Kunde mit seinen Bedürfnissen bei uns auch online zuverlässig im Mittelpunkt und er kann sich nun auch digital gut beraten lassen“, so Stumpe. Den neuen Service und weitere Informationen finden Interessierte direkt unter vb-halle.de/meininvest. Die Volksbank Halle gehört wie die Fondsgesellschaft Union Investment zur genossenschaftlichen FinanzGruppe. ■

Vielfältige Fliesenausstellung bei Fliesen Ferdi in Steinhagen

Fliesenfachmann Ferdi Yildirim ist Fliesenfachman bietet seiner Kundschaft - wie hier Max Liermann - neben der umfangreichen Ausstellung in Steinhagen direkt am Marktplatz außerdem kompetente Beratung und die Planung von Fliesenprojekten.

Im März 2016 gründete Ferdi Yildirim den Fliesenfachhandel „Fliesen Ferdi“ in Bielefeld-Brackwede. Im Mai diesen Jahres zog der Steinhagener mit dem Unternehmen in seinen Wohnort an den Pulverbach 40. Hier präsentiert sich der Kundschaft direkt am Steinhagener Marktplatz ein umfangreiches Programm an verschiedensten Fliesen. „Vom Mosaik bis zur XXL-Fliese,“ umfasst Ferdi Yildirim das breit gefächerte Angebot, das längst nicht mehr nur aus einer weißen Kachel besteht. Ob für den Wohnbereich, für Küche, Treppe, Bad oder auch im Außenbereich - die Auswahl ist vielfältig. So gibt es neben dem üblichen Programm auch Fliesen in Holz- oder Betonoptik, Mosaikfliesen und Fliesen in Sondergrößen, aber auch Natursteine, die heute in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden. Ob für Wand oder Boden, ob klassisch, funktional oder auch modern - Fliesen Ferdi bietet auf Wunsch die komplette Raumgestaltung mit kompetenter Beratung und detaillierter Planung. Dabei kommt Inhaber Ferdi Yildirim die fast 18jährige Erfahrung im Fliesenfachhandel zu Gute, die es ihm ermöglicht, seiner Kundschaft die richtige Inspiration zu geben und die richtige Fliese für die individuellen Ansprüche zu finden. Dabei kann er anhand der vorliegenden Grundrisse auf Wunsch den kostengünstigsten Wareneinsatz ermitteln. Außerdem kümmert er sich auch gern um die Anlieferung zu der gewünschten Adresse. Neben Produkten aus Deutschland bietet Fliesen Ferdi außerdem Fliesen von Herstellern aus Italien, Spanien und Portugal. Auch das Zubehör liefert Ferdi Yildirim gern dazu - wie Bauchemie und Schienen sowie spezielle Reiniger für Fliesen und Natursteine. Die Ausstellung Am Pulverbach 40 in Steinhagen ist immer montags bis freitags von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 14 Uhr geöffnet. Einen Überblick über das Sortiment findet man außerdem auf der Internetseite www.fliesen-ferdi.de.- sig ■

Yildiz Friseur wünscht sich größere Geschäftsräume

Friseurmeister und Inhaber Hasan Yildiz bietet gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Ali Aydin, ebenfalls Friseurmeister, in stets fröhlicher Atmosphäre gutes Handwerk zu günstigen Preisen.

Ein Angebot speziell für Herren gibt es seit März 2010 in der Goebenstraße 26 in Halle. Hier setzt Hasan Yildiz seitdem mit Kamm, Schere, Schermaschine, Rasiermesser und Faden um, was seine männliche Kundschaft an Frisur, Rasur und Augenbrauenkorrektur wünscht. „Das gibt es nur hier," freut sich ein Kunde darüber, das Hasan Yildiz auf Wunsch auch die Ohren ausflämmt. Der Friseurmeister ist in Istanbul geboren und hat dort auch seine Berufsausbildung absolviert. Vor 17 Jahren kam er nach Ostwestfalen – der Liebe wegen. Auch beruflich fasste er damals schnell Fuß – in einem Bielefelder Herrensalon, wo er sich innerhalb von sieben Jahren sowohl durch seine langjährige Berufserfahrung als auch durch seine sympathische, fröhliche Art einen großen Kundenstamm aufbaute. Eine optimale Grundlage für die eigene Selbständigkeit, die er schließlich vor über acht Jahren in Halle verwirklichte. „Ich bin schon seit 25 Jahren Friseur," lacht Hasan Yildiz, der seit einiger Zeit von Friseurmeister Ali Aydin unterstützt wird. Sein 63 Quadratmeter großer Friseursalon ist mit zwei Frisierplätzen für Herren und einem für Kinder ausgestattet. Da ohne Terminvergabe gearbeitet wird, gibt es für kleinere Wartezeiten eine gemütliche Sitzecke, die zum Zeitungslesen einlädt. Und da Hasan Yildiz viele Menschen kennt, ist sein Friseurgeschäft fast schon zu einem kleinen internationalen Treffpunkt geworden, wo Mann mal kurz hereinschaut. Der sehr gute Zuspruch führt allerdings dazu, dass er sein Geschäft gern erweitern möchte. Doch die Räumlichkeiten in der Goebenstraße sind zu klein, um den Salon auf jeweils drei Arbeitsplätze für Herren- und auch Damenkundschaft auszuweiten. „Über hundert Quadratmeter sollten es schon sein," wünscht er sich für seine neuen Geschäftsräume, die sich in Halle befinden und Parkmöglichkeiten bieten sollten. Wer etwas Geeignetes vermietet, kann sich gern mit Hasan Yildiz unter der Telefonnummer 05201-158 9320 in Verbindung setzen. Geöffnet ist der Salon dienstags bis freitags durchgehend von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr. -sig-

Gesundheitszentrum
reha *med*

LERNEN SIE UNS KENNEN!

Vom 01.11.2018 - 30.11.2018 bieten wir Ihnen eine Massage zum Preis von € 10,- an.

Angebot nur soweit Kapazitäten vorhanden und pro Kunde einmalig.

reha med
Ihr Gesundheitszentrum
Mit Rücken- & Gesundheitstraining zu Ihrem Erfolg

Lange Str. 2 · Halle · T. 05201-665405 · rehamedhalle@aol.com

Italienische Weinfreude pur in der Alten Lederfabrik

Die Gäste können kommen - Dieter Büsselberg freut sich auf den Novello-Abend.

Am 2. November ist es wieder soweit: Der erste italienische Rotwein des neuen Jahrgangs ist „fertig" und kommt auf den Markt! Offizieller Verkaufsstart für den neuen Wein ist in diesem Jahr der 02.11.2018. Dann wird überall in Italien mit Weinfesten der „Novello" gefeiert. Auch in Deutschland gewinnt der „Novello" immer mehr Freunde, da er durch sein besonderes Herstellverfahren (der Kohlensäuregärung) seine Frische, Fruchtigkeit und seine leuchtend rote Farbe bekommt. „Bei der Kohlensäuregärung werden die ganzen Trauben in geschlossenen Behältern gelagert, die mit Kohlensäure gefüllt sind. Dort werden die Trauben auf ca. 35° erhitzt. Gleichzeitig führt das Eigengewicht der Trauben dazu, dass einige Beeren zerquetscht werden. Der Most tritt aus und die Gärung setzt ein. Dieser Gärvorgang dauert, je nach Jahrgang und Beschaffenheit des Traubengutes zwischen 5 und 20 Tage. Erst nach dieser Gärphase werden die Trauben gepresst und die normale Weinbereitung beginnt" erklärt Dieter Büsselberg, Inhaber des Wein-Handels- und Importunternehmens wine & spirits, dass mit einem Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf seinen Sitz in der Alten Lederfabrik in Halle hat. „In diesem Jahr haben wir uns wieder für den Novello aus der Merlot-Traube aus dem Hause Bennati entschieden. Der Wein ist frisch, fruchtig, leicht (12% Vol.) mit einer feinen Restsüße, sehr schönen Fruchtaromen von Cassis, Waldbeeren und Kirschen und einer tollen leuchtend roten Farbe. Die familiengeführte Kellerei Bennati arbeitet sehr qualitätsorientiert und passt daher auch sehr gut zu uns und unserem Qualitätsanspruch! Die Casa Vinicola Bennati hat Ihren Sitz im Veneto und liegt direkt im Tramigna Tal - an der Grenze zwischen den Regionen Soave und Valpolicella. Die hügelige Landschaft und das ideale Klima mit den warmen Tagen und den kühlen Nächten sind die besten Voraussetzungen für sehr gutes Lesegut. Giorgio und Paola Bennati haben sehr viel in die technologische Entwicklung des Kellers investiert, so dass sich die Qualitätsarbeit, die bereits in den Weinbergen geleistet wird, in der Verarbeitung der Weine im Keller fortsetzen kann", berichtet er weiter. Auch in Halle wird das Eintreffen des „Novello" 2018 wieder gebührend gefeiert! Am Freitag, den 2.11. 2018, veranstalten Dieter Büsselberg und das Team von wine & spirits in der Alten Lederfabrik ihren, schon fast traditionellen, „Novello"-Abend! In der Zeit von 18h - 22h kann im großen Saal der Lederfabrik in echter Fabrik-Atmosphäre der erste Rote des Jahres genossen werden. Kleinigkeiten aus der kalten und warmen Küche runden das Geschmackserlebnis ab! Dieter Büsselberg ist sich sicher, dass das Fest auch in diesem Jahr wieder ein fröhliches und gemütliches Miteinander der Weinfreunde und Genießer aus Halle und Umgebung wird. Wer dabei sein möchte, kann sich gerne telefonisch bei Dieter Büsselberg unter 0171-4836315 oder per Mail an dieter.buesselberg@wineandspirits.de anmelden. Aber auch „Kurzentschlossene", die es versäumt oder nicht mehr geschafft haben, sich anzumelden, sind natürlich an dem Abend herzlich willkommen! Der Eintritt ist selbstverständlich frei! Der 2018er „Novello" sowie viele weitere Weine, Öle, Aceto Balsamico und italienische Süßwaren-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Selbstverständlich können alle Weine und Öle „vor Ort" kostenlos probiert werden. Den Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf von wine & spirits finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Alleestraße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von 16h - 20h und samstags von 10h – 16h geöffnet. Neben den normalen Öffnungszeiten finden unterjährig sehr viele Veranstaltungen rund um das Thema Wein, Kunst und Genuss statt. Außerdem bietet Dieter Büsselberg auch die Möglichkeit, individuelle Weinproben zu buchen. Nähere Informationen und Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können gerne auch per Mail unter dieter.buesselberg@wineandspirits.de angefordert werden.

„Eine Oase - gewidmet dem Haller Maler Sigmund Strecker“

Bernhard Strecker präsentiert mit großer Unterstützung einiger Haller Damen jeden Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr das künstlerische Vermächtnis seines Vaters Sigmund Strecker.

Was Werther sein August Böckstiegel ist, sollte Halle sein Sigmund Strecker sein - möchte man meinen. Und doch weilt der Haller Maler nicht in den Gedanken und Herzen aller Haller, vielleicht auch, weil sein künstlerisches Erbe nur am Rande der Öffentlichkeit bleibt. „Eigentlich ist mein wichtiger Wunsch für Halle, dass sich die Stadt mit ihrer Verwaltung und die Kulturkreise entschieden und wahrnehmbar mit dem kulturellen Erbe von Sigmund Strecker engagieren,“ wünscht sich Bernhard Strecker, Sohn des Haller Malers. Exakt vor zehn Jahren, so erzählt der Architekt, habe sich

Hereinspaziert in das Sigmund-Strecker-Museum in der Gartenstraße 4. Es lohnt sich!

eine Gruppe von Künstlern der Alten Lederfabrik dazu entschlossen, in der neu entstandenen Galerie Sigmund Strecker eine Ausstellung zu widmen. „Das war ein klares Zeichen seiner Anerkennung als Künstler,“ freut sich Bernhard Strecker heute noch über diesen Schritt. Unter seiner Regie entstand außerdem eine Großausstellung des Gesamtwerkes im Schloss Königsbrück sowie das sehr raffiniert gestaltete Museum Sigmund Strecker als „Haus der Bilder“ in der Alten Bielefelder Straße 11 in Melle-Neuenkirchen. Kurze Zeit später wurde das Grundstück an der Gartenstrasse 4 in Halle mit Kolonnaden umfasst, um so mitten in Halle eine Museumsinsel zu schaffen, die das ehemalige, unter Denkmalschutz stehende Wohnhaus des Malers und sein Atelier zu einer besonderen Oase machte. Das besondere Flair konnte man als Gast des Café Pavot genießen, das einige Zeit dort beherbergt war. Heute kann man immer sonntags zwischen 15 und 17 Uhr in den Genuss der Ausstellung und der außergewöhnlichen Atmosphäre kommen - professionell organisiert von acht Frauen, die den Sigmund-Strecker-Freundes-kreis gründeten. Während sich im „Haus der Bilder“ die Vielfältigkeit seines Schaffens vorwiegend an-hand von Landschaftsmotiven zu sehen ist, zeigt die Ausstellung in der Haller Gartenstraße vor allem die Spachtelbilder des Sigmund Strecker aus seiner Haller Periode. „Als Spachtelmaler war Sigmund Strecker in seiner Lebenszeit schon als herausragender Künstler bekannt,“ weiß Bernhard Strecker. Er sei kein Modernist gewesen, sondern sein Herz

Der heutige Ausblick aus dem Atelier auf den Quittenbaum hat sich offensichtlich bereits Sigmund Strecker gezeigt.

und seine Malerei seien tief mit der europäischen Kunst verbunden gewesen. „Es gab nicht viele Maler in der Nachkriegszeit, die vergleichbar mit dem Spachtel gearbeitet haben,“ erklärt Bernhard Strecker. Mit den beiden Standorten besteht die Möglichkeit, beständig viele seiner Werke zu zeigen - geprägt von dem Begriff „Blauer Teuto“, der Sigmund Streckers Verbundenheit mit dieser Region verdeutlicht. Insgesamt zehn Stunden haben Interessierte in 2018 noch die Möglichkeit des Museumsbesuchs in Halle, dann schließt sich die Tür für drei Monate, bis das Strecker-Museum im März nächsten Jahres seine Besucher wieder herzlich willkommen heißt. -sig-

Eggeberger Hütte und Fondue-Stube locken wieder ins Rossini

Ein außergewöhnliches Ambiente präsentiert sich den Gästen im Restaurant Rossini sowohl in der Eggeberger Hütte ...

Seit Mitte Oktober sind wieder die beiden besonderen Gasträume im Rossini geöffnet. Freunde treffen, in gemütlicher Runde schlemmen und dabei ein besonderes, kulinarisches Event erleben - dazu sind die Gäste in der alpenländisch dekorierten Fondue-Stube herzlich willkommen. Mit dem Blick ins Alpenland können sie in gemütlich-rustikaler Atmosphäre ein paar Stunden Kurzurlaub genießen. Ab 6 bis 12 Personen bewirtet das Team um Gastronom Emil Sickendiek nach Wunsch mit einem herzhaften Käsefondue, mit einem Fondue Bourguignonne (Öl) oder mit einem Fondue Chinoise (Brühe). Die Fondue-Stube ist bis Ende Februar 2019 auf Vorbestellung täglich ab 18 Uhr geöffnet. Um rechtzeitige Reservierung bis spätestens zwei Tage vor dem gewünschten Termin wird gebeten. Ob After Work, Apres Golf oder Apres Ski - Hüttenromantik pur gibt es im Rossini in der Eggeberger Hütte, die täglich ab 17.30 Uhr öffnet oder gern auch nach Vereinbarung. Dekoriert mit alten Schlitten und Ski, Kunstschnee, karierten Tischdecken und ein loderndes Kaminfeuer verleihen dem umgestalteten Clubraum eine ebenso alpenländische Atmosphäre. „Lassen Sie sich an gemütlichen Abenden mit traditionellen Köstlichkeiten verwöhnen,“ empfiehlt Emil Sickendiek. Serviert werden original bayrische Biere vom Fass, und bayrische Spezialitäten aus der Küche - wie Brezeln, Nürnberger Bratwürste, bayrischer Leberkäse und Käsespätzle oder ein warmer Apfelstrudel. All das genießt man in dem außergewöhnlichen Ambiente mit dezenter bayrischer Hintergrundmusik. Die Eggeberger Hütte steht auch für Feierlichkeiten ab 50 Personen zur Verfügung. Hier kann man gern seinen Wunschtermin reservieren. Weitere Informationen gibt es unter www.rossini-halle.de. Tisch- und Terminreservierungen sind unter der Telefonnummer 05201-971710 oder per Mail an info@rossini-halle.de möglich. -HW-

.... als auch in der Fondue-Stube.

Beratungs-, Kultur- und Bildungangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel. Gemeinschaft verwirklichen

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Weihnachtmärchen „Tischlein deck dich“

Betrug - Diebstahl - Prügelei… Was andernorts in die Kriminalstatistik eingeht, ist beim Weihnachtsmärchen der Theatergruppe des Fördervereins der Grundschule Gartnisch Grund zum Staunen, Lachen und Mitfiebern. „Tischlein deck dich“ hat sich die Truppe in diesem Jahr (wohlgemerkt dem 26.) vorgenommen und wie immer mit großem Engagement umgesetzt. Wem die Geschichte nicht mehr geläufig ist, dem sei hier kurz auf die Sprünge geholfen: Eine hinterhältige Ziege sorgt dafür, dass ein Schneider seine drei Söhne aus dem Haus jagt. Nach einigen Lehrjahren wagen sie nacheinander die Heimkehr, jeweils begleitet von einem besonderen Gesellenstück: Einem „Tischlein deck dich“, das die herrlichsten Speisen hervorzaubert, einem „Goldesel“, der seinen Besitzer auf Kommando reich macht sowie einem „Knüppel im Sack“, der…na ja, man ahnt es schon. Leider treffen die beiden älteren Brüder während ihrer Reise auf einen diebischen Wirt, der sie um den Lohn ihrer Arbeit bringt. Es bedarf letztlich des Ideenreichtums des Jüngsten, damit am Ende, wie es sich gehört, alle zufrieden nach Hause gehen können. Schauspiel, Kostüme, Kulissen, Musik, Spezialeffekte - alles wird von den Mitgliedern der Theatergruppe ehrenamtlich über das Jahr hinweg vorbereitet und eingeübt. Ab den Herbstferien treffen sich die Schauspieler sogar zweimal wöchentlich, damit am Ende jede Szene richtig sitzt. Doch nicht umsonst lautet das Motto „Was man gerne tut, ist keine Arbeit!“, denn der Spaß kommt bei den Proben nie zu kurz. Und daher verwundert es nicht, dass dieses Weihnachtmärchen seit langer Zeit einen Stammplatz im Kalender vieler Familien hat und Klein und Groß in seinen Bann zieht. Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch wird am Ende der Vorstellung um Spenden gebeten, die vollständig dem Förderverein der Grundschule Gartnisch und damit direkt den Kindern zu Gute kommen. Hiermit werden kulturelle und interkulturelle, sportliche und sonstige kreative Aktionen unterstützt und somit mancher Extra-Wunsch erfüllt. Seien Sie also dabei, wenn es am 6., 7., 8. und 9. Dezember jeweils um 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) in der Aula des Berufskollegs Halle wieder heißt: „Bühne frei“! ■

Geschichte vermitteln 2.0

Ein Projekt der Universität Bielefeld, Fachbereich Geschichte, beschäftigt sich derzeit mit dem Thema „Museum digital“. Als Beispiel für digitale Wissensvermittlung stellte Dr. Katja Kosubek jetzt das Geschichtsmuseum Haller ZeitRäume vor.
Foto: Haller ZeitRäume

Im Zeitalter von „Fake-News“ stellt sich uns allen die Frage nach verlässlichem Wissen im Internet. Dr. Silke Schwandt, Dozentin des Fachbereichs Geschichte an der Uni Bielefeld, erklärt: „Das Wissen um die Vergangenheit spielt eine zentrale Rolle in politischen, ideologischen und gesellschaftlichen Diskussionen. Wie handhaben wir digitale Geschichtsvermittlung? Verlässliche Wissensbestände bieten uns die Museen - kann ihnen das auch im Internet gelingen?“ Zum ersten Mal leitet Dr. Silke Schwandt ein Projektseminar, in dem Studierende selbst eine digitale Ausstellung oder Museumsabteilung erarbeiten. Kooperationspartner ist des Mindener Museum. Die Haller ZeitRäume dienen hier als Vorbild und Anregung. In der vergangenen Woche hatten Geschichtsstudentinnen und -studenten bereits Ideen gesammelt, was ein digitales Museum bieten sollte: authentische Erinnerungen von Zeitzeugen, Filmaufnahmen, spielerisches Lernen und eben objektive, gesicherte Informationen. Dr. Katja Kosubek konnte nun zeigen, dass in den Haller ZeitRäumen viele dieser Ideen und Anforderungen bereits umgesetzt werden: Es gibt spannende Zeitzeugenerinnerungen als Tondokumente, seltene Filmaufnahmen aus der NS-Zeit mit ausführlicher Erklärung, und zu den meisten Ausstellungsstücken wird Hintergrundwissen angeboten, alles belegt durch Quellennachweise. Katja Kosubek erläutert: „Das ist wie bei Wikipedia. Früher konnte dort jeder schreiben, worüber er ‚mal was gehört‘ hatte. Es war eigentlich nicht seriös. Heute müssen auch bei Wiki die Quellen genannt werden. Jetzt kann man sich darauf verlassen, dass die Informationen sachlich richtig und weitgehend objektiv sind - und genauso machen wir es im Museum Haller ZeitRäume auch!“ Das Haller Projekt macht Schule - und nicht nur Schule sondern Uni, freut sich die Historikerin: „Die Haller ZeitRäume waren sehr früh und sind bis heute richtungweisend.“ Immer wieder wird sie angefragt, wie ein digitales Museum funktioniert und hat die Haller ZeitRäume unter anderem in Erkelenz, Krefeld, Moers, Wiesbaden und Nürnberg vorgestellt. „Es gibt bei diesen Anlässen viel Anerkennung für die Stadt Halle, als Trägerin des Museums. Ich muß dann aber ehrlicherweise auch sagen, dass man mehr Arbeitszeit braucht, als die 10 Wochenstunden, die ich habe - das könnte für ein Museum wie die Haller ZeitRäume wirklich mehr sein. Es ist ja auch ein Aushängeschild für Halle.“ ■

„Wir sind mit Herzblut und Leidenschaft dabei“

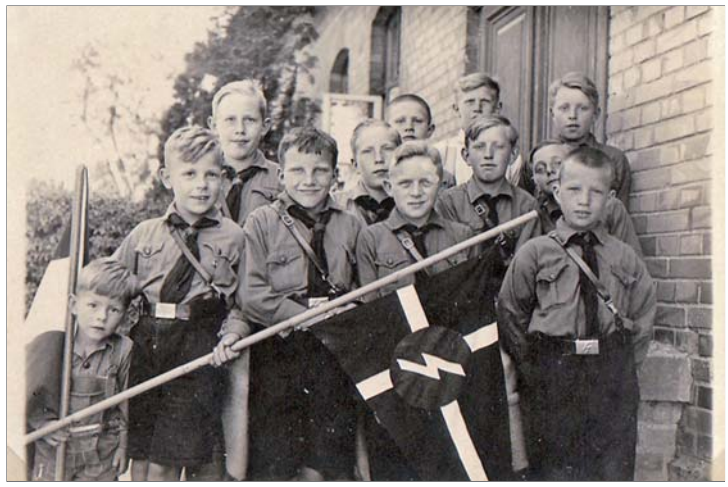
Ganz frisch sind über drei Tonnen neuer Produkte eingetroffen, die Selma und Rüdiger Müller passend zur Vorweihnachtszeit in ihrem Schauraum in der Alten Lederfabrik präsentieren

Die Leidenschaft für edle Fair Trade-Taschen haben Selma und Rüdiger Maria Müller dazu bewogen, in Halle das Label manbefair.com für hochwertige Lederaccessoires zu gründen. „Wir suchten eine berufliche Veränderung: wir wollten etwas komplett anderes machen,“ berichten die Beiden. Rüdiger Maria Müller arbeitete als Manager und Geschäftsführer in der Kredit- und

IT-Branche, seine Frau Selma kümmerte sich nach einigen Jahren Agenturarbeit um die beiden Kinder. „Wir kamen an den Punkt, an dem wir uns fragten, ob es noch etwas Anderes im Leben gibt“, erklärt Rüdiger Müller. Unzählige unterschiedliche Geschäftsideen besprachen die beiden, bevor sie auf den Markt für Taschen und Accessoires stießen: „Bei unseren Recherchen stellten wir fest, dass es kaum Angebote von Fair Trade-Taschen gab, die gleichzeitig bezahlbar und stylisch waren.“ Nach einem Jahr der Planung und Vorbereitung, inklusive eines persönlichen Besuchs vor Ort in Indien, ging das Unternehmen manbefair Mitte 2016 an den Start. Passender Weise fand es seinen Standort in der Alten Lederfabrik in der Alleestraße 64. Mit ihrem jungen Label manbefair entwirft das Ehepaar schicke, zeitlose Taschen zu fairen und umweltfreundlichen Produktionsbedingungen und vertreibt diese vor allem online. Während die Taschen in Indien produziert werden, kümmert sich das Unternehmen in Halle um die Designs, den Onlineshop und den Versand der edlen Taschen aus Eco-Leder. „Wir sind inzwischen sehr gut angenommen,“ findet Rüdiger Müller, greift nach seiner Arbeitstasche und stellt sie auf den Tisch. Die Laptoptasche ist ein Prototyp, die er täglich ordentlich strapaziert, um mögliche Haken und Ösen festzustellen. Während er sie öffnet, zeigt er auf Einiges, das er sich noch anders wünscht, bevor das Modell in die Produktion geht. „Wir sind ja hier pragmatisch. Wir haben eine Idee, wir gehen Risiken ein und wir lernen aus den Fehlern,“ zählt er den Weg auf, den sie immer wieder gehen. „Dadurch werden wir immer besser.“ Und so kann sich die Kollektion wirklich gut sehen lassen. Über drei Tonnen Ware sind gerade eingetroffen, die sich in mehr als 3.000 neuen Taschen wiederfindet - interessante Modelle für ganz unterschiedliche Bedürfnisse in tollen neuen Farben – inklusive einer ganzen Reihe von interessanten Herrentaschen und

Herrenportemonnaies. Neben dem Internethandel ist die Kundschaft auch herzlich in den Räumlichkeiten der Alten Lederfabrik willkommen. Immer täglich zwischen 8.30 und 15 Uhr, freitags von 8.30 bis 19 Uhr sowie samstags von 11 bis 15 Uhr kann man auch direkt kaufen. Änderungen oder auch erweiterte Öffnungszeiten werden auf der Internetseite www.manbefair.com kommuniziert. „Oder vorher kurz anrufen,“ rät Rüdiger Müller für andere Zeiten. Unter 05201 – 85 79 555 sind die Eheleute erreichbar. -sig-

"Adolf-Hitler-Straße 37" -
Führung zum Nationalsozialismus in Halle



Hitlerjungen aus Eggeberg. *Foto: Leihgabe aus Privatbesitz*

Am Lindenplatz in Halle, im Haus "Adolf-Hitler-Straße 37", befand sich das Parteibüro der NSDAP. Auf dem nahen Kirchplatz exerzierten die Hitlerjungen Fritz und Erwin, nicht weit entfernt führte die Hutmacherin Ida Herzberg ihr Geschäft. Wie war das Leben in Halle während des Nationalsozialismus? Was ereignete sich hier - in Häusern und auf Plätzen die jeder kennt? Der Rundgang mit Katja Kosubek führt zu den Orten des Geschehens und erzählt die Geschichte der Menschen, die es miterlebten. Anlass ist der 80. Jahrestag der Pogromnacht am 9. November 1938. Start am Samstag, 10. November 2018, 14.30 Uhr. Treffpunkt "Haller-Willem"-Denkmal am Ronchinplatz. Die Führung ist kostenlos. Anmeldung beim Kulturbüro/Susanne Debour 05201/183-164.

KÜNSEBECK feiert KARNEVAL

11.01.2019 - HERRENSITZUNG
12.01.2019 - DAMENSITZUNG
13.01.2019 - KINDERKARNEVAL
09.03.2019 - KARNEVALSKEHRAUS

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE KARTEN
und FEIERN SIE MIT UNS im LANDHAUS JÄCKEL!

Kartenvorverkauf ab sofort im
Landhotel Jäckel | Dürkoppstraße 8 | Halle-Künsebeck

„Home Staging“

Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Home Staging: Was ist das? Als Home Staging wird ein relativ neuer Trend am Immobilienmarkt bezeichnet, erklärt Immobilienmakler Lars Jäkel. Bei diesem Konzept handelt es sich um eine professionelle Inszenierung der zum Verkauf oder zur Vermietung stehenden Immobilie. Einfache, aber gekonnt eingesetzte Mittel lassen erfahrungsgemäß nicht nur den Verkaufszeitraum verkürzen, sondern auch die Preise der angebotenen Immobilie erhöhen. Warum werden Kleider an Schaufensterpuppen präsentiert und in Einrichtungshäusern ganze Wohnbereiche designed? Um den Käufer zu inspirieren, ihm Ideen zu geben, seine Phantasie anzuregen, kurz: Um gezielt Kaufanreize zu setzen!Diesem Gedanken folgt das Konzept des Home Stagings, denn 80% der Menschen haben Schwierigkeiten sich eine Immobilie eingerichtet vorzustellen. Mit den Home Staging Experten der Firma Jäkel Immobilien e.K. wird Ihre Immobilie ins rechte Licht gesetzt. Ihr Kaufinteressent wird so in die Lage versetzt, sich das künftige Zuhause konkret vorzustellen und es schon bei der Besichtigung gewissermaßen zu „bewohnen“. Ihr Vorteil: Gezielte und begeisternde Verkaufsförderung für den schnelleren und lukrativen Verkauf Ihrer Immobilie! Wollen Sie Ihre Immobilie nur zeigen oder auch verkaufen? Wir informieren Sie gerne detailliert über das Baukindergeld und freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 05201-7354808. Sehr gerne können wir auch einen Termin in unserem Büro im „Haller Herz“ vereinbaren. Bahnhofstr. 3, 33790 Halle (Westf.) ■

Jäkel Immobilien

Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Wie ein eigenes Haus!

Eigener Garten, nur zwei Wohneinheiten, weitere Ausbaureserve im Dachgeschoss. Vieles spricht für die charmante Eigentumswohnung mit ca. 115m² Wohnfläche im Zentrum von Halle (Westf.)

Kaufpreis: € 155.000,-

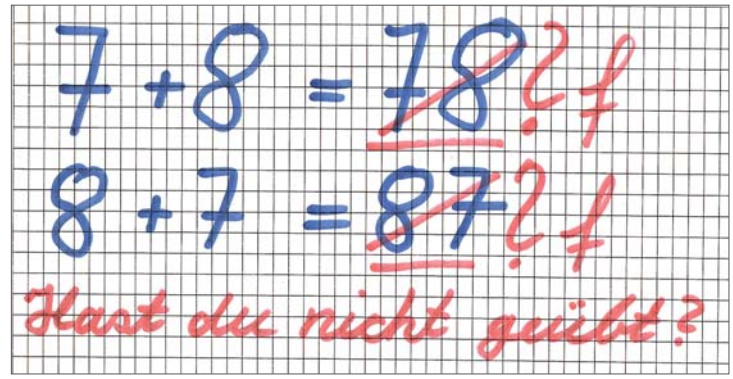
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Tel. 0 52 01-7 35 48 08

www.jaekel-immobilien.de

Endlich kann ich richtig rechnen!



Im Filus, dem Förderinstitut bei Rechenschwäche/Dyskalkulie, sind wieder Plätze frei. „Die meisten Kinder finden den Einstieg in die Welt der Zahlen durch das Abzählen an den eigenen Fingern,“ erklärt Dr. Birgit Kraak, die das Institut in Halle in der Bergstraße 10 führt. Das sei ein normaler erster Schritt. Ein weiterer Schritt sei es dann, vom Zählen zum Rechnen zu kommen. „Am Ende der Klasse 1 sollte ein Kind einfache Rechenoperationen im Zahlenraum bis 10 automatisiert haben,“ beschreibt sie weiter. „Wenn das nicht der Fall ist, so ist das als mögliches frühes Symptom einer Dyskalkulie, wie die Rechenschwäche auch genannt wird, sehr ernst zu nehmen.“ Manche Kinder kommen bis in die 3. oder 4. Klasse, ohne wirklich rechnen zu können, weiß sie. „Wenn Kinder zählend mehrere zweistellige Plus- oder Minusaufgaben im Kopf gelöst haben, sind sie meist völlig erschöpft . Selbst die einfachsten Aufgaben wollen dann nicht mehr gelingen.“, teilt Dr. Birgit Kraak weiter mit. „Hier hilft nur viel Geduld, Verständnis und eine spezielle Förderung, um den Kindern die Chance zu geben, im Mathematikunterricht wieder mitzukommen“. In der Öffentlichkeit sei sehr wenig über Dyskalkulie/Rechenschwäche bekannt. Lehrer und Eltern versuchen in der Regel alles, um den Kindern zu helfen. Es werde geübt und geübt, ohne dass das Kind erkennbare Fortschritte macht. Was soll man denn noch versuchen? Oft würden so mehrere Jahre vergehen und das Kind werde immer verzweifelter, unwilliger und hält sich selbst für dumm. „Genau das stimmt aber nicht,“ betont Dr. Birgit Kraak. Kinder mit Rechenschwäche seien nicht dumm oder faul, sondern sie bräuchten eine ganz spezielle Hilfe, weil sie das Rechnen nicht im gleichen Tempo und mit denselben Methoden erlernen würden, wie Kinder ohne Rechenschwäche. Eine Dyskalkulie/Rechenschwäche müsse daher von dafür ausgebildeten Spezialisten therapiert werden. Je früher mit einer Therapie begonnen wird, desto besser wirkt sie sich laut Dr. Birgit Kraak auf die gesamte schulische Entwicklung des Kindes aus. Ein Therapiebeginn im ersten oder zweiten Schuljahr sei deshalb ideal. „Vielen Kindern kann man aber auch noch in der fünten und sechsten Klasse helfen,“ versichert sie weiter. Seit gut vier Jahren gibt es im Haller Förderinsitut Filus die Möglichkeit einer Dyskalkulietherapie: Zunächst wird ein Test durchgeführt, der Eltern, Kindern und Lehrern Klarheit über den aktuellen Leistungsstand verschafft. Bestätigt sich der Verdacht auf Rechenschwäche, werden Kinder im Einzelunterricht oder in einer Kleingruppe unterrichtet. Mit speziellen Arbeitsmaterialien und Computerprogrammen wird das einzelne Kind genau dort gefördert, wo seine spezifischen Probleme liegen. Durch intensive positive Rückmeldungen werden die Kinder so gestärkt, dass auch das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl wieder aufgebaut werden. Eine erfolgreiche Dyskalkulietherapie, sagt Dr. Birgit Kraak. Bei Bedarf oder Rückfragen ist Dr. Birgit Kraak in der Bergstraße 10 unter der Telefonnummer 05201- 856 3392 zu erreichen. Nähere Informationen findet man außerdem unter www.filus-direkt.de. -HW- ■

Hochzeitsträume und mehr...

Landhotel Jäckel – für die schönen Stunden im Leben

- Präsentation von Braut- und Abendmoden
- Live-Programm
- Begrüßungs-Cocktail

Sonntag, 04. November von 11.00 – 17.00 Uhr im Landhotel Jäckel.

Eintritt frei!

Landhotel Jäckel · Dürkoppstr. 8 · 33790 Halle

www.die-hochzeitstraeume.de

Hörster Weihnachtsbäume

am Hörster Blumenfeld

Schnittgrün & Tannenzweige auf tel. Anfrage

Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48

Hörster Straße · Stockkämpen ➔ Schloß Holtfeld

Baubeginn für neue Deutschlandzentrale von Eriks Deutschland

Schokolade als Nervennahrung und ein Haller Handtuch für den Schweiß: Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann überbrachte Sudbrock-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Roland Riestenpatt (li), Chefin Dr. Britta Giesen (2.v.l.) und Bert Krone (Leiter Eriks Europa) ein nettes Geschenk zum Baustart.

Copyright: ERIKS Deutschland GmbH, Bielefeld

Europas führender technischer Dienstleister bündelt seine Aktivitäten mit einem Umzug von Bielefeld nach Halle/Westfalen als Bekenntnis zur Region Ostwestfalen. Umfassende Weichenstellungen stehen bei Eriks Deutschland, dem größten technischen Dienstleister Europas mit Sitz in Bielefeld, an: Mit dem Start der Bauarbeiten im Ravenna-Park Halle/Westfalen am 24. September 2018 entsteht ein neues zentrales Distributionszentrum (CDC). Nach der Fertigstellung wird das Unternehmen sein Deutschlandgeschäft bündeln und seinen Sitz von Bielefeld nach Halle/Westfalen verlegen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Stadt Halle, Anne Rodenbrock-Wesselmann, gab Eriks Deutschland Chefin, Dr. Britta Giesen, das Startsignal für das Bauprojekt mit einem Gesamtvolumen von 50 Mio. Euro. Mit dem CDC werden mindestens 120 neue Arbeitsplätze entstehen. Mit der Fertigstellung wird Ende 2019 gerechnet. Auf dem rund 7,8 Hektar großen Areal nördlich der Autobahn A 33 entstehen nicht nur das neue Logistikzentrum, sondern auch Verwaltungsbereiche sowie der neue Hauptsitz. Damit soll das Deutschland-Geschäft effektiv gebündelt werden. „Das Central Distribution Center dient zunächst unseren logistischen Prozessen innerhalb Deutschlands“, so Dr. Britta Giesen, Geschäftsführerin der Eriks Deutschland GmbH. Aber die Planungen gehen mittelfristig noch weiter: „Unser Bekenntnis zu Ostwestfalen steht. Wir werden den Standort im Ravenna-Park stufenweise zum Drehkreuz für ganz Europa ausbauen. Die Rahmenbedingungen dafür sind ideal.“ Das 7.000 qm große Logistikzentrum bietet Raum für vier vollautomatisierte Shuttlegänge und 11.000 Palettenplätze. Ein weiteres Gebäude mit zwei Geschossen und insgesamt 8.000 qm Fläche dient dem Warenein- und -ausgang, der Schlauchproduktion sowie der Bereitstellung von Dienstleistungen. Zudem sollen eine umfassende Ausstattung zur Qualitätssicherung und ein keimfreier Reinraum das Beliefern von Medizintechnik ermöglichen. Die Erteilung der Baugenehmigung am 12. April 2018 durch das Bauamt des Kreises Gütersloh hatte den Weg für das Projekt geebnet. Der Bau ist für Ende September bis Herbst 2019 anberaumt, so dass bereits Ende 2019 die Hauptverwaltung bezogen werden kann. Nach einer Testphase siedelt später auch die Logistik nach Halle um. Mit der Fertigstellung des CDC wird ebenfalls Ende 2019 gerechnet. Mit Eriks positioniert sich ein führendes und international renommiertes Handels-, Service- und Dienstleisterunternehmen der Zuliefererindustrie im Ravenna-Park. Die Eriks Unternehmensgruppe versorgt Kunden mit Produkten aus den Bereichen Dichtungstechnik, Kunststofftechnik, Fluidtechnik, Antriebs- und Lagertechnik, Werkzeuge, Wartungsprodukte sowie technische und logistische Dienstleistungen. Mit ca. 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Eriks heute an über 350 Standorten in 21 Ländern vertreten. Der Kundenkreis umfasst Erstausrüster (OEM), Instandhaltungskunden (MRO), Wiederverkäufer und Serviceunternehmen sowie Projektgesellschaften und Anlagenbauer in aller Welt. –HW-

Erster Spatenstich einmal anders: Eriks Deutschland-Chefin Dr. Britta Giesen ließ sich eigens in die Künste des Baggerfahrens einweisen und schaufelte gekonnt das erste Loch in den Baugrund.

ERIKS

Let´s make industry work better

ERIKS ist ein Multi-Produkt-Spezialist mit einem breiten Sortiment an Maschinenbauelementen und technischen Dienstleistungen für alle Industriesegmente.

Unsere 8.000 qualifizierten Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden weltweit bei der Herstellung von Originalteilen (OEM) und bei der Wartung, Reparatur und Instandhaltung (MRO). Bei Bedarf integrieren wir unsere Leistungen im Kundenunternehmen, um für eine noch engere und reaktionsschnellere Zusammenarbeit zu sorgen.

Unser technisches Know-how zählt zu unseren wichtigsten Stärken. In den vergangenen 78 Jahren haben wir tiefgreifende Kenntnisse in den Bereichen Dichtungen, Polymer- und Kunststofftechnik, Messtechnik, Industrie- und Hydraulikschläuche, Industriedichtungen, Antriebstechnik sowie Werkzeuge, Arbeitsschutz und Betriebsunterhalt aufgebaut.

ERIKS ist Teil von SHV, einem multinationalen Unternehmen in Familienbesitz, das aus sieben Konzernunternehmen besteht.

Zur Unterstützung unserer Logistikabteilung am Standort Bielefeld/zukünftig Halle (Westfalen) suchen wir Sie ab sofort als **Mitarbeiter Lagerlogistik** (m/w).

Was Sie bei uns erwartet:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen, den Qualitätsnormen entsprechende sowie sach- und termingerechte Einlagerung, Kommissionierung, Verpackung und Versendung der auszuliefernden Waren incl. des sachgemäßen Transports des Materials
- Erfüllung der Anforderungen an die Qualitätssicherung und Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, vorrangig dem Verkauf und Herstellung einer gesicherten Vertrauensbasis zu den dort tätigen Personen
- Nutzung aller geeigneten Mittel und Methoden für einen optimalen Informations- und Kommunikationsfluss nach innen und außen

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.eriks.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Hans-Peter Mischke per E-Mail Hans-Peter.Mischke@eriks.de oder unter +49 521 – 9399 994 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Stellennummer **NN195** per Email (Größe max. 5 MB) an recruiting@eriks.de.

ERIKS Deutschland GmbH - Brönninghauser Straße 38 - 33729 Bielefeld

Vernissage und Ausstellung „berlin geschichte-geschichte berlin“

Ausstellung vom 4. November bis 30. November 2018. Vernissage: 4. November 2018, um 11:15 Uhr. “Freiheit ist unteilbar“ Diese Aussage traf J.F. Kennedy vor 55 Jahren am 26. Juni 1963 vor dem Schöneberger Rathaus in Berlin. Aktueller denn je nehmen wir, der Berliner Fotograf Torsten Herwig und der Steinhagener Künstler Sieghard Watzke diesen Satz auf und stellen ihn in den Mittelpunkt unserer Ausstellung “berlin geschichte - geschichte berlin “. Der Freiheitswille dieser Stadt ist nach wie vor ungebrochen und stellt seine Lebens- und Überlebensstrategie jeden Tag unter Beweis. Diese Energie setzen wir durch unser künstlerisches Medium der Fotografie -Malerei- Installation um, und erzählen Geschichten der Stadt Berlin von 1950 bis heute. Malerei Installation Sieghard Watzke, Steinhagen. Fotografie Torsten Herwig, Berlin. Alte Lederfabrik Halle, Alleestraße 66, 33790 Halle (Westfl.), Zweite Etage.

Vortrag Ganzheitliche Medizin

"Besonders überwiegt die Gesundheit alle äußeren Güter so sehr, dass wahrlich ein gesunder Bettler glücklicher ist, als ein kranker König." schrieb Arthur Schopenhauer. Dr. med. Rainer Didier aus Enger hat sich mit Leib und Seele der Gesundheit der Menschen verschrieben hat. Er wird uns an diesem Abend in lockerer Atmosphäre die wesentlichen Aspekte einer ganzheitlichen Medizin erläutern. Er lädt uns ein, mit ihm in den Dialog zu gehen, Fragen zu stellen und einen Arzt zum „Anfassen“ zu erleben, der sich Zeit lässt, auf Augenhöhe mit seinen Patienten ist und stets den Menschen in seiner Ganzheit sieht und therapiert. Auf folgende Fragen und fachärztliche Antworten dürfen wir uns freuen: Was ist überhaupt ganzheitliche Medizin? Warum ist ganzheitliche Medizin effektiver und heilsamer als zum Beispiel die klassische Homöopathie? Was kann ich selber tun, um ganzheitlich medizinisch auf einem guten Weg zu sein? Welche Rolle spielen Umweltfaktoren und Zahnmedizin in einem ganz-

heitlich medizinischen Ansatz? Wie wichtig sind Ernährung, Vitamine und Mineralien, oder sind sie womöglich überflüssig? Gibt es so etwas wie Störfelder? Wenn ja, wie erkenne ich sie und was kann ich dagegen tun? Welche Rolle spielen Glaubenssätze, familiäre Strukturen und Emotionen? Vortrag mit Dr. Rainer Didier (Facharzt für Allgemeinmedizin und ganzheitliche Medizin) am Mittwoch 28. November 2018 um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle (Westfalen). Eintritt: € 5, - Informationen unter Tel. 05204 / 2496 (Haller Kräutergruppe).

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister
Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Grüne spenden für Repair-Café und Mittagstisch

Wilfried Zäpernick, Frank Winter, Inge Beckebanze, Horst Lütgemeier, Dieter Jung und Jochen Stoppenbrink (v.l.) überreichten Gemeindereferent Sebatian Plath (Mitte) den Spendenscheck.

„Das kommt uns sehr, sehr zu Gute,“ freute sich Gemeindereferent Sebastian Plath über die Summe von 600 Euro, die die Haller Grünen für den Mittagstisch und für das Repair-Café der ev. Kirchengemeinde spendeten. „Sechs Ratsmitglieder haben auf 100 Euro ihrer Aufwandsentschädigung verzichtet,“ erklärte Frank Winter die Quelle, aus der das Geld geflossen ist. „Wir sind sehr froh und dankbar, dass ihr an uns gedacht habt,“ bedankte sich Sebastian Plath für den Geldsegen. In der Reparaturwerkstatt bräuchten die beiden Elektromeister und ihre Helfer immer mal neue Werkzeuge oder Ersatzteile für die Elektrosachen, die hier zum Reparieren landen. Zudem wird die Werkstatt mobil und bietet gleich am 2. November ihre Dienste in Bokel im Gemeindehaus an. Wenn es dort gut angenommen wird, möchte die Kirchengemeinde die mobile Reparaturwerkstatt außerdem in Künsebeck und Hörste anbieten. Die stationäre Reparaturwerkstatt befindet sich an der Langen Straße neben dem ehemaligen Saal der Zeugen Jehovas und ist immer freitags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Hier kann man auch Elektrogeräte abgeben, die man nicht mehr braucht. Sie werden an Bedürftige weitergegeben. Außerdem wird der Mittagstisch von der Spende profitieren. „Wir wollen besondere Wünsche mehr in den Fokus nehmen,“ erklärte der Gemeindereferent. Es gibt ein Mädchen, das möchte Klavier spielen, ein anderes möchte schwimmen lernen. Außerdem ist der Ansturm auf den gedeckten Tisch inzwischen groß. „Wir kochen immer für 100 Leute,“ beschrieb er den Bedarf. „Unser Motiv ist es, zu unterstützen: das Repair-Café passt zur Nachhaltigkeit, der Mittagstisch ist ein soziales Projekt,“ befanden die Grünen. „Es ist eine gute Geldanlage.“

-sig-

Last Minute Flohmarkt in der AWO Kita Gartnischer Weg

Nach langjähriger Pause möchten wir den Flohmarkt wieder zum Leben erwecken! Wer zu Hause wieder etwas Platz schaffen möchte, kann hier vieles verkaufen, über das sich andere noch freuen. (Weihnachts-)Deko, Bücher, CDs, DVDs, gut erhaltenes Spielzeug, Kleidung, Umstandsmode und viele andere schöne Dinge können auf unserem vorweihnachtlichen Kita-Flohmarkt gegen eine geringe Standgebühr von € 10,- pro Verkaufstisch angeboten werden. Der Flohmarkt findet am 23.11.2018 von 18 Uhr bis 22 Uhr im AWO Familienzentrum Halle Gartnisch statt. Die Tische müssen bitte mitgebracht werden, max. 2 Meter. Der Aufbau beginnt um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es sind alle herzlich eingeladen, die Lust am Verkaufen oder Stöbern gebrauchter Sachen

haben. Anmeldung für einen Stand bitte bis zum 16.11.2018 per Mail an elternrat_gartnisch@web.de. Die Einnahmen kommen den Kindern der Einrichtung zu Gute. Der Elternrat möchte Ihnen damit eine kleine Weihnachtsfreude machen.

Thunderbirds rocken zum 17. Mal die Remise

„Keep on Rocking“: Lothar Graupe, Rüdiger Lange und Ralf Schuppner freuen sich gemeinsam mit einer großen Fangemeinde auf das diesjährige Konzert der Thunderbirds in der Remise.

Eigentlich braucht man zum alljährlichen Thunderbird-Konzert nicht viel zu erzählen. Wer die Bielefelder Band kennt, weiß, was ihn erwartet. Wer sie nicht kennt, dem sei gesagt: am 7. Dezember ist ab 20 Uhr die Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen. Es wird höchste Zeit, denn erfahrungsgemäß werden die Thunderbirds auch diesmal die Remise ordentlich rocken. Ein wahrhaft rokkiger Abend steht bevor, den ursprünglich der Haller Schwimmverein ausrichtete. Die Anfrage der Organisatoren Rüdiger Lange und Lothar Graupe für das diesjährige Dezember-Konzert lehnte der Schwimmverein jedoch diesmal ab. „Das geht doch nicht,“ befanden die beiden freut sich auch Bandgründer Ralf Schuppner über das Engagement. „Das unterstützen wir. Es ist ja auch ein Stück Historie.“ Und wenn es auch nicht viel Worte über das Konzert braucht, über die Thunderbirds selbst gibt es genug zu erzählen. Wenn Ralf Schuppner sein Gegenüber erst einmal mitnimmt auf die Reise in die Vergangenheit, erlebt dieser die besten Geschichten aus fast 60jähriger Bandgeschichte: wie „Dackel“ den Motorbrand auspinkelte, wie ein Kuhfladen auf das Schlagzeug kam, wie die neuen Glitzer-Anzüge bei 30 Grad im Freibad präsentiert wurden und wie überhaupt alles begann mit den Thunderbirds. „In der Zeit der schnel-

Auf der Bühne stehen Reinhard Kraul, Ralf Schuppner, Lutz Theiling, Andreas Postert, Tom Bartsch, Martin Rhode und Dirk Wröbel.

auf Grund der vielen Fans, die das Konzert schon sehnsüchtig erwarten. Es gibt sogar zwei, die jedes Jahr eigens aus Dresden nach Halle kommen, nur um die Thunderbirds live zu erleben. „Wir ziehen das durch,“ beschlossen die Organisatoren. „Wir machen das privat als Veranstalter weiter.“ Und so kann man sich Gottseidank auch in 2018 auf ein tolles Konzert mit toller Besetzung freuen. „Ich finde es grandios, was die Beiden da machen,“ len Veränderungen ist es etwas Bleibendes, was nicht modern sein muss: die alte Musik,“ findet Ralf Schuppner. Und die kann man am 7. Dezember erleben, wenn die Thunderbirds wieder live on stage in der Haller Remise sind. Einlass ist ab 19.30 Uhr, das Konzert startet um 20.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Bistro Haller Willem sowie bei Rüdiger Lange (Tel. 0171- 41 61 630) und bei Lothar Graupe (Tel. 0171 - 44 26 46 9). -sig-

„Ich glaube einfach, dass es so sein sollte“

„Das Allerbeste zu geben, das Miteinander und Füreinander, die Hilfsbereitschaft – das ist wirklich einmalig,“ ist Team-Coach Jasmin Fischer immer wieder begeistert über den Team-Geist im Marktkauf Speicher.

Jasmin Fischer ist in Gütersloh geboren und aufgewachsen und lernte bei Bertelsmann Verlagskauffrau. Hier arbeitete sie acht Jahre in der Aus- und Weiterbildung und absolvierte außerdem ein berufsbegleitendes Studium als staatlich geprüfte Betriebswirtin mit dem Schwerpunkt Personal. „Ich habe mich für Personal entschieden, weil mir das am Herzen liegt,“ erklärt die 39jährige. Nach Abschluss des Studiums zog sie mit ihrem Mann nach Stuttgart, um beruflich neue Erfahrungen zu sammeln und als Personalreferentin in einem Medienunternehmen gezielt im Personalwesen mitzuwirken. Dann wurden die beiden Kinder geboren und die Eheleute zog es wieder in die Heimat zurück. Die eine Familie in Spenge, die andere in Gütersloh suchten sie einen Wohnort dazwischen. Die Wahl fiel auf Halle, wo die Familie auch sehr schnell ein geeignetes Haus fand. Durch Zufall lernte Jasmin Fischer hier Oliver Speicher kennen. „Jemanden wie Sie könnte ich auch noch gebrochen,“ sagte er mehr scherzhaft, bat aber gleichzeitig um eine Bewerbung, die ihn offensichtlich sehr begeisterte. Das erste Vorstellungsgespräch dauerte drei Stunden. „Es hat gleich gepasst,“ erinnert sich Jasmin Fischer und ergänzt: „Ich glaube einfach, dass es so sein sollte.“ Seit dem 1. März 2017 ist sie Team-Coach im Marktkauf Speicher und sie ist mit großer Begeisterung dabei. „Die Mitspieler sind für mich Hauptdreh- und Angelpunkt,“ bekennt sie. Es sei ein besonderes Team, das eine besondere Leidenschaft für Beruf und Kundschaft habe. „Das Allerbeste zu geben, das Miteinander, das Füreinander und die Hilfsbereitschaft - das ist wirklich einmalig und das habe ich in dieser Form noch nicht erlebt,“ erklärt sie weiter. Außerdem begleite sie Coachinggespräche und sei die Schnittstelle zwischen Mitspielern und Geschäftsführung. „Unser oberstes Gebot ist: wir sprechen miteinander und nicht übereinander.“ Auch für Rekrutierung, Bewerbermanagement und Vorstellungsgespräche ist Jasmin Fischer zuständig und steht zudem den zur Zeit neun Auszubildenden zur Seite. „Das mag ich auch sehr: dass ich jungen Menschen meine Erfahrung im Berufsleben mit auf den Weg geben kann.“ Jasmin Fischers Arbeitsplatz ist im Taktikraum, aber sie geht auch gern auf die „Fläche“. Doch egal, wo sie ist, sie hat immer ein offenes Ohr, das gern genutzt wird. Außerdem leitet sie den Qualitätszirkel für Innovation, Fortschritt und Verbesserung, der aus Vertretern aller Speicherstadtteile besteht und ist außerdem für die Öffentlichkeitsarbeit, die Kundenkontakte und den Datenschutz zuständig. „Es ist eine schöne Stelle mit einer schönen Mischung.“-sig-

Rotary-Adventskalender startet in die achte Auflage

Präsident Andreas Thelemann und Künstlerin Marieta Bonnet stellen den diesjährigen, inzwischen achten Adventskalender des Rotary Clubs Halle vor.

„Wir fangen immer mit dem Kartoffelmarkt an," schmunzelt Jürgen Bonnet in Erinnerung an immer wieder erstaunte Gesichter, wenn die Haller Rotarier in Borgholzhausen bereits im September ihre Adventskalender unter die Leute bringen. „Das macht immer Spaß," sagt er, denn „Im Direktvertrieb kommt immer soviel positive Resonanz." Während Manche mit dem Ausspruch „Was, ist schon wieder Weihnachten?" reagierten, kamen zahlreiche Besucher auch auf ihn zu - jene, die den inzwischen achten Adventskalender wie einen Sammelteller aufbewahren. „Sie haben die Kalender wirklich vom ersten Bild an bis jetzt," staunt auch Marieta Bonnet, die als Haller Künstlerin immer wieder für ein ansprechendes Motiv sorgt. „Ich mag die Türchen gar nicht öffnen, sonst zerstöre ich das Bild," hört sie außerdem. Jürgen Bonnet hat die passende Antwort für die Sammler: „Kaufen Sie zwei," rät er. Und das Motiv ist für 2018 besonders sorgfältig gewählt. Es stellt Heimat dar, sodass jeder Betrachter damit seine eigene Assoziation verbinden kann. Auch das alljährliche Ansprechen der Sponsoren, die die Türchen mit attraktiven Preisen füllen, sei immer wieder eine Freude. Jeden Adventssonntag locken im Kalender außerdem 300 Euro Barpreis. Jeder der 3.000 Kalender hat eine Nummer, die gleichzeitig Losnummer ist. Mit Hilfe eines Zufallsgenerators werden die 24 Gewinn-Nummern gezogen und vom 1. bis zum 24. Dezember sowohl in der Tagespresse als auch unter www.rotary-halle-westfalen.de bekanntgegeben. Neben den 24 Gewinnern aus dem Einzugsgebiet Borgholzhausen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther, in denen die Kalender verkauft werden, gewinnen vor allem diejenigen, denen der Reinerlös zu Gute kommt. Da die Herstellungskosten komplett durch den Rotary Club Halle getragen werden, können die 5 Euro, die ein Kalender jeweils kostet, in der vollen Höhe von insgesamt 15.000 Euro gespendet werden. „Wir helfen Kindern" steht dabei als Motto für die Auswahl der Institutionen und Projekte, die das Geld bekommen werden. Hier liegt den Rotariern vor allem immer wieder der Kampf gegen die Kinderkrankheit Polio am Herzen. In dies Projekt wird ein Teil des Geldes fließen. Ein weiteres Projekt, das die Rotarier weltweit angehen, nennt sich RFPD, bei dem versucht wird, in Nigeria Familienplanung einzurichten und so die Bevölkerungsexplosion einzudämmen. Der Verkauf der beliebten Kalender erfolgt durch die Rotarier selbst sowie in zahlreichen Geschäften, Kanzleien, Praxen und Gaststätten. -sig-

„Fair leben - Fair arbeiten - Fair kaufen" - eine Veranstaltungsreihe für Nachhaltigkeit

Die Gleichstellungsbeauftragten Eva Sperner (re, Stadt Halle) und Elke Radon (Stadt Werther) haben eine vielfältige Veranstaltungsreihe zusammengestellt, die die Nachhaltigkeit in den Fokus setzt.

Mit der Veranstaltungsreihe „Fair leben - Fair arbeiten - Fair kaufen" möchten die Gleichstellungsstellen Halle und Werther diese Problematik in Erinnerung bringen und mit verschiedenen Angeboten Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die neben einem guten Gewissen auch noch Spaß machen. Es startet mit der Secondhandbörse „Feminin - Reine Frauensache", die bereits am Samstag, den 27. Oktober stattfindet. Wer den HallerWillem rechtzeitig im Briefkasten hat, kann sich noch nach Werther auf den Weg machen. Dort bieten im Haus Werther 24 Stände eine Auswahl an Textilien aller Größen. Am 7. November wird in der Remise der Film „The true cost - Der Preis der Mode" gezeigt. „Ein Film, der aufrüttelt," findet Eva Sperner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle. Regisseur Andrew Morgan mache mit seiner Dokumentation eindrucksvoll deutlich, welchen Weg die Kleidung macht, bevor sie in die Geschäfte kommt und welchen Weg sie geht, wenn wir sie wieder entsorgen. Am 14. November ist Sina Trinkwalder zu Gast in Halle. Um 19.30 Uhr gibt es in der Remise einen Vortrags- und Leseabend mit der Visionärin, die eine außergewöhnliche Textilfabrikation unter dem Label Manomama geschaffen hat. Unter dem Motto „Wunder muss man selber machen" wird sie davon erzählen, „Wie ich die Wirtschaft auf den Kopf stelle." Am 18. November veranstaltet das Team vom ökumenischen Eine-Welt-Kreis neben dem Termin in Werther (3. und 4.11.2018) zum dritten Mal auch in Halle einen Weltladen-Bazar im kath. Gemeinde-

hauses Oase in der Bismarkstraße. Hier werden von 11 bis 17 Uhr fair gehandelte Kunstgewerbeprodukte und ein kleines Lebensmittelsortiment angeboten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es außerdem die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltungsreihe endet am letzten November-Wochenende mit einem Upcycling-Workshop „Aus Alt mach Neu" mit der Bekleidungsingenieurin Nina Lanfermann, in dem sog. Schrankleichen mit Phantasie und Kreativität zu neuem Leben erweckt werden können. „Wir wollen nicht mit erhobenem Zeigefinger herumlaufen," betont Eva Sperner. ""Wir wollen nette Alternativen anbieten, die Spaß machen." Diese und nähere Informationen dazu findet man in dem Flyer „Fair leben – Fair arbeiten – Fair kaufen", der allerorts ausliegt – neben nützlichen Tipps zum fairen Handeln im Alltag. -sig-

Plakette (ge)fällig?
VERTRAGSPARTNER GTÜ
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR
Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580
Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Langes KunstGenuss-Wochenende in der Alten Lederfabrik

Inge Spiering-Nell, Dieter Büsselberg und Sieghard Watzke sind einige der Teilnehmer.

Gleich mit mehreren Aktionen warten die Künstler und „Bewohner“ der Alten Lederfabrik in Halle am langen „Fabrik-Wochenende“ 31.10.-4.11. 2018 auf! Die Veranstaltungsreihe beginnt bereits am Mittwoch, dem 31.10., dem sogenannten „Niedersachsentag“ (seit diesem Jahr ist der 31.10., der Reformationstag, offizieller Feiertag in Niedersachsen). Die Künstlerinnen und Künstler möchten zu diesem Anlass die Kunst- und Genuss-Interessierten aus dem benachbarten Niedersachsen an ihrem freien Tag nach Halle einladen. So haben an dem Tag viele Ateliers geöffnet, in denen die Besucher den Künstlern bei der Arbeit „über die Schulter schauen“ und eine Menge an interessanten Kunstobjekten aus den verschiedensten Kunstrichtungen entdekken können! Im großen Saal der Fabrik wird die aktuelle Video-Installationen „ days of cyclone“ der, in der Alten Lederfabrik ansässigen, Multimedia-Künstlerin Maria Kübeck gezeigt („days of cyclone“ wird z.Zt. auch auf der Art Bienale „Wind“ der Republik Korea aufgeführt). Ebenfalls wird im Sonnensaal der Fabrik auch die Sonderausstellung „Verlorene Zukunft!?“ der Künstlergruppe “Art Project Etage Zwei“ um die Haller Künstlerin Inge Spiering-Nell gezeigt. Natürlich sind am „Niedersachsentag“ auch alle Haller Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Besuch der Lederfabrik eingeladen. Die Ateliers und die Sonderausstellungen haben an diesem Tag in der Zeit von 11-18 Uhr geöffnet! Am Freitag, 2.11. begrüßt das Weinimport- und Handels-Unternehmen wine & spirits, das mit einem Wein- und Feinkost-Lagerverkauf in der Alten Lederfabrik ansässig ist, den „Novello“ (den ersten Rotwein des neuen Jahrgangs aus Italien - einem fruchtig frischen Merlot aus dem Veneto) mit einem gemütlichen Abend. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Wein und begleitende Speisen können direkt vor Ort erworben werden. Vorher hat der Wein-Lagerverkauf natürlich, wie immer freitags, ganz normal von 16-20 Uhr geöffnet. Ab diesem Freitag kann der 2018er „Novello“ auch bereits für den Genuss zu Hause käuflich erworben werden. Am Samstag, 3.11. öffnen dann, traditionell, wie an jedem ersten Samstag im Monat, die Ateliers, um den Kunst-Interessierten einen Einblick in die Arbeit der Kunstschaffenden zu gewähren (11-16Uhr). Im großen Saal sind auch an diesem Tag die Video-Installationen und die Sonderausstellung „verlorene Zukunft!?“ zu besichtigen. Der Sonntag (4.11.) steht dann ganz unter dem Motto „Heute nur Kunst„! Im Sonnensaal der Fabrik wird die Sonderausstellung „berlin geschichte - geschichte berlin“ des Berliner Fotografen Torsten Herwig und des Steinhagener Künstlers Sieghard Watzke (der ebenfalls in der Alten Lederfabrik beheimatet ist) mit einer Vernissage (um 11:15Uhr) eröffnet.

„Freiheit ist unteilbar“ - dieses Statement von J.F. Kennedy vom 26. Juni 1963 anlässlich seiner legendären Rede vor dem Schöneberber Rathaus, steht im Mittelpunkt der Ausstellung der beiden Künstler, die mit schwarz - weiß Fotografien (Torsten Herwig) und Bildern (Sieghard Watzke) das vergangene Berlin mit Mauer dem heutigen Berlin gegen über stellen. Die Video-Installationen von Maria Kübeck und die Sonderausstellung der “Art Project Etage Zwei“ runden den puren Kunstgenuss an diesem Tag ab. Die in der Lederfabrik ansässigen Lagerverkäufe von wine & spirits (Weine, Öle, italienische Süßwaren und Feinkost), des Taschen- und Lederwarenherstellers manbefair sowie das Büro des Garten- und Landschaftsbaus Wilking haben am Mittwoch (von 10-20 Uhr), sowie am Freitag (von 16-20 Uhr) und Samstag (von 10-16 Uhr) Ihre Verkaufsräume geöffnet. ■

Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen/Ströhn
Telefon 0 52 04-8 03 49 Telefax 0 52 04-73 20
www.baumschule-upmann.de

Jetzt Obstbäume & Hecken pflanzen!

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

EGGEBERGER-HÜTTE

DIE EGGEBERGER-HÜTTE ÖFFNET WIEDER AB 12. OKTOBER 2018

Täglich ab 18 Uhr geöffnet – mit dezenter bayrischer Hintergrundmusik. Ob After-Work, Après-Golf oder Après-Ski – Hüttenromantik im Rossini ist garantiert!

Dekoriert mit alten Schlitten und Ski, Kunstschnee dazu karierte Tischdecken und das lodernde Kaminfeuer verleihen dem umgestalteten Clubraum eine alpenländische Atmosphäre.
Lassen Sie sich an gemütlichen Abenden mit traditionellen Köstlichkeiten verwöhnen. Wir servieren Original Bayrische Biere vom Fass, Dunkles und Helles und Bayrische Spezialitäten aus der Küche.

Brezeln, Rostbratwürstchen, Bayerischer Leberkäse, Obazda und Käsespätzle oder einen warmen Apfelstrudel.

FONDUE-STUBE

RUSTIKALE, ALPENLÄNDISCHE STUBE

Von Mitte Oktober, wenn es Herbst wird, bis Ende Februar können Sie jetzt bei uns in einem separaten Raum einen gemütlichen und stimmungsvollen Fondue-Abend verbringen. Ab 6 bis 12 Personen bewirten wir Ihre Gäste und Sie mit einem herzhaften Käsefondue, mit einem Fondue Bourguignonne (Öl) oder mit einem Fondue Chinoise (Brühe) nach Wunsch. Die Fonduestube ist nur auf Vorbestellung ab 6 Personen täglich ab 18 Uhr geöffnet. Bitte reservieren Sie rechtzeitig, mindestens 2 Tage vorher.

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Tel. 0 52 01/9 71 71-0 • www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de

Mehr junge Menschen für die Politik aktivieren

Unabhängige Wählergemeinschaft Halle ruft die Bürger auf, sich einzumischen. Zuletzt wurde in den Medien darüber berichtet, dass die Anzahl junger Menschen in der Kommunalpolitik sehr gering ist. Das kann vielfältige Gründe haben. Neben persönlichen Belangen wie Berufsorientierung, Wohnungssuche, Familiengründung und neues Hobby wird viel Zeit am PC oder in den sozialen Netzwerken verbracht. Es bleibt wenig Zeit für ein Ehrenamt. Das betrifft aber nicht nur die Kommunalpolitik, sondern auch viele Vereine. Trotzdem möchte die UWG junge Menschen einladen, sich wieder mehr einzumischen. Denn bei der Politik vor Ort werden Entscheidungen getroffen, die unmittelbar das Leben aller in der Stadt betreffen. Ob Kindergarten, Schulen, Krankenhaus, Einrichtung von Wohn- und Gewerbegebieten, Straßenbau, Kulturveranstaltungen oder kommunale Steuern - Entscheidungen von Hallern für Haller! Die UWG hat keine Jugendorganisation wie viele andere Parteien. Hier können junge Menschen direkt in der Fraktion mitdiskutieren und sie auch in den Haller Ausschüssen vertreten. Gerade die Mitarbeit aller Altersgruppen ist für eine fundierte Meinungsbildung zu politischen Themen wichtig. Daher lädt die UWG Halle interessierte Bürger zu den öffentlichen Fraktionssitzungen in der Remise ein. Dort werden aktuelle Themen der nächsten Ausschusssitzungen besprochen. Die Termine oder Kontaktmöglichkeiten sind auf www.uwg-halle.de einzusehen. Auch stehen dort die aktiven Mitglieder für Fragen zur Verfügung.

Künsebeck feiert zum 60. Mal Karneval

Aus einer Schnappsidee heraus, mit dem die sportliche Niederlage ertränkt wurde, entstand der erste Karnevalskehraus in Künsebeck - wesentlich fröhlicher, als das alte Foto bekundet.

Am 11.11. startet um 11.11 Uhr offiziell die Karnevalssaison und Künsebeck startet mit. Diese Session ist für die Künsebecker eine ganz besondere, denn es nähert sich der 60. Karnevals-Kehraus, der seit 60 Jahren immer sehr fröhlich gefeiert wird und einen ebenso fröhlichen Ursprung hat. Auf die „Schnapsidee" kamen die Alten Herren des TV Deutsche Eiche, die bei einem Turnier in Köln die gesammelten Niederlagen bei geselligem Beisammensein im Clubheim des 1. FC Köln in Vergessenheit geraten lassen wollten. Neben reichlich flüssigem Trost auf die Seele gab es auch etwas aufs Auge: den Damentanzcorps „Rot-Weiss", der nicht nur den Künsebecker Oldtimern viel Freude bereitete. Diesen allerdings besonders und so beschloss man gleich ein Wiedersehen - allerdings in Künsebeck. Zum Einen tanzt ein Damencorps vor allem im Karneval, zum Anderen war gerade Karnevalssaison in Köln und die Damen waren bis zum Karnevalsende voll eingespannt. So verlegte man die geplante Wiedersehensfeier auf den Samstag nach dem Rosenmontag und nannte sie Karnevalskehraus, der in Künsebeck zur Tradition wurde und immer ein tolles Programm bietet, weil hochkarätige Künstler die Karnevalszeit bereits hinter sich haben und nach Künsebeck kommen können. „Unvorstellbar, dass so etwas in Halle 60 Jahre lang am Leben bleibt," lacht Schriftführerin Anette Detering in Hinblick auf die eigentlich doch so „sturen" Ostwestfalen - und das seit zwei-drei Generationen. Gemeinsam mit einem engagierten Team ist sie außerdem im Festausschuss und organisiert das Programm. Am Freitag, den 11. Januar 2019 startet das

fröhliche Künsebecker Karnevalstreiben unter dem Motto „60 Jahre schrill und bunt - in Künsebeck geht's richtig rund" mit der Herrensitzung. Am Samstag, den 12. Januar feiern dann die Damen - und die feiern richtig! Da ist das Verkleiden Programm, der Saal brechend voll und die Stimmung einfach toll. Am Sonntag geht es dann mit dem Kinderkarneval etwas ruhiger, aber nicht weniger fröhlich zu. Damen und Herren feiern dann am 9. März zusammen den 60. Karnevalskehraus als Abschluss einer Jubiläumssession. Und auch dieser Abend verspricht Party pur. Jeder der Abende wird mit einem hochkarätigen, erstklassigen Programm bereichert, das auch Karnevalsmuffeln Spaß machen wird. „Wer einmal da war, der kommt immer wieder," weiß Anette Detering - auch Leute, die sonst keine eingefleischten Karnevalisten sind, denn „Das macht Spaß," verspricht sie. Der Kartenvorverkauf ist bereits im Landhotel Jäckel an der Dürkoppstraße 8 gestartet. -sig-

„I Trust IT“ Computer Technik & Handel baut PCs

Das Haller Unternehmen I Trust IT Computer Technik & Handel bietet mit Inhaber Frederick Friske einen speziellen Computer-Konfigurations- und Installations-Service an. Computer für Business, Gamer oder auch privat mit individuellen Anforderungen und hochwertigen Einzelkomponenten wie z.B. Prozessor, Mainboard, Prozessorlüfter, CPU, Arbeitsspeicher, Grafikkarten, Festplatten, Gehäuse, Netzteil, Betriebssystem und Software werden von Frederick Friske nach vorheriger Beratung und Bedarfsanalyse sowie Kompatibilitätsprüfung nach Wunsch und Anforderung des Kunden konfiguriert und installiert. Dabei können die Kunden auf seine hervorragenden Praxiserfahrungen und sein stets aktualisiertes Fachwissen z.B. zu den Einzelkomponenten vertrauen - eben - I Trust IT -. Viele zufriedene Kunden bestätigen dies immer wieder. Zudem besteht u.a. als Partner der Wortmann AG für die Kunden ein Maximum an Kundenorientierung z. B. auch beim Service. So bietet die Wortmann AG als Ausnahme Laptops mit nachhaltigem Aufbau, also aufrüstbar. 90% der Hersteller fertigen in der Regel Laptops, die nicht aufrüstbar sind, die Akkus sind fest im Gerät verbaut, defacto sind diese Geräte nicht nachhaltig. Für die meisten Wortmann TERRA Produkte sind fünf Jahre und mehr Garantie und Service zu erwerben, das spricht für hochwertige Qualitätsprodukte - Made in Germany. Gerade im Businessbereich ist die vertrauensvolle Qualität und der Service für eine zuverlässige IT Landschaft Grundvoraussetzung für effektives Arbeiten. Neben der IT Technik wie z.B. Computer Reparaturen, Installationen, Vor-Ort-Service, Fernwartungen, Sicherheit - Security (privat & gewerblich) uvm. können jegliche Anliegen aus dem IT-Bereich mit besonderem Fokus auf faire Preis-Leistung bearbeitet werden. In den Geschäftsräumen von I Trust IT Computer Technik & Handel sind Soft- und Hardware wie z.B. Grafikkarten, RAM, Mainboards, Switch, Mäuse, Tastaturen, Laptops, Monitore, Drucker, Fax uvm. aktuell verfügbar und sofern nicht am Lager, werden gewünschte Artikel zeitnah geordert. Auch Bürobedarf wie Papier, Druckertinte & Toner, Thermorollen, Bonrollen, Additionsrollen... ist größtenteils am Lager bzw. wird schnellstens geliefert. Per E-mail oder AB gesandte Bestellungen werden zeitnah ausgeführt. Frederick Friske berät gerne bedarfsorientiert zu Ihren kleinen und großen IT Projekten wobei bei großen oder speziellen Projekten die professionelle Unterstützung von Hersteller- und Handelspartner auf Wunsch mit einbezogen werden kann. Frederick Friske freut sich, dass nun in seinen Geschäftsräumen nach langwierigen Netzproblemen auch endlich der Festnetzanschluss freigeschaltet wurde. Die Festnetz-Nummer lautet: 0 52 01-81 86 360. Mehr unter www.i-trust-it.de. Kostenlose Parkplätze befinden sich direkt am Haupteingang der Geschäftsräume am Ende der Alleestr. / Langer Brink 33 im Höpfner Firmenkomplex, 1. Gebäude links.

Spielzeugbasar der städt. Kita Beckmann`s Hof

Am Samstag, den 10. November 2018 findet ein vorsortierter Spiezeugbasar in der Remise, Kiskerstr. 2 in Halle statt. In der Zeit von 14-17 Uhr kann in Ruhe gestöbert werden und evtl schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk gefunden werden. Verkauft werden z.B. Baby- und Kleinkinderspiezeuge, CD´s, Kassetten, Bobby- Cars, Trekker, Rutschen, Spiele, Puzzle und Vieles mehr. Interessierte Verkäufer können bis zum 3. November 2018 unter der E-Mail kitabeckmanshof-basar@web.de eine Verkäufernummer, sowie alle wichtigen Teilnahmebedingen erhalten.

Immobilienverrentung

Wer sich im Besitz einer Wohnimmobilie befindet, hat bereits klare Vorteile gegenüber jenen, die monatlich Miete zahlen. Doch wer sich im Alter nochmals Gedanken über die weitere Zukunft macht, sieht sich mit einigen Fragen konfrontiert. Erstens: Die Rente ist zu gering, um einen angenehmen Lebensstandard halten zu können. Nicht jeder kann rechtzeitig privat vorsorgen, wie also anderweitig aufstocken? Zweitens: Es sind keine Erben vorhanden, die das Eigenheim später übernehmen können. Zudem besteht die Sorge um den Ehepartner, der auch nach dem eigenen Ableben noch ein sicheres Zuhause haben soll. Drittens: Eine Immobilie muss laufend instandgehalten werden. Dies ist mit zunehmendem Alter immer mühsamer und kann oftmals nicht mehr vom Eigentümer selbst bewältigt werden. In allen drei Fällen schafft eine Immobilienverrentung Abhilfe. Der Ablauf kann dabei so variabel sein wie die Ausgangssituation - anstelle des gesamten Kaufpreises wird dem Eigentümer eine Art Rente in vereinbarter Höhe gezahlt. Das ist auch von Vorteil für Interessenten, die sich nicht sofort eine Immobilie leisten können. Doch neben der Betragshöhe und der Laufzeit können weitere Vereinbarungen in den Kaufvertrag einfließen, etwa ein Wohnrecht für die ehemaligen Eigentümer. Die Immobilienverrentung wird in Zukunft immer wichtiger werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in unserem kostenlosen Immpuls-Magazin, bestellbar unter 05201-6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle. Gerne beraten die Makler von AFIB auch persönlich zu diesem Thema.

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Wenn die Hexe schießt ...

Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Wie aus heiterem Himmel sind sie da, die plötzlich stark einschießenden, messerscharf stechenden Schmerzen im Bereich des unteren Rückens! Die Lendenwirbelmuskulatur ist verhärtet, das Vorbeugen ist stark begrenzt und man kommt aus seiner Schonhaltung kaum heraus. Dies sind häufig Symptome dessen, was wir im Volksmund als „Hexenschuß“ bezeichnen. Gehäuft tritt dieses Symptomenbild vor allem im Frühjahr oder Herbst auf, oft nach längerer Gartenarbeit in gebückter Haltung. Die Rückenmuskulatur verkrampft in Folge von Schwitzen oder Zugluft. Streß, psychische Belastungen führen auch häufig zu gleichen Symptomen. In vielen Fällen gelten diese sog. Lumbago-Schmerzen als Vorboten, bzw. Warnsignal für einen bevorstehenden Bandscheibenvorfall. Aber es ist nicht nur die Muskulatur, die betroffen ist. Jeder Wirbelkörper wird im Idealfall über die Muskulatur stabilisiert und in seiner Position gehalten. Treten muskuläre Schmerzen und Verhärtungen vor allem einseitig entlang des Rückens auf, so führt dies natürlich zwangsläufig zum unphysiologischen Zug auf die einzelnen Wirbelkörper und zu Wirbelfehlstellungen - und dies im Verlauf der gesamten Wirbelsäule. Wird nun therapeutisch nur auf die Muskulatur eingegangen, so verbleiben möglicherweise diese Wirbelfehlstellungen. Sie mögen direkt in Folge eines Hexenschusses keine schmerzhaften Auswirkungen haben, aber werden sie nicht mit behandelt, so ergeben sich dauerhafte Fehlstellungen und Haltungsschäden, die sich später um so gravierender auswirken. Denn es sind nicht nur die Wirbelfehlstellungen, die die Körperhaltung dauerhaft verändern, sondern vor allem wird das Nervensystem, das die inneren Organe versorgt, latent und permanent irritiert. Die Organe des Beckens, wie Nieren, Blase, Darm oder die Sexualorgane sind betroffen und in ihrer Funktion eingeschränkt. Natürlich wird in einer gesamtheitlichen Therapie des „Hexenschußes“ die verhärtete und verspannte Muskulatur massiert und gelockert. Wärmeanwendungen, neuraltherapeutische Injektionen homöopathischer Substanzen und Akupunktur unterstützen dies. Äusserst positiv und schnell wirksam hat sich in der Praxis das Verfahren des Medi-Tapings bewährt. Hierbei werden spezielle elastische Pflaster gesetzt, die die Muskelfunktion verbessern, dem Patienten Stabilität geben und die Schmerzfortleitung beeinflussen. Der Patient spürt eine sofortige Entlastung der Schonhaltung. Aus dem bisher Erwähnten ergibt sich natürlich auch die logische Konsequenz der chiropraktischen Justierung. Wirbelfehlstellungen gilt es dauerhaft zu beseitigen, um dem Nervensystem wieder einen 100%igen Informationsfluß zwischen Gehirn und den inneren Organen zu gewährleisten. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Tel.: 05201-857901; www.heilpraktiker-berendes.de.

Afib-Immobilien ist auf zwei Rädern unterwegs

Anette Klee ist statt mit dem Auto in Sachen Immobilien verstärkt mit dem E-Bike unterwegs. Josef Reinhart macht mit, wenn es sich realisieren lässt.

„Ich muss mich immer so verhalten, wie ich die Welt gern haben möchte," findet Anette Klee, Mitarbeiterin bei Afib-Immobilien, die sowohl in Steinhagen als auch in Halle jeweils am Kirchplatz ansässig sind. „Wenn ich eine Welt ohne Klimawandel und Abgase haben möchte, dann muss ich mich auch so benehmen," sagt die Isselhorsterin. „Das gilt für mich für alle Lebensbereiche. Wenn ich die Welt freundlich haben möchte, muss ich selbst freundlich sein und wenn ich Zivilcourage von anderen erwarte, muss ich auch selbst welche beweisen," findet sie und entschied: „Dann fahre ich jetzt mal Fahrrad – wenigstens meistens. Von 50 Tagen macht sich Anette Klee 49 Tage mit dem Fahrrad auf den Weg zur Arbeit nach Halle. Den letzten Winter ist sie durchgefahren, doch Prinzipienreiterei macht sie nicht daraus. Wenn es sinnlos ist – wie z.B. bei Starkregen – steigt sie auch mal ins Auto. Anette Klee packt ihre Sachen zusammen. „Ich fahre gleich noch zum Notartermin nach Gütersloh," erklärt sie - mit dem E-Bike. „Ich habe es erst mit dem Fahrrad versucht," erzählt sie von der ersten Radfahr-reichen Zeit. „Das hat sich nicht bewährt. Man muss alles, was stört, optimieren," machte sie die Erfahrung. „Aber wenn man das will, ist das überhaupt kein Problem." Ihren Chef Josef Reinhart hat sie auch schon angesteckt. „Wenn es sich realisieren lässt und das Wetter passt," ist er auch in Halle und Umgebung mit dem Fahrrad unterwegs. „Bei uns kommt es nicht darauf an, mit Anzug zu dem Kunden zu kommen, sondern auf vertrauensvolle, kompetente Beratung auf Augenhöhe." Eine vorbildliche Idee, an der man sich eigentlich ab und zu ein Beispiel nehmen sollte. Denn wer will, findet Gründe. Wer nicht will, findet Ausreden. –sig-

Wiederverwendungstag ermöglicht zweites Leben für alte Schätzchen

Der Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck, Im Hagen 1a, wird am 24. November zum Wiederverwendungszentrum. Die ash und die GEG freuen sich auf allerlei gut erhaltene alte Schätzchen (siehe Infokasten).

Eigentlich funktioniert der Toaster noch, das Fahrrad ist außer Mode aber fahrtüchtig, die Kleinen sind längst dem Kinderwagen entwachsen und der alte Couchtisch steht schon seit Jahren im Keller. Der Verein ash e.V. (Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh) möchte genau solchen Dingen ein zweites Leben einhauchen und kommt daher zu einem Wiederverwendungstag zum Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck, Im Hagen 1a. Die Aktion findet am 24. November im Rahmen der „Europäischen Woche zur Abfallvermeidung" statt. „Im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes hat die Wiederverwendung neben der Abfallvermeidung einen sehr hohen Stellenwert", erläutert Andreas Meschede, Leitung Dienstleistung bei der GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH. „Wir freuen uns, einen guten Partner gefunden zu haben, der diese Aktion auf unserem Entsorgungspunkt anbietet." Während der gesamten Öffnungszeit am Samstag, 24. November, von 9 bis 13 Uhr, sind drei ash-Mitarbeiter vor Ort und begutachten, ob die alten Schätzchen noch einmal verwendet werden können. Dabei ist die Liste der Dinge, die sie gern mitnehmen und im Sozialkaufhaus sehr günstig weitergeben würden, lang (siehe Infokasten). Selbstverständlich sollten die Sachen gut erhalten sein. „Für größere Möbelstücke oder größere Mengen kann gern ein Termin vereinbart werden", macht Jürgen Delker, Geschäftsführer der ash, deutlich. „Für uns ist es schön, über den Entsorgungspunkt in Kontakt mit den Bürgern zu kommen. So erleichtern wir den Weg zur Wiederverwendung", freut er sich. Was nicht für die Wiederverwendungsaktion in Frage kommt, kann auf dem Entsorgungspunkt direkt abgegeben werden. Hier fallen unter Umständen Gebühren an. Kostenfrei angenommen werden Elektroaltgeräte, Altglas, Altkleider, Altpapier, Korken und Metalle.

Diese Schätzchen werden gesucht:
- Kleidung aller Art, Größe und Jahreszeit
- Hausrat, Trödel
- Deko für drinnen und draußen
- Spielwaren
- Bücher für jede Altersgruppe
- Fahrräder, Rollatoren, Kinderwagen
- Handwerkzeuge
- Elektrogeräte, Lampen
- Klein- und Kindermöbel

Terminvereinbarung zur Abholung von größeren Möbelstücken oder größere Mengen unter 05241-533495 (Rundum GmbH).

Engel, Engel, Engel .....

Rosa-Beere kombiniert mit Silber sind neben dem klassischen Weihnachtsrot die neuen Trendfarben in der diesjährigen Adventszeit.

… ist das Thema der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit. „Sie versprechen himmlische Weihnachten," beschreibt Andrea Kordbarlag das, was uns dieses Jahr an Dekorationsideen erwartet. „Es ist ganz viel mit Lichtern," so die Floristin, die seit 30 Jahren das gleichnamige Blumengeschäft an der Bielefelder Straße 38 betreibt. „Und mit Duft," ergänzt Mitarbeiterin Michaela Duckert. Weihnachtliche Gestecke, Sträuße und Adventskränze präsentieren sich in Rot-Weiss und Gold oder in den neuen Trendfarben Rosa und Beere, kombiniert mit Silber. Am 18. und am 25. November kann man die wundersame Welt der Weihnachtszeit im Rahmen der diesjährigen Adventsausstellungen im Blumenhaus Kordbarlag erleben. Dann öffnet das Geschäft zwischen 11 und 16 Uhr und wird eine Vielfalt an moderner und klassischer Adventsfloristik sowie an Dekorationsideen für Advent und Weihnachten in stimmungsvoller Atmosphäre präsentieren, die man bei einem Glas Punsch genießen kann. Außerdem bietet das Sortiment a.u. besondere Liköre, gebrannte Mandeln, durchgefärbte Trendkerzen von PTMD, schöne Adventskranzteller und die beliebten Valentino-Engel. Das geschmackvolle Advents- und Weihnachtsprogramm ist natürlich auch zu den üblichen Öffnungszeiten im Blumenhaus Kordbarlag vorrätig. Außerdem bereichert das Team gern auch Weihnachtsfeiern mit einer stilvollen, adventlichen Tischdekoration und

Engel dekorieren in diesem Jahr auch die Adventskränze.

setzt Wünsche und Vorstellungen in liebevoll gestaltete Floristik um. Für die Gedenktage bietet das Fachgeschäft zudem schöne Gestecke und winterfeste Objekte für Gräber und Grabstellen. -sig-

reha med erweitert Team

Marion Stöppelwerth-Giljohann, Horst Grebing und Cenan Özdil freuen sich auf die neue Herausforderung vieler neuer Angebote im Präventions- und Rehasportbereich.

Das Gesundheitszentrum reha med möchte zukünftig noch zeitnaher Patienten mit Beschwerden Termine anbieten können. Daher wurde das Team um drei Physiotherapeuten erweitert - zwei der neuen Physiotherapeuten dürften Ihnen aus vergangenen Beschäftigungszeiten im reha med bekannt sein. Das reha med vergrößert die Behandlungsräume und schafft ein neues Ambiente. Auch der Kursraum wird erheblich vergrößert und im ebenerdig zugänglichen und lichtdurchfluteten Erdgeschoss untergebracht. Damit können zukünftig auch Menschen mit Gehbeschwerden an den vielfältigen Präventionskursen und den Rehasportkursen teilnehmen. Rehasport kann vom Arzt verordnet werden und umfasst im Regelfall 50 Einheiten. In den Kursen werden Ausdauer und Muskelkraft trainiert sowie die Koordination und das Gleichgewicht geschult. Präventionskurse sollen die Versicherten motivieren und befähigen, etwas für ihre Gesunderhaltung zu tun. In Präventionskursen sollen sie neues Wissen und neue Fertigkeiten zur Gesunderhaltung erwerben und diese nach Ende der Maßnahmen selbstständig weiter anwenden und in den Alltag integrieren. In speziellen Kursen kann auch das Gerätetraining an den Geräten erfolgen. „Freuen Sie sich schon jetzt auf das neue Kursprogramm mit vielen neuen Angeboten im Präventions- und Rehasportbereich," empfiehlt Inhaberin Marion Stöppelwerth-Giljohann. Kursleiter,

Buschkamp
Am Buschkamp
Immobilien Land und Hof
WOHNEN AUF DEM LAND,
WIR KENNEN UNS AUS.
0521 95908-0
www.am-buschkamp.de

die nach einem geeigneten Kursraum suchen, können ebenso gerne nach freien Kapazitäten anfragen. „Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für weitergehende Informationen zur Verfügung," garantiert sie weiter. „Man sieht sich - natürlich im Gesundheitszentrum reha med!" -HW-

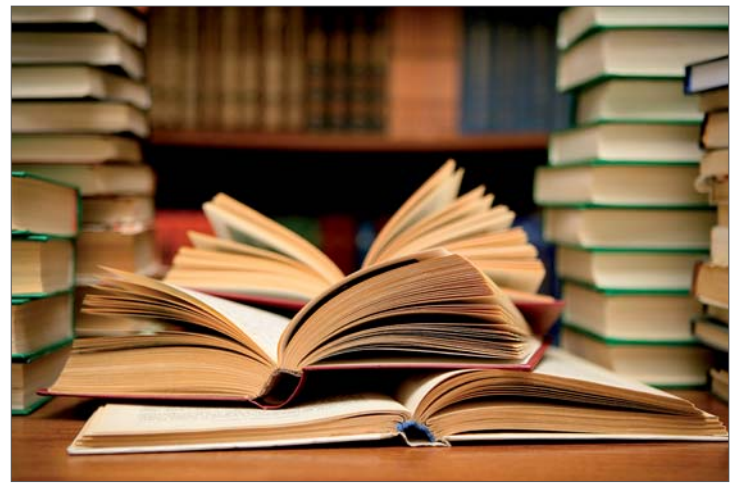
Kaiser Veranstaltungstechnik sorgt seit sieben Jahren für eine perfekte Feier

Fabian Kaiser (Foto) und seine rechte Hand Dennis Scholz, ebenfalls DJ-Profi, sorgen mit gutem Gespür für die richtige Musik, für die passende Moderation und einer ausgefeilten Ton- und Lichttechnik für eine rundum gelungene Feier.

Seit gut sieben Jahren bietet der Haller Fabian Kaiser einen umfangreichen Service für Feierlichkeiten und Veranstaltungen. Mit langjähriger Erfahrung und einer höchst professionellen Veranstaltungstechnik rund um Beleuchtung und Beschallung ausgestattet, sorgt der 27jährige bei Geburtstagen jeden Alters, bei Hochzeiten, Silberhochzeiten, Firmenfesten und anderen Veranstaltungen für die richtige Musikauswahl, die er dem Geschmack seiner Kundschaft und ihren Gästen anpasst. „Angefangen hat alles mit einer Schularbeitsgemeinschaft in der fünften Klasse “, erinnert sich der fröhliche Fabian Kaiser an den Beginn seiner Leidenschaft. „Ich merkte schnell, dass Beschallung und Beleuchtung und schließlich auch das Musik auflegen zu einem tollen Hobby werden,“ erzählt er aus der Zeit, als er mit anderen Jugendlichen die damals sehr gefragten Jugenddiscos in der Oase organisierte. In den letzten fünfzehn Jahren - erst als Hobby, seit 2011 schließlich als professionelles Unternehmen - betreute und begleitete er unzählige private und öffentliche Veranstaltungen, sowohl in der Vermietung der richtigen Ton- und Lichttechnik für die kleine Party als auch größere Feste mit bis zu 1.000 Personen mit der bestens ausgestatteten Mobildisco und dem richtigen Gespür für die richtige Musikauswahl. „Ein bunt gemischtes Publikum aus allen Altersklassen liegt mir am Besten,“ erklärt er seine Stärke. Aber auch bei speziellen Wünschen oder besonderen Mottopartys hat Fabian Kaiser die richtige musikalische und technische Hand. „Eine super Feier mit toller Musik, bei der selbst unsere Großeltern nicht die Beine stillhalten konnten,“ ist nur eine der vielen begeisterten Referenzen, die der Profi-DJ von Hochzeitspaaren, Geburtstagskindern und anderen Gastgebern erhalten hat. Auf Wunsch setzt die Firma Veranstaltungstechnik Fabian Kaiser die Feierlichkeit zudem mit besonderen Beleuchtungseffekten mit neuster LED-Technik ins richtige Licht. „Für buntes, stimmungsvolles Licht und eine tolle Atmosphäre,“ beschreibt der Profi den Effekt einer Ambientebeleuchtung. Die Lichttechnik setzt Fabian Kaiser für eindrucksvolle Dekobeleuchtung, für indirekte Beleuchtung der Räumlichkeiten und/oder für Architekturbeleuchtung ein. Das breite Leistungsspektrum rund um Veranstaltungstechnik kann der Kunde auch in einzelnen Bausteinen buchen. So besteht die Möglichkeit, sowohl die Musikanlage als auch die Beleuchtung separat zu mieten - gern mit der Installation vor Ort, aber auch zum Selbstabholen, z.B. für die Gartenparty daheim. Oder man bucht all inklusive - die Mobildisco mit Ton- und Lichttechniken und einem DJ für einen gelungenen Abend. Auch Gala-Setups für edle Events bietet Kaiser Veranstaltungstechnik. Weitere Informationen und viele Fotos findet man unter www.kaiser-veranstaltungstechnik.de. Zudem ist Fabian Kaiser mobil unter 0177 – 61 35 770 oder unter info@kaiser-veranstaltungstechnik.de zu erreichen. -HW-

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Leselust! - Literarische Schätze, die das Herz berühren



Freuen Sie sich auf einen spannenden, interessanten Abend beim nächsten Literaturgespräch am 30. November 2018 von 18-19.30 Uhr im Café der Haller Remise. Für Sie ausgewählt und vorbereitet von Irma Selbitschka: K. Adimi: „Was uns kostbar ist“ (2018): Tauchen wir ein in diesen atemberaubenden Roman über die Wertschätzung von Literatur, über den Aufbau und den Niedergang einer Buchhandlung. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise der besonderen Art. Wir verfolgen die Lebensgeschichte des Edmond Charlot (1915-2004), der zwischen Paris und Algier pendelt, in Algier als Buchhändler und Verleger das Bücherparadies "Les Vraies Richesses" gründet, dort einen Freiraum für Künstler schafft und gegen die Widrigkeiten der Zeit kämpft. Er entdeckt und fördert Camus ebenso wie viele andere literarische Größen des 20. Jahrhunderts. Er ist z. B. freundschaftlich verbunden mit Saint- Exupéry. Charlot erlebt die französisch - algerische Geschichte am eigenen Leib. Adimi erzählt anschaulich und lässt uns rege am Geschehen teilhaben. Der visionäre Charlot, die Geschichte der Buchhandlung in der Rue Hamani, die Menschen, die sich dort aufhalten, werden Ihr Herz berühren. D. Kehlmann „Tyll“ (2017): Der Autor versetzt die Figur des Eulenspiegel in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Er erzählt wortgewandt u. einfallsreich von den Menschen in einer Welt, die für sie aus den Fugen geraten ist. Dabei gestaltet er ein schillerndes Zeitkolorit, wobei er Fiktion und Realität mischt. Virtuos! Erinnerung an die Kraft der Poesie, die uns Exupéry (geb. 1900, verschollen 1944) mit seiner gleichnishaften Erzählung „Der kleine Prinz“ (v. 1943) ins Bewusstsein gerückt hat. Der Text ist das in den Gestalten des Prinzen und des Piloten verschlüsselte Selbstbildnis des Mannes, der Dichter, Flieger und Menschenfreund in einem war. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in Kooperation mit der Haller Stadtbücherei statt. Adresse: Kiskerstr. 2, Halle, Tel: 05201 183 252

www.der-kreative-malerbetrieb.de
Malerbetrieb
Jörg Tischler
DER KREATIVE
Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail:joergtischler@t-online.de
Qualität ist kein Zufall

Planung Ihres Beschallungskonzeptes ▪ gewerblich & privat ▪ Installation und Konfiguration Ihrer Soundanlage ▪ nachhaltige Kundenbetreuung
heidemann sound
heidemann sound | Berghagen 1 33790 Halle | Telefon 05201.3241 www.heidemannsound.de | Bowers & Wilkins | BOSE | LOEWE.

Hinter jedem Stück steht auch eine Geschichte

„So langsam kommen wir dahin, dass wir es weiterverarbeiten können," freuen sich Petra und Wolfgang Otterpohl über die vielen versilberten Gegenstände, die täglich in der Goldschmiede abgegeben werden.

Was macht man mit seinem versilberten Besteck, mit Schalen oder Behältern, die man nicht mehr wirklich in täglichem Gebrauch hat, die aber doch zu wertvoll scheinen, sie einfach zu entsorgen? Die Goldschmiede Otterpohl weiß da Rat: seit einiger Zeit kann man hier Versilbertes abgeben, das die Eheleute Otterpohl fleißig sammeln. Mehrere Bananenkisten haben sich bereits gefüllt und mit Messern, Gabeln, Löffeln und Co erfahren sie auch oft eine Geschichte dazu. „Es ist eine Möglichkeit, dass Menschen das versilberte Besteck sinnvoll unterbringen können," so Goldschmiedemeister Wolfgang Otterpohl. „Das wird sehr, sehr gut angenommen. Die Leute kommen von weit her." Täglich trifft Neues ein. „Heute ist noch gar nichts gekommen," wundert er sich schmunzelnd mit Blick auf die Mittagszeit. Es gehörte früher dazu, den Tisch mit gutem Besteck und Geschirr zu decken. Deshalb steht der einfachen Entsorgung die Wertschätzung dem Besteck gegenüber im Weg. Mit dem Angebot können die Leute, die ihre versilberten Sachen in der Gartenstraße 1 abgeben, mit sich und ihrer Seele im Reinen sein, weil etwas Gutes damit passiert, findet Wolfgang Otterpohl. Wenn sich genug angesammelt hat, gehen die gut gefüllten Kisten in eine Scheideanstalt, die die einzelnen Bestandteile wieder voneinander trennt. Das Silber wird verkauft und der Erlös kommt dem Laibach-Hof zu Gute. „Für mich ist es immer wichtig, dass es eine greifbare Sache ist," betont Wolfgang Otterpohl. Der Laibach-Hof sei hier vor Ort und die Menschen, die dort leben, seien bekannt. „Das sind die Dinge, die mich bewegen und unheimlich erfreuen, weil wir den Menschen eine Lösung anbieten und Ihnen eine gute Idee schenken. Es setzt das fort, was wir tun."-sig-

Hochzeitsträume im Landhotel Jäckel

Mehr als 20 verschiedene Aussteller zeigen in professionellem Rahmen der 11. Hochzeitsträume kreative Ideen und gute Anregungen für den „schönsten Tag im Leben"

Es gibt Hochzeitsmessen und es gibt die Hochzeitsträume im Landhotel Jäckel. „Wir setzen auf eine familiäre, persönliche Atmosphäre," beschreibt Gastronom Andy Marten das, was die Veranstaltung rund um Hochzeiten im Landhotel Jäckel so anders macht. Hier sind die Aussteller persönlich vor Ort, um ihre Produkte und ihre Leistungen den Besuchern vorzustellen. In diesem Jahr präsentieren sich am 4. November zwischen 11 und 17 Uhr in der Dürkoppstraße 8 in Halle-Künsebeck mehr als 20 verschiedene Unternehmer -sowohl auf dem Außengelände als auch in den weitläufigen Räumlichkeiten in angenehmem Wohlfühl-Ambiente. Hier finden zukünftige Hochzeiter besondere, kreative Ideen und gute Anregungen rund um das Thema Traumhochzeit - sowohl für die grüne Hochzeit, als auch für Silber- und Goldhochzeiten: von wunderschönen, traumhaften Brautkleidern und festlicher Abendmode, der passenden Lokalität für eine unvergessliche Feier über geschmackvolle Brautsträuße und Blumen-Dekorationen, hochwertige Confiserie und kunstvollen Hochzeitstorten, Fotoreportagen und Videobegleitung bis hin zu schönem Schmuck, der passenden Musik für die Feierlichkeit und natürlich der richtigen Frisur für Braut und Gäste. Auch über das richtige Make-up können sich die Besucher informieren. Hier zeigt das Kosmetik-Institut Redeker die neueste Airbrush-Technik für einen makellosen Teint. Doch bevor es in das bunte, festliche Treiben geht, werden die Besucher im Outdoor-Counter empfangen und mit Taschen, Informationsflyern sowie einem Gutschein für einen Begrüßungscocktail ausgestattet. Um 13 und um 15 Uhr findet jeweils eine Modenschau statt, die zeigt, was Braut, Bräutigam und Festgesellschaft heute trägt - sowohl in Sachen Mode, als auch zum Thema Make-up und Frisur, Brautstrauß und Schmuck. Das moderierte Live-Programm auf der Hochzeitsbühne informiert die Besucher außerdem über alle Aussteller und ihre Angebote. Eine kleine Auszeit vom Hochzeitstrubel kann man sich in der Coffee-Lounge mit verschiedenen Köstlichkeiten oder an der Cocktail-Bar gönnen. Der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Informationen findet man außerdem unter www.die-hochzeitstraeume.de. -sig-

FLIESEN FERDI

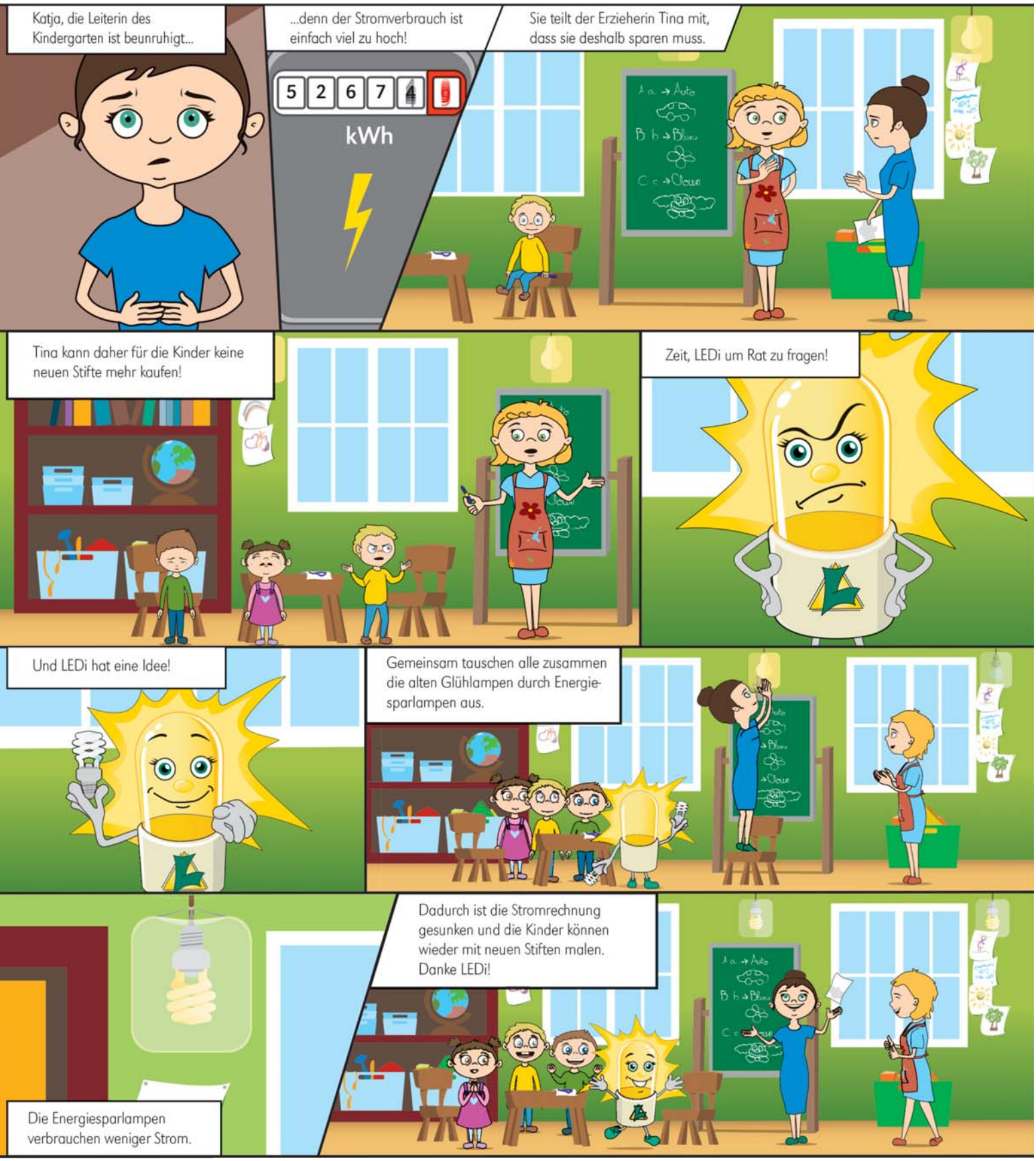
Vom Mosaik bis zur XXL-Fliese aus Deutschland, Italien, Spanien & Portugal

Am Pulverbach 40 · 33803 Steinhagen
T. 0 52 04-89 0 37 35 · M. 01 71-32 35 762
info@fliesen-ferdi.de · www.fliesen-ferdi.de

TWO.de

LEDi die Energieheldin und das Stromsparen

November 2018



KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Jancovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01 / 1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc- Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen.** Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50 . Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15,Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Kü chen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201 /734491,mobil0160/ 970 86209*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, Tel. 05425- 954 78 17 o. 0151-111 64 387. www.ehd-haring.de

www.likoer-wp.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05425- 932 827, mobil: 0173- 27 38 396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

www.likoer-wp.de

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-18Uhr, sa 9-14 Uhr

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschule bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. O5201-8741804 oder 0172-981 5942

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 05203 / 9186838 oder 01736160210 www.frank-bothe.de

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

persönlich, schnell und günstig!
Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen.
Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 20 Uhr - Jetzt auch per WhatsApp!
Volksbank Halle/Westf. eG

Buchhaltung + Beratung + Umsatzsteuer-Voranmeldung + Digitalisierung Ihrer Belege (revisionssicher in DATEV Unternehmen online). Dipl.-Kff. Elke Dörmann, Steuerberaterin, 05201 9710094 u. 0151 41273400, www.kanzlei-doermann.de

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer www.uj-haargeheimnisse.com Phone: 0176 24 31 25 44

Wie verschenke ich Geld? Verpakkungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg, Gütersloh, Tel.: 05241 236766

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpädagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre,Keyboard u. Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert Tel. 01629711396

Orientalischer Tanz in Halle: donnerstags um 19.45 Uhr, in Werther freitags um 16 Uhr. Anmeldung: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

WELLNESS-GESUNDHEIT

Yoga im Haus Werther: dienstags um 17.30 Uhr und um 19.15 Uhr. Anmeldung: Eva Droos, T. 05225 - 58 38 (AB)

LITempus Massagen. Hot-Stone-,Schröpfkopf-,Kräuterstempel-,Himalaya Salz-, Klosterbürsten-,Fussrefexonen-, Anti-Cellulite-Massage, Informationen u. Terminabsprache: S. Henkel, Halle/Hesseln Tel.: 05201 - 734988 www.LiTempus.de.

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Tele fonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (01 80 / 5 64 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspekken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de, T. 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite **www.poesie-des-herzens.jimdo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnosepraxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; T. 05245/8349769; www.faireinte.es

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger, Schloßweg 10, 33790 Halle-Hörste, Tel. 05201 - 669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

Mobile med.geprüfte Fusspflege Nicole Reupohl, Tel. 052039190690

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (0 52 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88
RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 0 52 01 / 73 48 38 o. 0171-7 44 03 42

Aushilfe für großes Gartengelände gesucht. Tel.: 0173-2912174

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Herbst- u. Winterzeit. Wer klug ist, modernisiert oder renoviert in den kommenden Monaten - un dsichert sich jetzt schon unseren bekannten Winterrabatt.. **Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR,** Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdekken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, 33790 Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Familie sucht größeres Haus in/um Halle, gerne auch sanierungsbedürftig. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Handwerkerfamilie sucht ein größeres, gerne auch sanierungsbed. Haus in/um Halle. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425/932 588

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Gewerbehalle mit einer Nutzfläche von 756 m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07.17 in Halle zu vermieten. 01711821220

1ZKBK, 35qm, 385 Euro warm ab sofort zu vermieten.
Mobil +49 (0)171/1821220

Einfamilienhaus gesucht! Im Auftrag eines Kunden sind wir auf der Suche nach einem passenden Einfamilienhaus in Halle oder Umgebung. Tel. 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung! Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unsere kostenlose Immobilienbewertung! Tel. 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

STELLENMARKT

Putz- und Haushaltshilfe für grosen Zweipersonenhaushalt in Hörste gesucht. Arbeitszeit freitagvormittags 4-5 Stunden. Anmeldung als Minijob erwünscht. Interessenten melden sich bitte unter 05201/669366.

Suche Putzstelle ohne Haustiere. Freitags ca 2 Stunden ab 9 Uhr. Tel. 05201- 16045

Zuverlässige Putzhilfe (2 bis 3 Std. wöchentlich) für 2-Personen-Haushalt in Halle gesucht. Tel. 05201-6442

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche , Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, alte Deko Gewehre, Deko Pistolen, Gas und Schreckschuss Pistolen, Jagdliches, Jäger und Soldaten Nachlässe, Uniformen, Kopfbedeckungen, Soldaten Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. T.: 0162-3713954

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44239617 Mail: Rochus1000@web.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.

Samuel Falk ist Feuerwehranwärter, denn er ist erst seit einem halben Jahr Mitglied des Löschzuges Künsebeck. Der 20jährige ist in Künsebeck aufgewachsen und besuchte die Gerhard-Müller-Schule in Bielefeld, wo er sich bereits als Schulsanitäter engagierte. „Das hat mir sehr gefallen, im Team verletzten Menschen zu helfen," erzählt er. Auf die Feuerwehr ist er durch Dokumentationen gestoßen, die er gelegentlich im TV schaute. Im März diesen Jahres trat er dann dem Löschzug Künsebeck bei. „Die Kameradschaft, die hier sehr groß geschrieben wird, hat mir gefallen und hat gepasst," beschreibt Samuel weiter. Zur Zeit absolviert er die Truppmann 1-Ausbildung, die er Mitte November abschließen wird. „Für einen Quereinsteiger ist vieles neu und man muss sich schon zwischendurch hinsetzen," erzählt er. Vor allem die ganzen Dienstvorschriften sollte man kennen. „Sonst wird's im Einsatz schwierig." Und einige hat Samuel schon hinter sich, bei denen ihn die Teamarbeit, im Team zusammen etwas zu leisten, Hilfe anzubieten und anderen zu helfen besonders angesprochen haben. Und: „Man weiß, wenn einem selbst etwas passiert, ist die Feuerwehr da." In der Familie ist Samuel der erste Feuerwehrmann, aber sicher nicht der letzte. Sein 11jähriger Bruder möchte nächstes Jahr in die Jugendfeuerwehr. „Der ist hochmotiviert," lacht Samuel, der selbst auch Ziele in der Feuerwehr hat. Er möchte u.a. die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvieren. „Ich möchte so viel wie möglich mitmachen, mitnehmen und mich weiterbilden, um Menschen helfen zu können," erklärt er, auch wenn Dienste, Übungen und Einsätze schon Zeit in Anspruch nehmen. Im Löschzug Künsebeck fühlt er sich wohl. „Ich finde es hier richtig gut." Im Dezember stehen ausserdem die Abschlussprüfungen seiner Ausbildung zum Industriemechaniker an. Doch auch für Freizeit und Freunde bleibt genug Zeit. „Wir treffen uns und unternehmen etwas gemeinsam - sportliche Adventures oder Fußball spielen," erzählt Samuel. Und er schaut gern Handball-Spiele, weil sie bis zum Ende spannend sind. -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Seniorenbeirat fährt zum Landtag nach Düsseldorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Halle fährt am 28. November nach Düsseldorf zum Landtag. Abfahrt um 8 Uhr ab Halle. Gegen 10 Uhr Gelegenheit zum Frühstück nahe Bottrop. 13.45 Uhr Besuch des Landtag: Führung; Teilnahme an einer Sitzung; Diskussionsrunde mit dem Abgeordneten Herr Tigges. Anschließend Kaffeepause wir sind eingeladen. Ca. 17.15 Rückreise nach Halle. Es entstehen folgende Kosten: Busfahrt € 15,-, Frühstücksbuffett € 15,- (dieses ist optional). Damit wir planen können benötigen wir eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. November bei Heinz Farthmann Tel. 05201 9803 ; Johanna Kormeier Tel. 05201 4622 ; Joachim Bröker Tel. 02501 3353.

Kartenlegen und Lebensberatung

Persönliche oder telefonische Beratung

Veronika Schmidt
Helgolandstraße 5 · 49324 Melle · 0 54 22-92 84 59

Private und gewerbliche Kleinanzeigen im Haller Willem

Private Kleinanzeigen: (bis 5 Zeilen) 5 €, jede weitere Zeile 50 ct
Gewerbliche Kleinanzeigen: (bis 7 Zeilen) 10 €, jede weitere Zeile 1 €
Die Preise verstehen sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto DE 65 480 620 51 0 170 110 800 bei der Volksbank Halle.
Anzeigenannahme per Post an HallerWillem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, per email an info@hallerwillem.net oder per Fax an 05425-1576. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kleinanzeigen NICHT telefonisch aufnehmen können. Ihre Anzeigenaufgabe versehen Sie bitte mit der gewünschten Ausgabe und mit dem Hinweis, dass Sie den Betrag überweisen werden, damit wir Ihre Anzeige berücksichtigen können. Eine Bezahlung in Form von Briefmarken ist nicht erwünscht!!

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25/1577 • Telefax 0 54 25/15 76

Historischer Spaziergang am 28. Oktober

Herbert Piel, Johannes Althoff, Kathrin Rother, Ida Hackenbruch-Kraft, Silke Schlichting, Gabriele Hesse und Ilka Windisch (v.l.) meinen, dass das historische Kapital und die Einzigartigkeit Halles nicht Bausünden zum Opfer fallen dürfen, die später nicht mehr rückgängig zu machen sind.

Eine Initiative von Haller Bürgern engagiert sich für den Erhalt des historischen Stadtbildes an der Langen Straße. Mit der Fertigstellung der Autobahn 33 wird die B 68 zurückgebaut und neu konzeptioniert. Dabei droht vielen inzwischen durch verschiedene Umstände heruntergekommenen Häuser, die in diesem Zustand sicherlich keinen schönen Anblick mehr bieten, der Abriss. Darunter sind historische Häuser, die Geschichte erzählen und sicherlich eine Chance auf Restaurierung hätten. „Als Interessengemeinschaft möchten wir gemeinsam mit der Stadt die historische Chance der Verkehrsberuhigung der Langen Straße nutzen, um Halle als lebens- und liebenswerten Ort für die Zukunft zu gestalten," umfassen die Bürger ihr Anliegen. „Wir wünschen uns, dass mit Weitblick und Ruhe auf ein langfristiges Konzept geschaut wird," ergänzt Ida Hackenbruch-Kraft. Es gehöre dazu unbedingt der Erhalt der historischen Gebäude, die das Gesicht der Stadt prägen, Halle seinen typischen Charakter geben und die Geschichte der Stadt verkörpern und sichtbar machen, so die Initiative. „Denkmalschutz ist unser Dank an die Vergangenheit, die Freude an der Gegenwart und unser Geschenk an die Zukunft" sagte Gottfried Kiesow, Gründer der Dt. Stiftung Denkmalschutz. Ein guter Ansatz in Hinblick auf die Lange Straße. Am 28. Oktober organisiert die Initiative einen historischen Sonntagsspaziergang entlang der Langen Straße mit dem Fachwerkexperten Dr. Lutz Vollmer, zu dem alle Interessierten ganz herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist am Sonntag um 14 Uhr vor dem Amtsgericht Halle auf dem Lindenplatz. Wer sich ebenfalls engagieren möchte, ist in der Initiative ebenso herzlich willkommen und kann entweder auf dem Spaziergang oder auch per mail an langestrasse-halle@web.de oder über Herbert Piel unter der Nummer 05201-5778 erste Kontakte knüpfen.-sig-

www.kontaktnetz-
von Anfang an gemeinsam leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung im Erzbistum Paderborn
fuer-schwangere.de

Wo ist Was in Halle?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46,Mo-Fr9-13+14-18,Sa9.30-13Uhr

DeutschesRotesKreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarktstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 1 03 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstützes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810 910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2,Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Ein-gang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle , Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (0 52 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 0 52 01 849010

IntAKt e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiter- bildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsopfern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (0 52 41) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Großekatthöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di +Fr12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di 15-17, Mi 16-18, Do 10-12 Uhr, Mo und Fr nach Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing/B. Gunia T.666209

Rechtsprechstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Heike Wirth, T. 05201 849899, Email: heike.wirth@hallewestfalen.de. Beate Gunia, T. 05201 9710941, Email: beate.gunia@diakonie-halle.de. Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengeb. des Rathaus´ 1, über Bürgerbüro

Offener Mittagstisch
Altenheim Marienheim, Schulstrasse 18, Halle Tel.: 05201-8113-0. Täglich von 11:30 Uhr-13:30 Uhr werden 3 leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert und Tagessuppe zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche angeboten. Genießen Sie in einer erholsamen Atmosphäre Ihre Mittagspause. Wenn Sie mehr als 5 Personen mitbringen, bitten wir um Anmeldung.

www.hallerwillem.net

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 580 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: **www.baxter-oncology.de**

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 I 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 I info@baxter-oncology.com

Baxter

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex
Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/ 2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite
Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog
Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem
-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen
Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

GARTENCENTER
brockmeyer
05201 818860

Landpension Dröge
Ascheloher Weg 72, T. 05201/ 87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill
Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/ 736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto
Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisideen von feinster Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill
Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

bunselmeyer.de
☎ 05201 3140
Bücher & Geschenke
in der Sparkassen-Passage

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice,Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant & Kegler Treff
Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/ 664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt
Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck
Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug
… wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch
Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Dante's Restaurant & Bar
- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar, Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Pizzeria CASA DELLA NONNA
"Bella Italia" in Halle Westfalen - einfach * italienisch *gut ! Alleestr. 34 / Ecke Moltkestr, Tel: 05201 66 99 04 Öffnungszeiten: Di-Fr 12-14 u 17:30h-21:30h, Sa von 17:30h-21:30h, So u feiertags von 17h-20:30h, Mo Ruhetag. Original italienische Pizzen aus Steinofen mit Buchenholzbefeuerung ! Lava-Grill & Dolci. Traditionelle italienische & deutsche Gerichte mit Fleisch, Vegetarisch, Vegan. Alle Gerichte auch außer Haus. Bei schönem Wetter kleine Außengastronomie.Inh.: Claudia & Franco Zaccaria www.pizzeria-casa-della-nonna.de

Hotels

GERRY WEBER LANDHOTEL
Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/ 9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Mo-Fr Frühstück 6-10 Uhr, Mittagstisch 12-14 Uhr, Abendgastronomie 18-21Uhr; Sa & So Gastronomie auf Anfrage; Biergarten

Hotel St. Georg
Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info @sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann
Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle
Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Haller Willem

Landhotel Jäckel
Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97 133-0 u. Fax 97 133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL
101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de

Restaurant La Fontana & Seeterrasse
Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty
entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
05201 668570

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle
Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen
Kontakt: Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net
Satz: Petra Lohmeyer
Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung
Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Qualität ohne Wenn und Aber

Setzen auf eine gute Zusammenarbeit mit Synergieeffekt: Automobilkaufmann Ulrich Mittendorf und Geschäftsführer des Autohauses Kleyer, Walter Kleyer jun. (re)

„Nur so geht es," ist sich Ulrich Mittendorf sicher und die hervorragenden Bewertungen in den Auto-Börsen geben ihm Recht: der Autohändler setzt auf Qualität ohne Wenn und Aber und auf Kundenzufriedenheit. „Jedes Fahrzeug geht mit echter Gebrauchtwagengarantie raus," versichert er. „Das ist sehr, sehr wichtig." Ulrich Mittendorf ist gelernter Kaufmann und arbeitet seit gut 20 Jahren im Autohandel - sowohl als Verkäufer als auch als Filialleiter, bevor er sich erst über andere Händler und dann mit einem eigenen Platz selbstständig machte. Seit fünf Jahren betreibt er den Autohandel an der Brackweder Straße 57 in Halle-Künsebeck auf dem einstigen Gelände des Gartencenters Brockmeyer. Hier präsentiert er seiner Kundschaft seitdem überwiegend EU-Neu- und Gebrauchtwagen. Am 1. September eröffnete der in Halle geborene Geschäftsmann einen weiteren Standort in der Ausstellungshalle des Mercedes Benz Autohaus Kleyer. Das 1983 errichtete Gebäude bietet auf 360 m² neben Büro und Besprechungsraum eine geräumige Ausstellungsfläche, die immer einen attraktiven Fahrzeugbestand an erstklassigen, jungen Gebrauchtwagen präsentieren wird. Ab dem neuen Jahr werden an der Bielefelder Straße 59 vorwiegend die Automarken Mercedes Benz, BMW und Audi vertreten sein. „Die Synergie ist wirklich sehr, sehr gut," freut er sich über das Zusammenspiel mit dem Autohaus Kleyer. „Es ist hier alles zentralisiert: HU-Abnahme, Fahrzeugaufbereitung und bei Bedarf Werkstatt- und Serviceleistungen." Damit kann er seiner Kundschaft ein Rund-um-Sorglos-Paket für das neue Auto bieten. „Das ist das, was mir am Herzen liegt," betont er und was sich eben auch in der nachhaltigen Kundenzufriedenheit widerspiegelt. „Da kommen inzwischen schon die Kinder," freut er sich über das entgegengebrachte Vertrauen. Das Schöne sei außerdem, dass die beiden Standorte nur drei Kilometer von einander entfernt seien, sodass er jeweils schnell vor Ort sein kann. Trotzdem wünscht sich Ulrich Mittendorf Verstärkung. „Ich suche einen Einkäufer, der auch den Verkauf mitmachen kann. Dann wären beide Standorte kontinuierlich besetzt. Im Autohaus Kleyer sind Öffnungszeiten täglich von 11 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 11 und 14 Uhr geplant. Oder nach Vereinbarung unter 05201 – 66 49 414 oder 0171 – 58 75 686. „Ich richte mich da wirklich nach den Kunden." -sig-

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle**, **Steinhagen**, **Borgholzhausen** und **Werther.**

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		November		
1	**Sonnen-Apotheke** ✆ 0 52 03 / 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Do	1	2
		Fr	2	GT
2	**Linden-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Sa	3	10
		So	4	8
3	**Westfalen-Apotheke** ✆ 0 54 25 / 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Mo	5	4
		Di	6	GT
4	**Hubertus-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Mi	7	GT
		Do	8	GT
5	**Sonnen-Apotheke** ✆ 0 52 04 / 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Fr	9	5
		Sa	10	1
6	**Adler-Apotheke** ✆ 0 52 03 / 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	So	11	7
		Mo	12	2
7	**Haller Herz-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Di	13	13
		Mi	14	15
8	**Apotheke am Markt** ✆ 0 52 04 / 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Do	15	11
		Fr	16	12
9	**Zieglersche Apotheke** ✆ 0 54 25 / 2 21 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Sa	17	3
		So	18	7
10	**Hansa-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Mo	19	6
		Di	20	GT
11	**Mühlen-Apotheke** ✆ 0 52 04 / 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Mi	21	2
		Do	22	9
12	**Markt-Apotheke** ✆ 0 52 03 / 2 74 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Fr	23	10
		Sa	24	GT
13	**Apotheke Hollefeld** ✆ 0 54 23 / 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	So	25	6
		Mo	26	15
14	**AVIE Bahnhof Apotheke** ✆ 0 54 23 / 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Di	27	11
		Mi	28	5
15	**Sonnen-Apotheke** ✆ 0 54 23 / 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Do	29	8
		Fr	30	12
16	**Bären-Apotheke** ✆ 0 54 23 / 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold			

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung

Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

ICH HABE EINE 5 IN MATHE ...

MATHEMATIK-PROBLEME?

Hilfe bei Rechenschwäche/ Dyskalkulie finden Sie im

FiLuS! Fördern im mathematischen Denken

FiLuS! | Dr. Birgit Kraak
Bergstr. 10 | 33790 Halle
Tel. 0 52 01-85 6 33 92
www.filus-direkt.de

GUT RECHNEN ...

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

über 100 Jahre Tradition und Kreativität aus Meisterhand

Besuch im Friedensdorf als Vorbereitung auf jährliche Paketaktion

Diese Gruppe aus Halle und Langenberg besuchte Anfang September das Friedensdorf und brachte schon mal die Kartons zum Befüllen mit.

Anfang September besuchte eine Gruppe von deutschen und syrischen Familien der Grundschule Gartnisch in Begleitung von Schulsozialarbeiterin Sigrid Schneider und Karin Elsing vom MGH und Damen der Frauenhilfe aus Langenberg das

Die Haller Aktiven der Paketaktion bitten um Spenden für das Friedensdorf Oberhausen: Sigrid Schneider (li.), Schulsozialarbeiterin Grundschule Gartnisch und Karin Elsing, Leiterin MehrGenerationen Haus.

Friedensdorf in Oberhausen. Das Friedensdorf hilft schwer verletzten Kindern aus Krisen- und Kriegsgebieten, wieder gesund zu werden. Sie werden in Gruppen aus den betroffenen Gebieten ausgeflogen und zunächst in vielen verschiedenen Krankenhäusern behandelt. Ihre Genesungszeit verbringen sie dann im Friedensdorf ehe sie wieder zu ihren Familien zurück geschickt werden. In der Zeit in Oberhausen, in denen sie noch behandelt werden, aber auch die Trennung von der Familie und traumatische Erlebnisse verarbeiteten müssen, werden sie auch therapeutisch behandelt. Die Gruppe aus Halle verlebte einen sehr heiteren Tag beim „Dorffest“, bei dem sie Kinder kennenlernen konnten, zusammen gespielt und gebastelt und leckere Sachen gegessen haben. Natürlich war es schwer, die teilweise sehr kranken Kinder zu erleben, doch im Spiel und beim bunten Programm für Familien fand man doch schnell zusammen. Bei dieser Gelegenheit nahmen die Haller Besucher gleich die genormten Kartons für die diesjährige Spendenaktion mit. In den vergangenen Jahren hieß die Aktion „Winterhilfe für den Kaukasus“ – leider machen die aktuellen, verschärften Grenzbestimmungen einen Transport in die Kaukasusländer derzeit unmöglich. In diesem Jahr brauchen die Kinder, die hier gesund gepflegt werden, unsere Unterstützung, die gepackten Pakete bleiben in Oberhausen. Die Dinge, die die Kinder hier geschenkt bekommen, dürfen sie aber beim Rücktransport in ihre Heimat behalten. Es mangelt an warmer Winterkleidung sowie an Lern-, Bastel- und Beschäftigungsmaterial. Wer helfen möchte, meldet sich bitte im MehrGenerationenHaus (05201-666209 oder 0173-1899288). Dort sind die Kartons, Infomaterial über die gewünschten Dinge und weitere Informationen zur Paketaktion erhältlich. Der Abgabezeitraum ist der 29.10 bis 23.11.2018, Abgabestelle ist die Grundschule Gartnisch.-sge

Offene St. Johanniskirche macht „Winterpause“

In der kalten Jahreszeit bleiben die Türen der Haller St. Johanniskirche außerhalb von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen geschlossen. Die „offene Kirche“ geht von Anfang Oktober bis Ende März in die „Winterpause“. Am Samstag, 29. September, ist die Kirche zum letzten Mal vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die St. Johanniskirche mitten in der Stadt mit dem schönen Kirchplatz wird gern als eine „Oase der Ruhe“ aufgesucht. Ein Besucher aus Dresden notierte im Gästebuch: „Ich war schon oft in Halle, nun hatte ich endlich Glück, die Kirche offen zu finden. Danke für die Möglichkeit der Ruhe!“ Ein Gast aus Wien freute sich: „War schön, wieder einmal hier gewesen zu sein.“ Und ein Ehepaar aus Bochum geriet ins Schwärmen: „Wir wurden hier vor 42 Jahren getraut, war das schön . . .“ Ab April nächsten Jahres werden die Türen der St. Johanniskirche wieder regelmäßig geöffnet, außerdem zum Nikolausmarkt am 1. Adventswochenende und am 1. Weihnachtsfeiertag.

Johannismesse mit „GAM“ am 24. November 2018

Die nächste Johannismesse wird vom beliebten Chor GAM (Gospel and More) mit gestaltet. Alle Freunde ruhiger Klänge und wohltuender Stille sind am Samstag, 24. November um 18.30 Uhr herzlich in der St. Johanniskirche willkommen. Im Zentrum stehen die ruhigen Lieder aus Taizé, die im Schein der Kerzen zum Stillwerden und zur Andacht einladen. Kurze Lesungen, eine Zeit der Stille und das gemeinsame Abendmahl prägen den Charakter der Andacht. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Alle, die in abendlicher Ruhe die Begegnung mit Gott suchen, sind herzlich eingeladen.

Ihr OPEL-Partner im Altkreis
Wir leben Autos.
Autohaus Möller GmbH
Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

EVA HÜSER Schule für Physiotherapie
Kompetenz von Mensch zu Mensch
Ausbildung Studium Fortbildung
Ausbildung zum /zur staatl. anerkannten Physiotherapeut/in an der Eva Hüser Schule
Infoabend
Wann? am 15. November 2018 ab 18 Uhr
Wo? Remseder Straße 3 in Bad Laer
Für wen? Für Dich, wenn du Lust hast, mehr über den Beruf der/des Physiotherapeut/in zu erfahren
facebook.de/hueserschule
Alle Infos unter www.hueserschule.de 05424 / 1742

Mit uns können Sie rechnen.
AUTO DIENST
F + V
KFZ-MEISTERBETRIEB
FRONEMANN+VOSS GbR
Bielefelder Str. 63 · Halle · Tel. 05201-1 69 78

Vereinsleben

TV„Deutsche Eiche„ Künsebeck e.V.

jeden Montag:
- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:
- **Hockergymnastik Senioren** 17.00-18.00 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17.30-18.30 Uhr, Tennis-Clubhaus
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, Sporthalle Künsebeck

jeden Mittwoch:
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinder-Turnen** 3-5jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852
- **Ausdauergymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901

jeden Donnerstag:
- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr • **Kinderturnen** 9-12j.,16–17 Uhr
- **Parcours** 11-14j.,17–18 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Hobby-Volleyball ab 20 Jahre** 18.00-20.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Walking/Nordic Walking** 18.00-19.00 Uhr, Parkpl. Grundschule Künsebeck
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:
- **Handball-Minis** Schnuppertraining 4-6 Jahre, 15.00-16.00 Uhr, Gartnisch
- **Handball** 6-8 Jahre, 16.30-18.00 Uhr, Sporthalle Künsebeck
- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:
- **Crossfitness** 10.00-11.00 Uhr, über Anmeldung
- **Sport für Menschen mit Handikaps** 10.30-11.30 Uhr, Gartnisch
- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen
- **Seepferdchen** Montag 17-18 Uhr
- **Seehunde** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 1** Montag 17-18 Uhr
- **Talente 2** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 3** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 4** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 5** Montag 18-19 Uhr
- **Krabben** Dienst. 16.30-17.30 Uhr

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de
- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger
Mo & Mi 17-18 Uhr

Jungend Fortgeschrittene
Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Erwachsene
Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe
Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasium Halle statt.
Fragen zum Training?
Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com
Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.
Trainingszeiten:
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Mo 19.30-21Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainigs finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.
Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegelsaal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 0 54 25/95 43 69

Kempo Akademie / Kempo Kids Halle e.V.
Angebote für Kinder
- Mi. + Fr. 16 - 17 Uhr Judo/Karate für Kinder ab 4 Jahre
- Mi. + Fr. 17 - 18 Uhr Karate für Kinder 8 - 12 Jahre

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahre
- Mi. 18 - 19.30 Uhr Karate/Schwertkampf/Drachenkata

Angebote für Erwachsene
- Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Shaolin Karate
- Mi. 20.00 - 21.30 Uhr Chan Shaolin S (chinesische Kampfkunst)
- Do. 18.30 - 20.00 Uhr Karate für alle (von ca 25 - 99 Jahre)
- Do. 20.00 - 21.30 Uhr Shaolin Karate
- Di. 18.30 - 20.00 Uhr Yoga und Meditation

Kontakt: Kempo Akademie, Alleestraße 120 "Gebäude ehemals Höpfner Modelle" in Halle. Tel. 05201/9710389 oder Mobil 0159 014 61 826

- Sonntag von 10 - 11 Uhr Chi Gong und Zen Meditation in den Räumen der Fitness Factory, in Steinhagen, Queller Str. 16
Infos zum Kurs in Steinhagen unter Mobil 0172 92 76 032

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache Dienstags/Donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrg.de / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
- **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
- **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 29. November 2018
Anzeigenschluss ist am 20. November 2018

Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater
Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise
Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/ Schulprojekte
Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik
Mentoring / Ausbildung
Freies Seminarprogramm Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter
Natur- und Wildnisschule

Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männergymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport
Apr.- Sept. Fr 16-18h
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h
Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240

www.rufvhalle-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrschützen (Schützenberg)	Jugend/Schüler	Dienstag	17:00-18:30 Uhr
	Herren/Damen	Dienstag	19:00-21:00 Uhr
Bogenschützen (Bogenplatz Mai-Oktober)	Jugend	Freitag	17:00-18:00
	Erwachsene	Samstag	14:30-16:30
	Erwachsene	Sonntag	10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hesseln 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Damen Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Bambini Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hesseln, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen	Mo 20.00-22.00, M2 Do 20.00-22.00, M1
2. Damen	Di 20.00-21.30, KBS Do 18.00-20.00, M1
B (w)	Di 18.30-20.00, KBS Do 18.00-20.00, M1
C (w)	Mi 18.00-19.45, KBS Do 17.30-19.00, RBG
D1 (w)	Mo 16.00-17.45, RBG Fr 15.30-17.00, M1
D2 (w)	Di 18.00-19.30, RBG Fr 15.30-17.00, M1
E (w)	Mi 17.00-18.30, M2 Fr 15.00-16.30, M2
F (w)	Mi 17.00-18.30, M2 Fr 15.00-16.30, M2
1. Herren	Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2. Herren	Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
3. Herren	Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG
B (m)	Mo 17.00-18.30, KBS Fr 17.00-18.30, M1
C (m)	Mo 18.30-20.00, KBS Di 17.00-18.30, KBS
D (m)	Mo 18.30-20.00, KBS Mi 18.30-20.00, M2
E (m)	Di 16.30-18.00, RBG Do 16.30-18.00, M2
F (m)	Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis	Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

• Dienstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Einsteiger / Inceptor I
	21:15-22:15 Uhr	Langes Schwert	Inceptor II & III
• Donnerstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Sparring ab Inceptor III
	21:15-22:30 Uhr	Sparring f. Teilnehmer d. letzten Seminars/Workshops	Inceptor II & III
• Freitag	16-17 Uhr	Schwertkampfunterricht	von 9-16 Jahre
	17-18 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	18:15-19:15 Uhr	Langes Messer/Dussack	ab Inceptor II
	19:30-20:30 Uhr	Langes Schwert	Aufbautraining
	ab 20:45 Uhr	Instructus-Training/Pädagik/Interpretation	
• Samstag	ab 10 Uhr	Seminare / Workshops	
	10-13 Uhr	Langes Schwert	ab Inceptor III
	13:15-14:15 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	14:30-15_30 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	15:45-16:45 Uhr	Dolch	ab EInsteiger
• Sonntag	Seminare / Workshops nach Seminarplan		

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Verbandsliga, Do 19-21 Uhr MII
1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII
Verbandsliga, Di 19.30-22 Uhr RBG
2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII
Anfänger w+m Mo 16-18, MII
B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII
Mi 18-20 Uhr, KGH
Hobby Leistung Mi 20-22, RBG
Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg • MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 19.30 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- Radwanderer starten in die neue Saison. Die Radwandergruppe des RC Teuto trifft sich nun wieder montags um 17 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr
- Frauenchor KlangFarben, Chorprobe in der Oase (neben der Herz-Jesu-Kirche) von 20-21:30 Uhr, Kontakt: Gabi Jekel, Tel. 4165

jeden 1. + 3. Montag des Monats:
- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:
- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (0 52 04) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:
- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16 -17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- Walkingtreff SC Halle 19 Uhr, Parkplatz Storck. Info unter 05201 / 4530 G. Bredenbals.

jeden 2. Dienstag des Monats:
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:
- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt. Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:
Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19–21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:
- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04/24 96

jeden 1. Mittwoch:
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne" in Halle
- Baby-Wiegetag,Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V." f. Kinder von 2–4 J., 8.30–12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:
- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik,19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck" Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 17-18.30 Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr ,Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 3. Donnerstag des Monats:
- Treffen der Fibromyalgie–Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:
- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. "Jedermann"

jeden Freitag:
- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

jeden 1. Freitag des Monats:
- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämper Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):
- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:
- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

gerade Wochen freitags:
- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

jeden Sonntag:
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10–12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- Atelier Museum Strecker Gartenstr. 4, 33790 Halle(Westf.) sonntags geöffnet von 15 Uhr-17 Uhr

jeden 1. Sonntag des Monats:
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
- **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- **-augenblick- fotogruppe vhs ravensberg**, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
- **Mediothek** im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Filmcafé Steinhagen

PROGRAMM 2018

Mittwoch, 14. November: Ein Tag wie kein anderer

Israel 2016, Drama/Komödie, 98 Min.

Eyals Sohn stirbt, woraufhin dem israelischen Vater eine Woche Trauer zusteht. Danach versucht Eyals Frau Vicky ihn davon zu überzeugen, in seinen gewohnten Alltag zurückzukehren. Stattdessen geht Eyal aber zu seinem jungen Nachbarn Zooler, der für ihn Rauschmittel bereithält. Vielleicht kann ein Trip Eyal ja seinen Lebenssinn zurückgeben. Während des Drogenrausches erkennt Eyal, dass es noch viel mehr im Leben gibt, das es zu entdecken gilt. Gemeinsam mit Zooler findet er einen Weg, seine Trauer zu bewältigen.

Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen
Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee), Kuchen (vom Café Nollmann) extra

Wer repariert meinen Herd ganz schnell?

TÖNSING
TV - HIFI - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle

17. offene Haller Stadtmeisterschaften „Halle bewegt sich“

Thorsten Liebich, Johannes Schwöppe, Sandra Mecklenburg, Timo Klack, Reinhard Stricker, Olaf Sorge, Philipp Ward und Elvira Öner stellten die vielfältigen sportlichen Veranstaltungen für die Hobbysportler vor.

Vom 2. bis 4. November diesen Jahres starten die offenen Haller Stadtmeisterschaften unter dem Motto „Halle bewegt sich” bereits zum 17. Mal. Für Hobby- und Freizeitsportler ist die größte regionale Breitensportveranstaltung aus dem sportlichen Terminkalender nicht mehr wegzudenken. Mit insgesamt rund 10.000 Teilnehmern in den vergangenen 16 Jahren hat sich die „offene Haller Stadtmeisterschaft“ zu einer beliebten Breitensportveranstaltung im ostwestfälischen Raum etabliert. „Seit Anfang September laufen intensive Vorbereitungen für eine schöne, gelungene Veranstaltung,“ erläutert Sportpark-Leiter Thorsten Liebich. Bei der großen Anzahl der Teilnehmer habe man das Angebot aktualisiert und ein Portfolio an Veranstaltungen gefunden, die stimmig seien und gut zusammen passen. „Wir wollen es unterstützen und versuchen, viele Leute mit ins Boot zu holen,“ signalisiert Olaf Sorge die Begleitung der Stadt Halle. Sport sei die neue Bewegung und Lebensqualität. Die Haller Volksbank unterstützt vor allem das Angebot Indoor-Soccer. „Wir haben einen Dauerauftrag dafür,“ zitiert Timo Klack den Volksbank-Vorstand und setzt Vergleiche: „Das passt zu uns als Volksbank. Die Veranstaltung lebt und verändert sich.“ Auch die Volksbank hat eine Truppe am Start. Sport und Bewegung sei ein wichtiges Thema, befand auch Phillip Ward von der Heimat-Krankenkasse. TWO-Chef Johannes Schwöppe freut sich über den Zusatz „Powered by TWO“, denn „Bewegung ist Energie. Das ist sehr passend.“ Nun wird die 17. Auflage stattfinden und im GerryWeber-Sportpark, dem benachbarten Lindenbad, dem Golf-Club Teutoburger Wals sowie dem Tatenhauser Forst ausgetragen. Dort können sich die Hobbysportler in insgesamt zwölf Disziplinen miteinander messen, unter anderem Laufen, Walking, Tennis, Squash, Badminton, Fußball, Golf, Schnell-Schach, Aquaball oder der neusten Disziplin, dem 3D-Wettbewerb, der bei Saluto ausgetragen wird. Als Schirmherrin für den traditionellen „10-Kilometer-Lauf“ wird auch in diesem Jahr Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann auftreten. Neben dem sportlichen Vergnügen können sich die Hobbysportler außerdem auf eine fröhliche Sportlerparty freuen - und auf eine attraktive Tombola, die auch in diesem Jahr attraktive und zum Teil sehr hochwertige Preise beinhaltet. Der Erlös wird wieder gespendet. „Wir wollen keine Teilnehmerrekorde brechen, aber wir hoffen natürlich, dass wir wieder eine stattliche Anzahl an Teilnehmern haben werden,“ erklärt Thorsten Liebich außerdem. Interessierte Hobbysportler finden weitere Informationen unter www.sportpark-halle.de. -sig-

Infoabend am 15. November in der Eva-Hüser-Schule

An der Eva-Hüser-Schule sind insgesamt 28 Dozenten beschäftigt, darunter Kathrin Klopmeier, Ute Grammel, Nikola Lemper, Nina Kreienheder, Silke Wefel, Schulleiterin Carola Scheffold, Martin Kapke und Alexandra Warschun sowie Schulbüro-Assistentin Carola Liebig (v.l.).

Am 15. November lädt die Eva-Hüser Schule für Physiotherapie um 18 Uhr zu einem Infoabend in die Remseder Straße 3 nach Bad Laer ein. Herzlich willkommen sind alle, die Interesse an der Ausbildung zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten haben. Weitere Informationen hierzu gibt es auf auf www.hueser-schule.de, unter der Telefonnummer 05424 - 1742, bei facebook oder persönlich in der Schule, die im Souterrain der Blomberg-Kliniken ansässig ist. Am Infoabend stellt Inhaberin Carola Scheffold gemeinsam mit ihrem Team ihr erfolgreiches Konzept vor, das seinen Erfolg vor allem der praxisnahen Ausbildung verdankt. „Früher wurde linear behandelt,“ erklärt die Schulleiterin. Heute gilt es, zielorientiert zu handeln und zu behandeln. Aus diesem Grund ist ein wichtiger Baustein in der dreijährigen Ausbildung der Eva-Hüser-Schule ein gezieltes Praktikum im letzten Schuljahr, in dem die SchülerInnen jeweils acht Wochen in Praxen und Kliniken unterwegs sind, um die Befundbehandlung am Patienten zu erlernen. Seit Februar letzten Jahres betreibt die Eva-Hüser-Schule eine eigene Praxis für Physiotherapie auf der anderen Seite des Kurparks. Mit einem vierköpfigen Therapeuten-Team bietet die Praxis verschiedene Leistungen rund um Physiotherapie, Krankengymnastik und Wellness an. „Das war immer mein Wunsch und jetzt hat es geklappt,“ freut sich Carola Scheffold über die eigene Praxis. „Ich wollte die Wertschöpfungskette erweitern,“ ergänzt die Physiotherapeutin und Betriebswirtin. „Wir bilden so gut aus und können dies mit der eigenen Praxis nun noch erweitern. Es ist eine Verzahnung von Ausbildung und Praxis.“ Ende September startete der erste Einsatz von eigenen SchülerInnen, die die Physiotherapeuten bei der Patientenbehandlung begleiten und unter sog. Supervision auch selbst therapieren dürfen. Um der Ausbildung noch weitere Akzente setzen zu können, plant Carola Scheffold außerdem die Gründung der Eva-Hüser-Akademie, die ausgewählte Wochenendkurse mit Zertifizierung anbieten wird. Die Angebote können die SchülerInnen bereits während ihrer Ausbildung ergänzend wahrnehmen, sie werden aber auch für externe Teilnehmer offen sein.-sig-

Erd- und Landschaftsbau
Gerdes
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN
Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Wilde Zeiten und Gans to go im La Fontana

Im Restaurant La Fontana im Haller Sportpark-Hotel starten Anfang November wilde Zeiten. Vom 5. bis zum 17. November präsentiert das Team seinen Gästen neben der aktuellen Speisenkarte zudem täglich eine geschmackvolle Aktionskarte rund um Wildgerichte. „Feinschmecker wissen das Geschmackserlebnis zu schätzen, das durch hochwertiges Wildfleisch und liebevolle Zubereitung seine unvergleichliche Qualität erhält," so Küchenchef Stefan Beckwermert. Er lädt zum Genuss der Wildgerichte in das geschmackvoll eingerichtete Restaurant ein und empfiehlt außerdem das Wildbuffet am 17. November ab 18.30 Uhr. Vom 26. November bis 26. Dezember bietet das Küchenteam außerdem „Gans to go". „Einmal Gans zum Mitnehmen bitte," kann man im La Fontana bestellen - für die private Feier oder für ein ganz besonderes Dinner. Dazu liefert die Restaurantküche klassische Beilagen sowie eine Flasche Rotwein. Auch eine Vorspeise sowie ein leckeres Dessert gibt es auf Wunsch dazu. Bestellungen und Tischreservierungen für die Angebote sind unter der Telefonnummer 05201 -899 160 möglich. Weitere Informationen findet man unter www.gerryweber-sportparkhotel.de. -sig-

Engagiertes Ehrenamt hilft auf ganz vielen Ebenen

Beate Gunia, Heike Manzau und Ursula Wolff (v.l.)vermitteln Bedürfnisse und Angebote und engagieren sich für die Ehrenamtsbörse und für das Ehrenamt .

„Wir möchten den Ehrenamtspass wieder ins Gespräch bringen," sagen Beate Gunia und Heike Manzau, die die Ehrenamtsbörse in Halle unter dem Motto „Einsatz für (H)alle" seit 2014 organisieren. Hier geht es darum, Bedürfnisse von hilfesuchenden Menschen mit den Angeboten Hilfe anbietender Menschen zu koordinieren. So wurden neben normaler Einkaufs- und Arztbegleitungshilfe, unterhaltsamer Gesellschaft oder kleiner handwerklicher Hilfen auch schon einmal Leute zum Krötensammeln gesucht sowie von der Stadt Halle drei Wanderwegspaten, die auch vermittelt werden konnten. „Das ist manchmal echt spannend," lacht Heike Manzau. Dabei sei es wichtig, dass sich beide Seiten in der Ehrenamtsbörse melden. „Wir wollen den Bedarf abfragen und sammeln," beschreibt sie weiter. „Wieviele benötigen Hilfe? Wie viele möchten helfen?" Dann werde die Lage analysiert und entsprechend gehandelt. „Unsere Aufgabe ist es, zu vernetzen und Kontakte herzustellen. Wir sind angefangen, es als sog. Arbeitsvermittlung aufzubauen," ergänzt Heike Manzau. „Seitdem versuchen wir, zusammenzubringen, was sich selbst noch nicht kennengelernt hat." Wer ehrenamtlich tätig ist, setzt nicht nur Zeit und Engagement ein. Seit Januar 2018 wird das Ehrenamt mit dem sog. Ehrenamtsausweis belohnt, mit dem die Inhaber verschiedene finanzielle Vorzüge erhalten - wie zum Beispiel reduzierte Eintrittspreise bei städtischen Veranstaltungen und VHS-Kursgebühren, Semestergebühren der Musikschule sowie bestimmte Lindenbad-Eintrittsgelder. „Wir wollen jeden Ausweisinhaber ermutigen, dies zu nutzen," betont Beate Gunia. „Und wir wollen Ehrenamtliche ermuntern, sich einen Ausweis ausstellen zu lassen." Diesen gibt es für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, die seit einem Jahr mindestens 50 ehrenamtliche Stunden geleistet haben sowie für Erwachsene mit mindestens 100 Stunden. „Das kann in ganz differenzierten Bereichen sein," betont Ursula Wolff, die ebenfalls in der Ehrenamtsbörse tätig ist, weiter. „Wie zum Beispiel Betreuung oder Lesehilfe, im Klinikum, in der Kirche, bei der Tafel …" Sie ist von Anfang an dabei und pflegt die Kontakte. Mit einer Mail an ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de kann man sein Anliegen schon einmal mitteilen. Persönlich ist Heike Manzau unter der Telefonnummer 05-201-849899 und Beate Gunia unter 05201-971 0941 zu erreichen - immer montags bis freitags zwischen 8 und 13 Uhr sowie donnerstags ausserdem von 15 bis 18 Uhr. -sig-

Fahrradfreundliche Stadt - Nahmobilität neu gedacht

Im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes der Stadt Halle rücken neben dem Fußverkehr die Fahrradfahrer/innen in den Fokus. Denn nur wenn es gelingt, das schnelle und sichere Radfahren in Halle zu realisieren, werden mehr Menschen diese klimafreundliche Möglichkeit der Fortbewegung nutzen. Dabei gilt es, die zur Verfügung stehenden Verkehrsflächen zugunsten der Radfahrer/innen und auch Fußgänger/innen umzuverteilen. Der Antrag zur Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes stellte die SPD Fraktion bereits 2015 gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/ die Grünen. Denn - wie so oft in der Politik- ohne Konzept keine Fördermittel. Intensive Beratungen tragen jetzt erste Früchte, wie die öffentliche Vorstellung eines Teilkonzeptes durch die Verwaltung und das Ingenieurbüro am 10. Oktober in der Mensa zeigte. Eine aktuelle Umfrage des ADFC gibt Ihnen Gelegenheit, sich zu beteiligen! Wie empfinden Sie das Fahrradklima in Halle/Westfalen? Noch bis zum 30. 11.2018 besteht die Möglichkeit unter https://www.adfc.de/artikel/adfc-fahrradklima-test-2018/ die eigene Meinung zu äußern.

Gewitterschauer und einen bunten musikalischen Regenbogen ...

Das Chor-Ensemble hatten sichtlich Spaß an dem Konzert ...

...erlebten insgesamt etwa 700 Besucher des GAM-Jahreskonzertes, zu dem der Chor am 12. und 13. Oktober in die Herz-Jesu-Kirche eingeladen hatte. „Herzlich willkommen zu unserem Sommerkonzert," begrüßte Chorvorsitzende Evelyn Krämer die Gäste in Anbetracht der

... Chorleiter Michael Kuhnen auch.

hochsommerlichen Temperaturen, die draußen herrschten. Und auch in der Kirche ging es heiß her, denn der Chor sorgte mit seinem Repertoire immer wieder für Gänsehaut. Die 42 Sängerinnen und Sänger nahmen ihr ausnahmslos begeistertes Publikum mit auf eine musikalische Reise durch traditionelle und spirituelle Lieder und schwungvolle Evergreens. GAM entführte seine Zuhörer mit „I want Jesus to walk with me" auf staubige Straßen auf dem Heimweg von der Arbeit auf den Baumwollfeldern und stimmte mit ihnen zusammen Irische Segenswünsche, Loblieder und fröhliche Gospel an. „Singen macht Spaß" bekundete der Chor nach einer kleinen Pause und schwenkte mit Baba Yetu, dem Vater Unser auf Swahili musikalisch nach Afrika. Hier beeindruckte Alfred Kuyoli mit einem Solo, begleitet von Chor und Percussion. Beeindrukkend war ebenfalls das Solo von Ulrich Recker „The Lion", der es auch noch charmant vorzutragen wusste. Beinahe noch beeindruckender war das Gewitter, das mit Monsun-Regen, Donner und Blitz in der Herz-Jesu-Kirche anschließend aufzog - als Überleitung zu Totos „Africa". Mit „California Dreaming" schickten Chor und Solistin Elisabeth Schneider einen Gruß nach Kalifornien zu Chorkollegin Carina. Mit „Good vibrations" blieb man noch für einige Minuten in Amerika, bevor der Chor mit „Money Money" von Abba nach Schweden überschwenkte. „Bridge over Trouble Water" baute mit den Solisten Annemone Herbst und Andreas Jakobsche eine Brücke zum Ende des Konzertes, das dann aber doch noch nicht zu Ende war. Denn was wäre ein Gospel-Konzert ohne „Oh Happy Day"? Als zweite Zuga-

Stimmiger hätte es nicht sein können: Alfred Kuyoli sang das Vater Unser auf Swahili.

be gab es „Mama Lou" bevor der Chor gemeinsam mit den Besuchern „Hey Jude" anstimmte - ein Lied, das in Gedanken und Ohr noch bis zur Oase begleitete, wo der Chor gemeinsam mit seinen Gästen den Konzertabschluss feierte. Lust auf Singen? GAM freut sich immer wieder über neue Chormitglieder. Jeden zweiten Donnerstag ist um 20 Uhr Chorprobe in der Oase an der Bismarkstraße. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. -sig-

(alle Fotos: mein persönlicher Fotograf des Abends Peter Kombrink)

Rickel Schreibwaren bietet ein vielfältiges Sortiment

Monika Müller und Dominic Kranefuß präsentieren ein umfangreiches Angebot an Schreib- und Bürobedarf sowie an Tabak- und Spielwaren und bieten der Kundschaft zudem das ganze Programm von West-Lotto und die Serviceleistungen der Deutschen Post AG.

Das Glashaus an der Langen Straße hat schon einige Dinge beherbergt: angefangen mit den damals neuesten Modellen des Automobilherstellers Opel. Anschließend zog die Haller Videothek in das Gebäude. Seit dem 4. Dezember letzten Jahres präsentiert sich hier eine Filiale der Deutschen Post AG mit einem vielfältigen und umfangreichen Sortiment an Schreib- und Bürobedarf, an Tabak- und Spielwaren sowie eine West-Lotto-Stelle. Inhaber Ralf Rickel gründete bereits 1991 sein erstes Geschäft in Herzebrock. Die erste Filiale folgte in Steinhagen, später eine weitere in Oelde und nun auch ein vierter Standort in unserer Lindenstadt, nachdem das Unternehmen bereits die Postagentur im Edeka-Markt am Klingenhagen führte. Mit den neuen Räumlichkeiten boten sich auch neue Möglichkeiten: neben den Service-Leistungen als Postagentur inklusive Postbankgeschäften und zahlreichen Postfächern für Kunden füllen sich die Regale außerdem mit einem breitgefächerten Angebot an Schreibwaren, an Schulbedarf und Büroartikeln. Es gibt Schreibpapier, schlichte und farbige Briefumschläge, Mal- und Zeichenblöcke, Malfarben, viele unterschiedliche Stifte und Schreibwerkzeuge, Ordner und Büroartikel, Geschenkpapier, Grußkarten und Bastelsachen. „Auch alles zum Laternenbasteln," ergänzt Geschäftsführerin Monika Jürgens und weist außerdem auf das umfangreiche Spielwarenangebot hin. Hier findet die Kundschaft u.a. die Marken Schleich, Lego, Fischer, Playdooh und Playmobil sowie Fisherprice und Bruder - für Kinderherzen ein Paradies. Für Geburtstage kann sich die kleine Kundschaft auch einen Geburtstagskorb zusammenstellen, aus dem die geladenen Gäste dann ihr Geschenk auswählen und kaufen können. Für die Kundschaft ab 18 sind dann die Tabakwaren und das kleine Sortiment an E-Zigaretten und Liquids sowie das ganze Programm von West-Lotto - ganz aktuell die Advents-Rubbelloskalender, die bereits vorrätig sind. „Neu im Programm sind gängige und regionale Tageszeitungen," vervollständigt Filialleiter Dominic Kranefuß die Sortimentsvorstellung. Rickel Schreibwaren ist täglich von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 13 Uhr geöffnet. -sig-

TAXI-RUF 22 44 Düe -REISEN 52 00

iTRUST iT
Computer Technik & Handel
IT Technik - PC-, Laptop Reparatur, Beratung, Verkauf
IT Dienstleistung - Fernwartungen... (privat und gewerblich)
IT-, EDV-, Zubehör - Hardware/Software - Bürobedarf - Papier...
Wunsch PC, PC Komplettsysteme, Gamer PC, Gebrauchtgeräte
Telefon: 0 52 01 - 81 86 360
Web: www.i-trust-it.de - Mail: info@i-trust-it.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Mo.-Fr. 10 -12 Uhr i.d.Regel Außentermine und Beratungen nach Termin

Goldener Meisterbrief für Friseurmeister Reinhard Wagener

Die Kreishandwerkerschaft der Friseurinnung ehrte Reinhard Wagener mit dem Goldenen Meisterbrief für ein 50jähriges Berufsleben als Friseurmeister.

„22 junge Männer aus dem Kreis Halle zu Meistern ihres Handwerks ernannt," war damals im Haller Kreisblatt zu lesen. Unter ihnen war auch Reinhard Wagener, der seine Meisterprüfung am 12. Februar 1968 an seinem 24. Geburtstag bestanden hatte. Nach Abschluss der Haller Volksschule besuchte der Sohn der Friseurmeister Karl und Änne Wagener für ein Jahr die private Kaufmännische Handelsschule an der Alleestraße, bevor er in Bielefeld seine Ausbildung im Friseurhandwerk startete, um die Familientradition fortzusetzen und später gemeinsam mit seinen Eltern den Friseursalon in der Bahnhofstraße zu führen. „Es gab kein Wenn und Aber," erinnerte sich Reinhard Wagener an die Entscheidung in der Berufswahl. Als Friseurgeselle arbeitete er anschließend eineinhalb Jahre in Castrup-Rauxel im Salon von Bernd Pavlowki, dem damaligen Deutschen Friseurmeister. Erst als Volontär und schließlich als Vollzeitkraft. Dann folgten 18 Monate Bundeswehrzeit, bevor er sich wieder dem Friseurhandwerk widmete: in einem dreiwöchigen Lehrgang bei der Firma Wella, die ihn gleich als Mitarbeiter der Versuchsabteilung sowie für den Außendienst für Salonschulungen engagierten. „Aber dann musste ich nach Hause und seitdem bin ich im Salon," erzählt er ohne Bedauern, denn er wurde in Halle gebraucht: der Vater war krank geworden. Von 1967 bis 1968 absolvierte Reinhard Wagemann seine Ausbildung zum Friseurmeister und übernahm 1972 gemeinsam mit seiner Ehefrau die Regie im elterlichen Salon- bis zu seinem 70. Geburtstag am 12. Februar 2014. Seitdem leiten die beiden Töchter Silke Rabe und Heike Wagener-Isaides, beide ebenfalls Friseurmeisterinnen in vierter Generation, den Friseursalon an der Bahnhofstraße 15. „Ich bin noch offiziell als Minijobber eingestellt," lacht Reinhard Wagener, der so seine Kundschaft im Herrensalon weiter bedienen kann. Die Begeisterung und Leidenschaft für das Friseurhandwerk reicht noch sehr viel weiter zurück als bis zum Jahr 1916, als Gustav und Minna Wagener den Salon einst eröffneten. Es existiert ein Einschreibebuch des Florens Wagener aus dem Jahr 1858, der als Wanderfriseur in der Region unterwegs war und neben Haarschnitten und Rasuren außerdem Zähne zog. Zahlreiche Meisterbriefe bezeugen vier Generationen Friseurmeister. Neben Silbernen und Goldenen gibt es sogar einen ganz besonderen: Änne Wagener wurde mit dem Diamantenen Meisterbrief geehrt. Nun bereichert außerdem der Goldene Meisterbrief von Reinhard Wagener die stattliche Galerie im Eingangsbereich des Geschäftes. Ein Blick nach oben lohnt sich. -sig-

16. Rhythm'n'Blues-Festival am 27. Oktober

Veranstalter und musikalische Besetzung versprechen ein einzigartiges Festival-Feeling, das sich lohnt: Initiator Peter Schulte, Big Daddy Wilson und Projektleiter Frank Heinkel freuen sich auf einen großartigen Abend.

Das künstlerische Line-Up für das größte Indoor-Festivals der deutschen Rhythm'n'Blues-Szene steht fest: Big Daddy Wilson als Blues-Legende mit seiner Ausnahmestimme und dem einzigartigem Groove wird die 16. Auflage eröffnen. „Nur die Besten können so einen Abend gestalten," sagt Initiator Peter Schulte. „Und die müssen anfangen." Ein Kompliment, über das sich der eher bescheidene Big Daddy Wilson sehr freut: „All over the world this music die. It's beautyful to see: Leute unterstützen diese music, diese Kultur on a very special way." Wilson Blond ist in Edenton in North Carolina aufgewachsen und hat immer schon Musik geliebt. Doch sei er zu schüchtern zum Singen gewesen. „Nur in der Dusche," lacht er und auch nur Country- und Western. Der Dienst bei der Army brachte ihn nach Deutschland - und irgendwann in den Club „Wüstenstätte" in einer kleinen Straße in Bremen. Hier hörte er den ersten Blues und wusste: „Wow! That was meine music." Etwas später stand er eben dort auf der Bühne und sang seinen ersten Blues „Stormy Monday". „Ich habe standing ovations bekommen," erinnert er sich an den Abend vor mehr als 25 Jahren. Man habe an ihn geglaubt und gesagt: „That's what we're looking for." Seitdem ist der Blues für Big Daddy Wilson Begeisterung und Leidenschaft, die er auf der Bühne lebt. „Ich bin ein Storyteller, meine Geschichte ist die Liebe" und davon singt er, betont aber:„I have a message, but I don't want to preach it. Diese Geschichte ist offen, so dass es eine Geschichte für jeden sein kann." Große musikalische Fußstapfen auf der Bühne des Haller Event-Centers, in die anschließend Jimmy Cornett And The Deadmen treten. Die Hamburger Bluesband kommt mit Blues- und Southern-Rock. „Der kann mit seiner Stimme den Autolack zerkratzen," kündigt Peter Schulte die Bluesband WellBad mit Frontmann Daniel Walbat. Fünf Jungs aus Hamburg, die ihren handgemachten rohdynamischen Sound mit nach Halle bringen: schmutzig, roh, dynamisch und intensiv. Das Schlusslicht bilden die selbsternannten Blues-Doktoren „Dr. Mablues & The Detail Horns" aus Süddeutschland, als Macher des „Besten Blues-Album des Jahres 2018, (German Blues

„Ich bin ein Storyteller," sagt Big Daddy Wilson. „Meine Geschichte ist die Liebe".

Awards). Sie garantieren musikalische Medizin mit Langzeitwirkung. Das R'n'B-Festival begeisterte in den vergangenen 15 Jahren bisher

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

insgesamt rund 22.000 Liebhaber der Musik-Genres Soul, Funk, Jazz, Rock und Blues. Tickets gibt es vielleicht noch unter www.gerryweber-world.de oder unter der Hotline 05201- 8180.

Männergesangsverein Ravensberg feiert 150. Geburtstag

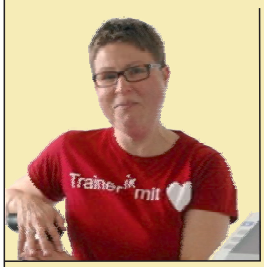
Gerhard Wissmann (re) und Dieter Baars laden im Namen des MGV Ravensberg herzlich zu dem festlichen Jubiläumskonzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff in die St. Johanniskirche ein.

Der Männergesangsverein Ravensberg wird 150 Jahre alt. Zu diesem Anlass möchte sich der MGV bei seinen Mitgliedern, Förderern und Freunden für ihre langjährige Treue bedanken und lädt sie und alle Liebhaber des Männergesanges zu einem Jubelkonzert in die St. Johanniskirche ein. Hier wird am 11. November um 17 Uhr der weltberühmte Chor „Don Kosaken Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka auftreten. „Wir haben das schon einmal vor zehn Jahren veranstaltet,“ erinnert sich Dieter Baars. „Das war wirklich Gänsehaut. Die Kirche hat vibriert,“ ist er heute noch begeistert. Gemeinsam habe man zusammen das Lied „Abendfrieden“ gesungen. „Das ist ein tolles Gefühl, mit so einem berühmten Chor ein Lied zu singen.“ Der Don Kosaken-Chor Serge Jaroff besteht aus einem hochkarätigen Spitzenensemble akademisch studierter Sänger. Wanja Hlibka, Leiter und Dirigent des Chores, hat viele Jahre selbst als damals jüngster Solist mitgesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen aus großen, osteuropäischen Opernhäusern und begeistern ihr Publikum mit teilweise sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang, so sagt man. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. Der MGV Ravensberg freut sich auf zahlreiche Besucher und auf den berühmten Chor mit den stimmgewaltigen Solisten, die „in höchster Vollendung den ganzen Zauber und die eigene Melancholie der russischen Musik“ vermitteln.. Im Anschluss an das Konzert gibt es für

Verspricht ein außergewöhnliches, musikalisches Erlebnis: der Don Kosaken Chor Serge Jaroff.

die Mitglieder ein gemütliches Beisammensein, das sicherlich auch russische Chormitglieder bereichern werden. Karten gibt es im Bürgerbüro der Stadt Halle und bei allen aktiven Sängern im Vorverkauf für 18 Euro und an der Abendkasse für 20 Euro. Die Karten sind nicht nummeriert, da es auch keine nummerierten Sitzplätze gibt. -sig-

Sie wissen nicht, wie Sie sich belasten sollen?
Sie suchen noch ein „sinnvolles“ Weihnachtsgeschenk?
Dann verschenken Sie „Bewegung und Spaß“!



Gutscheine und Informationen zum monatlichen individuellen Herz-Kreislauftraining in Kleingruppen unter sportwissenschaftlicher Leitung erhalten Sie unter 0 52 04-92 77 529

Kardio ♥ PuR
Prävention und Rehabilitation
Natalie Finken · www.kardiopur.de

Klassisches Märchen und Komödie mit Tiefgang

In diesem Winter wartet die Waldbühne Melle wieder mit zwei Inszenierungen auf. Der Startschuss fällt am Samstag, 10. November 2018, um 15.30 Uhr im Theater Melle, Schürenkamp 14, mit der Premiere des klassischen Märchens der Gebrüder Grimm "Schneeweißchen und Rosenrot". Die beiden Mädchen leben mit ihrer Mutter am Rande eines großen Waldes. Eines Wintertags sucht ein Bär bei ihnen Obdach, zu dem sie sogar Zutrauen fassen. Ein im Wald hausender Kobold erweist sich jedoch als ein undankbarer und jähzorniger Geselle. Wie enden die Abenteuer von Schneeweißchen und Rosenrot? Eine Frage, die sicherlich am Ende beantwortet sein wird. Aufführungen gibt es jeden Samstag und Sonntag um 15.30 Uhr bis zum 16. Dezember. Als 2. Inszenierung präsentiert das Ensemble "Die Niere", eine Komödie von Stefan Vögel, die als deutsche Erstaufführung 2018 in der "Komödie am Kurfürstendamm" einen grandiosen Erfolg erzielte. Eine gemeinsame Vorsorgeuntersuchung hat ergeben, dass Kathrin, Ehefrau des erfolgreichen Architekten Arnold, eine Spenderniere benötigt. Arnold hat dieselbe Blutgruppe!!! Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht nur an die Nieren sondern auch ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen auch die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Und am Ende steht: „Liebling, was bist du bereit, für mich zu tun?“ Gespielt wird an vier Abenden, ebenfalls im Theater Melle: 16.11., 24.11., 01.12. und 08.12., jeweils 20.00 Uhr. Karten für alle Vorstellungen sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Waldbühne, Mühlenstraße 23, telef. unter 05422-42442, im Internet www.waldbuehne-melle.com sowie an der Tageskasse.

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

2018er Novello Merlot 0,75ltr.
Frischer Rotwein aus dem Veneto. Leuchtend rote Farbe mit sehr schönen Fruchtaromen (Waldbeer, Cassis). Rund, fruchtig und aromatisch. Gehaltvoll aber nicht schwer.

Bei uns erhältlich ab 2.11.2018

Am Freitag 2.11.2018 großer Novello-Abend in der Alten Lederfabrik
Nähere Informationen und Anmeldung unter 0171-4836315 oder dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Alte Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
05201-735387 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de

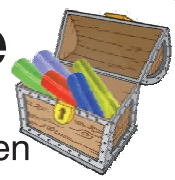
Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Babysittingkurse neu strukturiert

Karin Elsing und Elke Günner (re) stellten das neue Konzept der Babysitting-Kurse in Halle, Werther, Steinhagen und Borgholzhausen vor.

„Wir haben festgestellt, dass die Babysittingkurse nicht mehr so gut laufen," erzählt Karin Elsing vom MehrGenerationenHaus von den Erfahrungen der vier Familienzentren in Werther, Steinhagen, Borgholzhausen und Halle. Ab 2019 sollen die Qualifizierungskurse im Frühjahr und im Herbst deshalb im Wechsel in den vier Orten stattfinden, die Termine und Informationen werden in einem gemeinsamen Flyer festgehalten. „Wir hoffen, dass da dann ein größerer Zuspruch ist," so Karin Elsing. Seit vielen Jahren seien es vertraute Personen, die die Inhalte lehren. „Alles, was man braucht," umfasst sie weiter. Praxisnah werden wichtige Grundkenntnisse über Rechte und Pflichten, über die Babysitting-Börse, über Entwicklung und Wahrnehmung eines Säuglings, über Spiele und Beschäftigungsmethoden und über Versorgung und Pflege (z.B. Wickeln, Halten, Tragen) vermittelt. Außerdem gibt es eine Einführung in die Erste Hilfe am Kleinkind zu den Themen Unfälle vermeiden, Fieber und Notrufzentrale. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Die Gruppengröße ist auf acht bis 12 Jugendliche beschränkt. Die klassische Anfrage gäbe es allerdings nur noch selten. Es passe oft zeitlich nicht mehr so gut. „Die Ansprüche klaffen auseinander," ergänzt Elke Günner, Leiterin der Kita Beckmanns Hof. Das Mindestalter für die Aufnahme in die Babysitter-Kartei ist 14 Jahre. Wer Interesse hat, kann sich gern im MehrGenerationenHaus an der Kiskerstraße 1 persönlich Anmelden. Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefonnummer 05201 – 666 209. Der nächste Kurs findet in Halle im Schinkenhaus vom 9. bis 11. November statt. „Man kann hierfür gern noch nach Restplätzen fragen," betont Elke Günner. -sig-

Mercedes-Benz
Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte
Bielefelder Straße 59-61 · 33790 Halle
Tel. 0 52 01-8119-0 · Fax 8119-30

Die Stoffkiste
Ingrid Harder


elna Nähmaschinen
Stoffe / Kurzwaren
Maschinenstickerei
Sonderanfertigungen
Nähkurse
Ravensberger Straße 2 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 166 20 • www.diestoffkiste.de

Fußball ist unser Leben...

... und wir suchen Mädels und Damen, die ebenso wie wir Spaß am Kicken haben. Uns, die Spielgemeinschaft Solbad/Hörste, gibt es seit Mai 2018. Wir befinden uns also in unserer ersten Saison. In dieser geht es für uns nicht darum, unglaublich erfolgreich zu sein und Punkte zu sammeln. Über jeden einzelnen, den wir holen und über jedes Tor, das wir schießen, freuen wir uns natürlich. Aber wir möchten zunächst einmal als Mannschaft wachsen und uns entwickeln. Dabei kannst DU uns helfen. Dein Alter spielt keine Rolle. Von 17-55 reicht unsere Spannbreite. Bei uns steht der Spaß an erster Stelle und es sind auch Anfänger herzlich willkommen. Wenn Du uns kennen lernen möchtest, komm einfach beim Training vorbei. Dieses findet mittwochs um 19 Uhr am Sportplatz Kleekamp, Am Landbach 25 in Borgholzhausen und freitags ebenfalls um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Hörste statt. Oder ruf an unter 0151-64036129 und erfahre Näheres. Wir freuen uns auf Dich!

39. Frühstückstreffen für Frauen

Das Organisationsteam Rita Panhorst. Rosi Prill, Christa Stockamp, Andrea Düfelsiek, Martina Wolf und Hildegard Gansfort lädt ganz herzlich zum Frühstückstreffen ein.

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen findet am Freitag, dem 9. November (19 Uhr) und Samstag, den 10. November (8.30 Uhr), wie immer im Landhotel Jäckel, Dürkoppstr. 8 in Halle-Künsebeck statt. Für dieses Jahr konnte die Referentin Tamara Hinz aus Essen gewonnen werden. Sie ist 1963 geboren und hat vier Kinder. Sie ist Erzieherin und Buchautorin und gibt Seminare über Glaubens- und Lebensfragen. In Halle heißen ihre Themen am Freitagabend „ Katastrophenglück - Krisen erleben und überwinden" und am Samstagmorgen „Lebe dein Leben - sonst lebt dein Leben dich". Zwei interessante Vorträge für Frauen jeden Alters und in jeder Lebensphase. Am Freitagabend wird das Buffet um 19 Uhr eröffnet und um 20 Uhr beginnt der Vortrag. Am Samstagmorgen besteht ab 8.30 Uhr die Möglichkeit zu frühstücken, der Vortrag von Tamara Hinz beginnt dann um 9.30 Uhr. Die Kosten für Buffet/Frühstück und das Programm betragen an beiden Tagen jeweils 13,00 Euro. Die Organisatorinnen erbitten eine verbindliche Anmeldung bei Ingrid Müller unter der Telefonnummer 05201-3694. Das Frühstückstreffen, ist eine Veranstaltung des Vereins Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.. Vor Ort wird dieses Treffen von Frauen verschiedener Konfessionen, Kirchen und Gemeinden aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther durchgeführt. Die Veranstaltung ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend - das Frühstückstreffen soll ein Forum sein, bei dem Frauen miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen.-sge-

150 Päckchen für Valmiera

Von Rechts Janis Baiks Bürgermeister Vamiera, Gastgeberin Ida Pevko, Dieter Baars, Ratsmitglied Elke Rosendahl.

Zum 9. Mal startet Dieter Baars mit Unterstützung der Volksbank Halle und der Stadt Halle seine bisher erfolgreiche Aktion „150 Päckchen für Valmiera“. Er konnte im Rahmen eines Delegationsbesuches, im Juli dieses Jahres der Leiterin der Suppenküche, Ida Pevko, über 1000 Euro aus der Aktion 2017 überreichen. Ida Pevko bedankte sich bei allen Unterstützern aus Halle für ihre wertvolle Hilfe. Zum Glück ist die Zahl der bedürftigen Familien und damit der Kinder zurückgegangen. Von den ehemals ca. 150 Kindern sind es jetzt ca. 80 die sich regelmäßig eine warme Mahlzeit und dass Gefühl holen, dass sich Erwachsene um sie kümmern, berichtete Ida Pevko. Dennoch sind die Päckchen immer noch gefragt, aber vor allem Geldspenden sollen die Unterstützung vor Ort effektiver machen. Denn das Geld aus Halle hat dafür gesorgt das einzelne Räume renoviert und Mobiliar angeschafft werden konnte. Im renovierten Sanitärraum steht eine Waschmaschine bereit und auch Freizeiten konnten ermöglicht werden. Ida Pevko und ihr ehrenamtliches Team ist es wichtig ihre Betreuung auch qualitativ zu verbessern Mit dem ins Leben gerufene Montessori Projekt werden Kinder vor allem ergotherapeutisch betreut. Bei der Lehrerin Gundega Berzine lernen sie z.B . praktische Dinge wie Wäsche waschen oder Schuhe putzen aber auch Greifen, Formen zu fühlen und sich auszudrücken. Das ist ein Weg um Kindern aus schwächeren Familien zu begegnen um ihre Zukunftschancen zu erhöhen. Darum bittet der Organisator Dieter Baars besonders um Geldspenden zur Unterstützung der Arbeit des Vereins „Christliche Zentrum für Barmherzigkeit.“ Überzählige Päckchen gehen nicht verloren: Sie werden vom Sozialamt der Stadt Valmiera an bedürftige Kinder abgegeben. Aktion vom: 12. Nov. bis 06. Dez. Abgabeort: Volksbank Halle, Lange St

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer

Kristin Hannah
„Liebe und Verderben“

Der Roman von Kristin Hannah wirkt aufgrund von Titel und Cover wie eine kitschige Liebesgeschichte und ist doch sehr viel mehr. Lenora zieht als junges Mädchen 1974 mit ihren Eltern nach Alaska. Die Familie ist voller Hoffnung, das Trauma des Krieges, das der Vater in Vietnam davongetragen hat, hinter sich zu lassen. In der Wildnis Alaskas lernen sie zu überleben und Lenora verliebt sich in den Nachbarsjungen Matthew. Doch ihr Vater will die junge Liebe unterbinden - tragische Ereignisse folgen. Ich habe von der ersten Seite an mitgefiebert, wie sich die viele Jahre umspannende Geschichte entwickeln würde. Grandios beschreibt die Autorin die einsame Landschaft Alaskas, die Abgeschiedenheit und das Leben dort ohne fließendes Wasser und Strom lässt die Menschen in dem kleinen Ort Kaneq zusammen halten. Die tiefgründige und emotionale Geschichte hat mich in ihren Bann gezogen und die fast 600 Seiten waren im Nu ausgelesen, ebenso wie Kristin Hannahs anderer Bestseller "Die Nachtigall". Rütten & Loening 22,- Euro

HIMMLISCHE WEIHNACHTEN

präsentieren wir am

Sonntag, 18. und 25. November

jeweils von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr Blumenhaus
Kordbarlag

Bielefelder Straße 38· 33790 Halle
Tel. 0 52 01/1 65 77

GENUSS AM TEUTOBURGER WALD

WILDE ZEITEN

Aktionskarte Täglich vom 05.11. bis 17.11.2018
Buffet am 17.11.2018 · ab 18.30 Uhr

Feinschmecker wissen das Geschmackserlebnis zu schätzen, das durch hochwertiges Wildfleisch und liebevolle Zubereitung seine unvergleichliche Qualität erhält. Genießen Sie Wildgerichte aus unserer Aktionskarte oder besuchen Sie unser Wildbuffet.

Preis: 32,00 Euro pro Person

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 899-446 · infohotel@gerryweber-world.de
www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel

Generationsübergreifende Fotoausstellung

Irmgard Großekathöfer (li.) und ihr Enkel Tom Voßhans eröffneten ihre Ausstellung, die aus einer Idee von Küsterin Alexandra Stroh und Pfarrer Burghard Steinnebel entstand. Lina (li.) und Jule Voßhans sind als Motiv auf einigen der Bilder zu entdecken.

Eine besondere Fotoausstellung gibt es zurzeit im Martin-Luther-Haus zu sehen. Alle zwölf Bilder zeigen „Redewendungen aus der Bibel“, die mit einem ganz besonderen Blick auf den jeweiligen Spruch fotografiert wurden. Fotografiert haben Irmgard Großekathöfer und ihr 10-jähriger Enkel Tom Voßhans, der fünf von den 12 Bildern der Ausstellung beigetragen hat. Die Fotografin entdeckte Pfarrer Burkhard Steinebel, als er eine Fotoserie von ihr im Altenzentrum Eggeblick sah, das Thema dort waren „Sprichwörter“. Hieraus entstand gemeinsam mit der Küsterin Alexandra Stroh die Idee, auch Redewendungen aus der Bibel fotografisch darzustellen. Dies wurde von den beiden Fotografen in wunderbaren Bildern umgesetzt und zu einer Ausstellung zusammengestellt. Damit die Sprüche für den Betrachter nicht sofort ersichtlich sind, sind die Fotos nummeriert - die Rätselauflösung kann unter einem verhüllten Bilderrahmen nachgeschaut werden. Dort steht auch die Stelle, in der der Spruch in der Bibel zu finden ist - mit beiliegender Bibel, falls man es sofort nachschlagen möchte. Die Ausstellung kann bis auf weiteres täglich von 8-14 Uhr, Di bis 17 Uhr und während aller Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus besucht werden. Gruppen können sich gerne bei der Küsterin Alexandra Stroh unter 0179-7759538 anmelden. -sge-

Grüne und ADFC rufen zum Fahrradklimatest 2018 auf

Rufen zum Fahrradklimatest auf: Andreas Kronier (ADFC), Frank Winter, Silvan Meermann, Inge Beckebanze und Jochen Stoppenbrink (v.l.).

Unter dem Motto „Hat deine Stadt ein Herz fürs Rad“ wurde bereits 2016 ein Fahrradklimatest in Halle durchgeführt, der Aufschluss über die Stärken und Schwächen für Radfahrer Aufschluss geben soll. Von den fast 22.000 Einwohnern hatten 55 die insgesamt 32 Fragen beantwortet und die Erreichbarkeit des Stadtzentrums, zügig erreichbare Ziele per Rad und eine gute Wegweisung für Radfahrer positiv hervorgehoben. Negativ sei kein oder nur ein geringes Angebot an Leihfahrrädern, wenig Werbung für das Radfahren und wenig attraktive Mitnahmemöglichkeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln. Nun unterstützen die Haller Grünen den Fahrradklimatest 2018, um eine möglichst breite Masse mit den Fragen zu erreichen. „Radfahren ist uns ein Anliegen,“ erklärt Frank Winter. „Wenn wir eine Wende wollen, muss das Radfahren attraktiver werden. Es muss ein Vorteil sein.“ Mit vielen Antworten auf die Testfragen kann man erkennen und auswerten, was die Haller Bürger sich wünschen. Dazu müssen sie allerdings mitmachen. „Wir müssen dieses Thema bekannter machen,“ weiß Andreas Kronier vom ADFC. Silvan Meermann ist passionierter Radfahrer. Er wünscht sich zum Beispiel ordentliche Radwege, mehr Sicherheit für die Alleestraße und weniger Wartezeit an der Fahrrad-ampel der Bokeler Kreuzung. „Und dass Autofahrer lernen, dass Radfahrer auf die Straße gehören dürfen,“ ergänzt er. Wer am Fahrradklimatest teilnehmen möchte, findet diesen im Internet unter www. adfc.de. -sig-

CDU Stadtverband Halle lädt zum Seniorennachmittag 2018 ein

Es hat bei den Christdemokraten bereits Tradition und ist auch eine Herzensangelegenheit seit vielen Jahren. Am 20. November 2018 um 15 Uhr lädt der CDU Stadtverband wieder zu einem informativen und kurzweiligen Seniorennachmittag ein. Nach dem im letzten Jahr das Thema „Luther“ im Mittelpunkt stand, wird es dieses Jahr um das Thema „Sicherheit“ gehen. Die Kreispolizeibehörde wird hierzu u.a. zum sogenannten „Enkeltrick“ referieren und Verhaltenshinweise dazu geben. Der Männergesangverein Ravensberg begleitet musikalisch die Veranstaltung. Er lädt mit bekannten Liedern zum Mitsingen ein. Zum Abschluss wird es neben der Tombola auch wieder ein kleines Gastgeschenk geben. Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee erwarten Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Sie zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Gerry-Weber-Sportpark Hotel. Wer gerne abgeholt werden möchte, kann dies gern in Anspruch nehmen. Anmeldung hierzu bitte unter Tel. 05201/4087 bei Frau Dr. Müller.

In Halle (Westf.) und Versmold geht Kivan bald online

Projektleiterin Barbara Grube (5.v.r.) stellte die Einführung des Kitaonlineportals Kivan mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (Halle/Westf. 6.v.r.) und Bürgermeister Michael Meyer-Hermann (4.v.r.) und vielen weiteren Beteiligten vor.
Foto: Kreis Gütersloh

Der Kreis Gütersloh möchte für die zehn Kommunen in seinem Zuständigkeitsbereich ein Kita Online-Anmeldeportal einführen. Aufgrund des relativ großen Planungsaufwandes erfolgt dies nicht in allen Kommunen gleichzeitig, sondern für das Kindergartenjahr 2019/2020 zunächst in den Städten Halle (Westf.) und Versmold. Die Abteilung Jugend ist in zehn Kommunen für die Kindergartenplanung zuständig. Die Städte Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück und Verl haben ein eigenes Jugendamt. Die Einführung in Borgholzhausen, Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Steinhagen und Werther (Westf.) erfolgt nach Absprache sukzessiv. Eingeführt wird das Kita-Online-Anmeldeportal ‚Kivan', welches in der Stadt Harsewinkel bereits seit einem Jahr läuft. Das Verfahren wurde am vergangenen Freitag Bürgermeisterin der Stadt Halle (Westf.), Anne Rodenbrock-Wesselmann, und Bürgermeister Michael Meyer-Hermann (Stadt Versmold) durch die Firma Lecos im Rahmen eines Pressegesprächs kurz vorgestellt. In das Verfahren ist auch die Regio IT eingebunden. Das Programm wird in Kürze über die Internetseiten der beiden Städte zu finden sein. „Die Bedarfsanmeldungen in Halle (Westf.) und Versmold können durch die Eltern dann ab dem 5. November vorgenommen werden", teilte Barbara Grube, Leiterin des Sachgebiets Kindertagesbetreuung beim Kreis Gütersloh, mit. Eltern, die Kinder im Alter von null bis sechs Jahren haben, werden in Kürze noch persönlich durch den Kreis Gütersloh angeschrieben und auf das neue Anmeldeverfahren hingewiesen, weil dieses Verfahren die bisherigen Wartelisten in den Kitas komplett ablöst. Damit der geplante Online-Service in Halle (Westf.) und Versmold rechtzei-tig eingeführt werden kann, laufen die Vorbereitungen des Projektteams bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunen Halle (Westf.), Versmold und des Kreises Gütersloh auf Hochtouren. „In Kürze starten die Schulungen für die Kitaleitungen und die Tagespflegevermitt-lungsstellen in den beiden Orten", erläutert Marianne Tröster aus der Abtei-lung Jugend. Die Mitarbeiter der beiden Städte und der Abteilung Jugend des Kreises Gütersloh werden ebenfalls geschult, damit Sie sowohl den Eltern als auch den Kitaleitungen mit Rat und Tat zur Seite stehen können. ■

JUGENDZENTRUM HALLE/WESTF.
JUZ

Öffnungszeiten in den Ferien:
1. Woche: 15.10. – 18.10.
Montag - Donnerstag 14.30 – 20.00
Offener Treff ab 12 Jahren

2. Woche: 22.10. – 25.10.
Montag - Donnerstag 14.30 – 20.00
Offener Treff ab 12 Jahren

Medical-Service

Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen
Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Kallehalle's Hobbyküche ...

Karl-Heinz Möller ist 66 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesessen. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Einfach und schnell gemacht und natürlich sehr lecker: Champignonsalat mit Kresse.

Zutaten für 2 Portionen:
2 Scheiben Toastbrot, 1 Knoblauchzehe, 2 EL sehr gutes Olivenöl, 1 Beet Kresse, 200g braune Champignons, 1 EL Balsamicoessig, 3 EL Gemüsebrühe, 1 TL mittelscharfer Senf, n.B.Salz, Pfeffer aus der Mühle, 3 EL Öl, 1 Prise Zucker

Zubereitung:
Toastbrot entrinden und würfelen. Knoblauchzehe durchpressen, beides in Olivenöl rösten und auf Küchenpapier abtropfen lassn.
Kresse abschneiden. Champignons putzen und in Scheiben schneiden.
Aus Balsamico, Brühe, Senf, Salz, Pfeffer, Zucker und Öl eine Salatsoße rühren. Kresse, Pilze und brotwürfel mischen und mit der Salatsoße anmachen.
Tipp: Auch als Beilage zu zarten Fleischgerichten oder Fisch geeignet.

Viel Spaß beim Zubereiten.
Mit appetitlichen Grüßen
Kallehalle ■

Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf

Ihr Buch
Heute bestellt, morgen hier!
Auch viele CD's und DVD's

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!
Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen
BÜCHERSTUBE ELSNER
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

NEU: LUXUSBEHANDLUNG
MICRODERMABRASION
mit Diamanten

- Verjüngung des Hautbildes
- Reduzierung von Falten und Pigmentstörungen
- ebenmäßiger und strahlender Teint
- sofort sichtbare Ergebnisse

Terminvereinbarung unter 0 52 01-1 61 40

Kosmetik & Fußpflege Claudia Radeker
Telefon 0 52 01/1 61 40
Permanent Make-Up
Telefon: 0 52 01/1 61 40
Kaiserschnitt
Telefon 0 52 01/73 49 72
Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Die gesamte Winterware MUSS RAUS!
20% 30% 50%

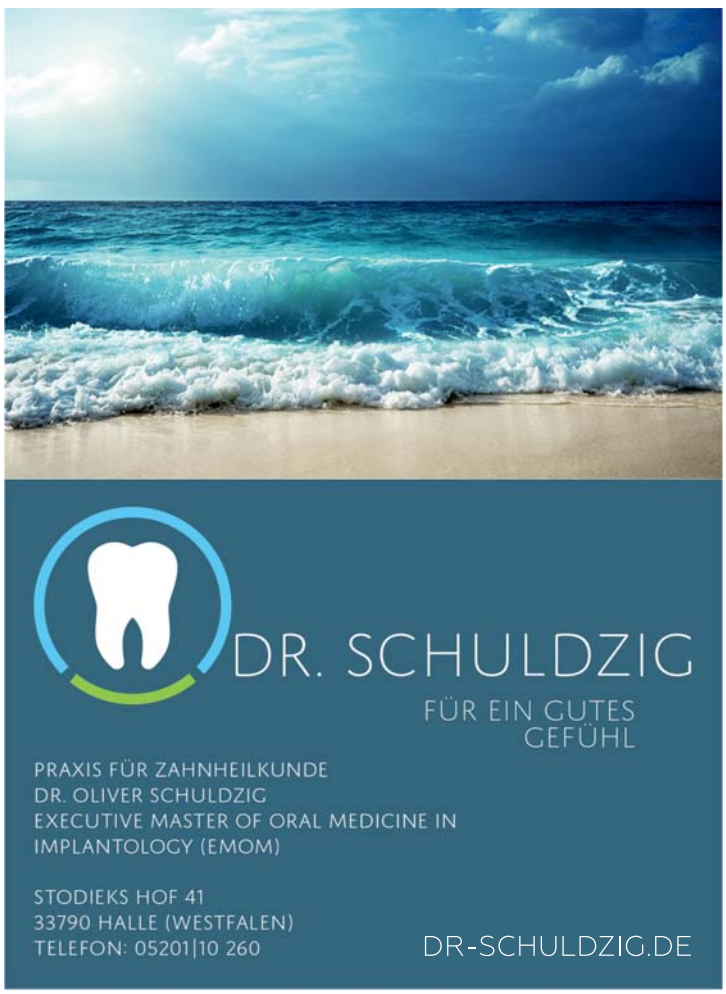
Opel Möller erfährt Auszeichnung der Auto-Bild

Die Auszeichnung ist ein Sonnenstrahl an dem ersten verregneten Herbsttag: Claus Möller und Michael Wiehlmann (re) über die unverhoffte Anerkennung.

„Wir wussten das gar nicht," erzählt Verkaufsberater Michael Wiehlmann. Jeden Donnerstag macht er sich auf den Weg, um die wöchentliche Auto-Bild zu kaufen und sich über die neuesten Neuigkeiten in der Automobilbranche zu informieren. So auch am 27. September. Als er beim Lesen auf den Test der besten Kfz-Werkstätten Deutschlands stieß, war er sehr erstaunt, auch das Autohaus Möller aufgeführt zu sehen. Die Auszeichnung erfolgt auf Basis von Empfehlungen seitens von Kfz-Werktstätten und einer detaillierten Kundenbefragung durch die Zeitschrift. „Die Leser empfehlen dann die besten 1000 Werkstätten in ganz Deutschland," wissen Michael Wiehlmann und Inhaber Claus Möller inzwischen. Das Autohaus Möller wurde unter 20.000 Werkstätten als eine von 1.000 besten ausgewählt und erhielt außerdem mit 1,4 eine Bestnote unter 1,5. „Da sind wir schon ein bisschen stolz drauf," geben beide zu. „Das kommt halt nicht so oft vor, dass man als vergleichsweise kleiner Laden in so einer großen Zeitung steht." Das verliehene Siegel, das erst nach Kauf der Zeitschrift in der Großen Heide 13 in Halle eintraf, spricht für Qualität und Kundenorientierung. Am Wochenende darauf hatte das Autohaus zur Fahrzeugvorstellung eingeladen und konnte so gleich zwei Anlässe feiern: zum Einen das Siegel der Auto-Bild, zum Anderen den neuen Combo life. Ob Familie oder Freizeit, ob für Ausflüge oder Fahrten in den Urlaub, der neue Combo life bietet viel Platz, fünf oder auch sieben Sitze, zwei unterschiedliche Radstände, modernste Sicherheitssysteme, grosse Schiebetüren und eine Vielzahl von Ablagefächern. „Der neue Combo Life passt perfekt in Ihr Leben," verpricht der Automobilhersteller. „Dank innovativer Technologien und smarter Extras meistern Sie alle Herausforderungen des Alltags mit Leichtigkeit." Davon kann man sich jederzeit im Autohaus Möller im Gewerbegebiet Gartnisch persönlich überzeugen - inklusive einer Probefahrt. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann auch einen persönlichen Beratungstermin unter 05 201- 971-56 00 vereinbaren.-sig-

Gemeinsam glauben - miteinander handeln

Vor fast einem Jahr wurde die Evangelische Allianz Altkreis Halle (Westf.) gegründet und bietet nun Christen aus verschiedenen Kirchen und Freikirchen eine gemeinsame Plattform für Veranstaltungen. Ziel ist es die Einheit, die Versöhnung und die Gemeinschaft der Christen zu fördern und Vorurteile abzubauen. Die Teilnehmer kommen aus Halle, Werther, Steinhagen, Borgholzhausen und Versmold und treffen sich an unterschiedlichen Orten der Region. Die Evangelische Allianz hat in Deutschland über 1100 Ortsallianzen und die Evangelische Allianz Altkreis Halle (Westf.) ist eine davon. Folgende Veranstaltungen finden im Oktober und November statt zu denen herzlich eingeladen wird: 1. „Allianzgebet für die Region": Samstag, den 27. Oktober um 19.00 Uhr im Rahmen des Allianz-Wochenendes im Ev. Freizeitheim Hesseln, Hesseltal 32 in 33790 Halle (Westf.) und Samstag, den 24. November um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 5 in Halle. 2. Filmabend „Der Fall Jesus" am Freitag, den 26.Oktober um 19.30 Uhr im Freizeitheim Hesseln (s.o.) bei freiem Eintritt. 3. Allianzgottesdienst am Sonntag, den 28.Oktober um 10.00 Uhr auch im Freizeitheim Hesseln. 4. Am Mittwoch, den 07. November um 19.30 Uhr Vortrag von Avi Mazrachi aus Tel Aviv, einer der bekanntesten jüdisch-messianischen Leitern. Er spricht in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Steinhagen, Bahndamm 17. 5. Ausflug mit dem Bus zum Kloster Dahlheim am Samstag, den 10. November ab 9.00 Uhr von Borgholzhausen aus. Infos unter www.eaah.de oder bei Sandra Leitz-Brüggeshemke info@eaah.de.



Barbara Heidemann empfiehlt hoch-wirksame Ampullenkur für die Haut

Die Kosmetikerin Barbara Heidemann bietet in ihrem Studio an der Langen Straße 65 ein vielfältiges Programm an Pflege- und Schönheitsbehandlungen mit Produkten der Firma Babor.

„Mit der Grand Cru Edition hat Babor eine exklusive und außergewöhnliche Ampullenkur für besonders anspruchsvolle Haut geschaffen," beschreibt die Kosmetikerin Barbara Heidemann die Neuheit des Kosmetikherstellers. Drei präzise aufeinander abgestimmte Ampullen-Konzentrate mit exklusiven Rosenextrakten bilden in drei Schritten über sieben Tage ein hochwirksames und allumfassendes Anti-Aging-Erlebnis für Zuhause. „Die Haut erstrahlt geglätteter, ebenmäßiger und jugendlich frischer," verspricht Barbara Heidemann. Die Haut werde durch die aufeinander aufbauende Ampullenkur in einem Drei-Step-System regeneriert, verfeinert und geschützt. The Rose Ampoule mit Extrakt aus der Damaszener Rose sorge für eine sofortige Faltentiefenreduktion mit ultimativer Hautverjüngung, regenerierenden Eigenschaften und Soforteffekt. The White Ampoule mit weißem Rosenextrakt der Alba Rose verleihe einen ebenmäßigeren und jugendlich erstrahlenden Teint. Die Kur endet mit der schwarzen Baccara Rose. The Black Ampoule schützt die Haut vor freien Radikalen und wirkt damit vorzeitiger, umweltbedingter Hautalterung entgegen, beschreibt Barbara Heidemann weiter. Neben der Neuheit präsentieren sich außerdem die neuen Trendfarben für Herbst und Winter. Trend und sehr beliebt sind zum Beispiel die neuen Lippenstiftsticks. Außerdem gibt es sehr interessante Lidschatten mit viel Farbe und viel Schimmer. „Die Farben lassen sich ganz toll schminken - auch für Laien," findet die Kosmetikerin. „Man hat für Stunden ein schönes Make-up." Die Herbstzeit sei außerdem optimal für die Mikrodermabrasion. Die Zeit der Sonnenbäder ist vorbei und so könne man vor dem Schminken das Intensiv-Peeling einsetzen. Behandlungen mit Mikrodermabrasion bietet Barbara Heidemann seit 2014 in ihrem Studio an der Langen Straße 65 an - neben einem vielfältigen Programm rund um die Hautpflege und Schönheit. Termine können unter der Telefonnummer 05201 – 87 89 82 vereinbart werden. -sig-

Begleitung Sterbender durch achtsame Berührung

Mit der Geburt steht fest, dass unser Leben begrenzt ist und irgendwann mit dem Tod enden wird. Über die Geburtsphasen eines Menschen ist viel bekannt. Wir freuen uns auf dieses Ereignis, reden gerne darüber und feiern es. Der Tod ist sehr lange in unserem Leben kein Thema. Vor allem der Eigene! Viele Menschen versuchen ihre eigene Sterblichkeit zu verdrängen. Aber irgendwann ist man gezwungen, sich damit auseinanderzusetzen. Sei es durch das fortgeschrittene Alter, wenn die Lebenskraft nachlässt, oder durch die Diagnose einer unheilbaren Krankheit, die in absehbarer Zeit zum Tod führen wird. Wenn man nicht durch ein plötzliches Ereignis zu Tode kommt, kann der Sterbeprozess sich über mehrere Monate, Wochen, Tage und/ oder Stunden hinziehen. Der Mensch durchläuft dabei verschiedene Stadien und es ist völlig normal, dass der Sterbende irgendwann weniger Appetit und Durst verspürt, das Interesse für die Umwelt nachlässt und auch das Bewusstsein zeitweilig eingetrübt sein kann. Während des Sterbeprozesses schüttet der Körper immer wieder eigene Botenstoffe aus, die das Sterben vereinfachen. Durch die Craniosacrale Therapie kann der letzte Weg eines Menschen sehr hilfreich unterstützt werden. Durch sanfte Berührungen können innere Unruhe und Anspannung reduziert werden. Es gelingt dem Sterbenden eventuell leichter durch Prozesse zu gehen und loszulassen. Auch für Angehörige kann eine Begleitung mit Craniosacraler Therapie sehr wohltuend sein, da auch sie durch den nahenden Tod eines lieben Menschen emotional und körperlich sehr belastet werden. Unser Leben beginnt mit der ersten Zündung, wenn Eizelle und Samen sich verbinden. Von da an zeigt das Leben sich in unseren Zellen durch bestimmte Rhythmen und Bewegungen. Grob gesagt, geht es uns gut, wenn diese Bewegungen möglichst harmonisch sind. Durch achtsame Berührung kann diese Harmonie wieder hergestellt werden. Erst nach dem Tod verebben alle Bewegungen mit der Zeit und der Atem des Lebens entweicht dem Körper.

Raus aus den Klamotten – rinn in die Kartoffeln

Ulrich Knappe und Sandra und Jochen Griesbach mit ihren Kindern Josefine und Leopold warten geduldig auf die Ausgabe ihrer Kartoffeln, die gerade von Sandra Noak abgefüllt werden.

Dem Aufruf des DRK in Zusammenarbeit mit den Raiffeisenmärkten „Raus aus den Klamotten - rinn in die Kartoffeln“ folgten am zweiten Oktobersamstag sehr viele Haller Bürger. Die Schlange zog sich oft durch das ganze Lager der Raiffeisen-Genossenschaft, wo der Umtausch vier Stunden lang stattfand. Neun DRK-Helfer organisierten das Wiegen - Wiegezettel ausfüllen - Kartoffeln ausgeben, so dass die Warteschlangen stets flott abgearbeitet werden konnten. Es war aber auch ein tolles Angebot: für ein Kilogramm gebrachter Kleidung, Schuhen und Heimtextilien konnte ein Pfund Kartoffeln mitgenommen werden. In Halle wurden über 4.000 kg Altkleider abgegeben – dafür gaben die Helfer gut 2000 kg Kartoffeln in Säcken ab. Die Menschen gingen zufrieden mit ihren Kartoffeln, die von den Raiffeisenmärkten gesponsert wurden, nach Hause, das DRK kümmert sich nun um die „Kla-motten“. Die Textilien und Schuhe werden zentral sortiert. Nicht mehr verwertbare Textilien werden verkauft und recycelt und z, B. zu Autositzen, Autoverkleidungen oder Decken verarbeitet. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in verschiedene Bereiche der DRK-Arbeit, wie das Jugendrotkreuz oder in die Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die verwendbaren Textilien gehen in die Kleiderkammern und in den Katastrophenschutz und stehen dort zur Verfügung. Dieser tolle Aktionstag von DRK und Raiffeisenmärkten fand nicht nur in Halle, sondern zeitgleich auch in Steinhagen, Isselhorst und Jöllenbeck statt.

Urlaub ohne Koffer auf dem Bauernhof

O’zapft is im Eggeblick: Charlotte Stroeuse, Irina Warketin, Thomas Röscher, Doris Bukowski, Kirsten Nissen, Sandra Maßmann, Vivien Horenkamp, Manfred Bernstein und Renate Erlebach feierten ein fröhliches Oktoberfest mit Bewohnern und Gästen.

„Wir haben 99 Bewohner und die wenigsten sind mobil,“ beschreibt Renate Erlebach die Situation im Altenzentrum Eggeblick. Und doch machen die Mitarbeiter gemeinsam mit den Bewohnern eine kleine Urlaubsreise - allerdings ohne Koffer. „Wir überlegen uns dann, was wir machen können, damit wirklich jeder Bewohner Urlaubsfeeling erleben kann.“ In diesem Jahr hieß das Thema der Reisewoche „Urlaub auf dem Bauernhof.“ Der Montag startete mit einem Vormittag voller Erzählungen rund um den Urlaub auf dem Lande, an dem sich die Bewohner gemeinsam mit Karla Avens erinnern konnten. Der Dienstagmorgen stand ganz im Zeichen von Wellness und Schönheit. Hier wurden aus Quark und Honig Masken hergestellt und ausgerechnet zwei Männer waren die ersten Mutigen, die sich damit verwöhnen ließen. „Ich hatte noch nie so eine weiche Haut,“ befand einer der Beiden anschließend. Auch Massagen wurden auf Wunsch durchgeführt. Am Nachmittag gab es Eis. Wie in der Eisdiele konnte man sich aus verschiedenen Sorten einen Eisbecher zusammenstellen. Ab 18.30 Uhr ging es dann im Kino aufs Land - mit der „Geierwalli“. „Das hatten sich die Bewohner gewünscht,“ erzählt Renate Erlebach. Besuchshund Knuth, der am Mittwoch vorbeischnüffeln wollte, musste leider krankheitsbedingt absagen. Aber es fand der beliebte Spielenachmittag statt. „So wie im Urlaub: es wurde sehr lange gespielt,“ berichtet sie weiter. Highlight der Urlaubswoche war sicherlich für diejenigen, die dabei sein konnten, der Besuch des Tannenhofes in Melle-Küingdorf. Hier gab es nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch den Dackel Klara und zwei Bernhardiner, die sich unter die Besucher aus Halle mischten und die Extra-Streicheleinheiten genossen. Dazu gab es Informationen über den Bauernhof und die Möglichkeit, den schönen Garten kennenzulernen. Die Urlaubswoche wurde mit einem gemütlichen Grillabend im Eggeblick abgeschlossen - mit Musik von Detlef Lippek, der

Einen Tag Urlaub auf dem Bauernhof: die Eggeblick-Bewohner genossen den Ausflug zum Tannenhof in Neuenkirchen.

Lieder mitbrachte, die an Urlaub erinnern, wie „Über den Wolken“ oder „Immer wieder geht die Sonne auf“. „Ich denke, wir haben mit der Wahl für jeden etwas gefunden,“ resümiert Renate Erlebach die Urlaubswoche. Und wenn man in die zufriedenen Gesichter der Bewohner schaut, hat sie ganz sicher recht. Besonders fröhlich ging es außerdem auf dem Oktoberfest zu, zu dem das Eggeblick-Team Bewohner, Angehörige und Gäste am 10. Oktober in das Blau-Weiß geschmückte Café eingeladen hatte. Hier sorgten die Mitarbeiter in Dirndl und Lederhosen gemeinsam mit Musiker Thomas Röcker für gute Laune. Serviert wurde echt Bayerisches: Brezeln, Haxen und Oktoberfest-Bier. „Ein schöner Nachmittag,“ waren sich auch hier anschließend alle einig. -sig-

Polizist schreibt Gütersloh-Krimi

Die Reihen auf dem Berliner Platz im Zentrum von Gütersloh lichten sich. Ausgerechnet die ärmsten Seelen der örtlichen Trinkerszene stolpern reihenweise in den Tod. Sie geraten am Amtsgericht unter einen Lkw, knallen hinter der Martin-Luther-Kirche gegen einen Laternenpfahl, stürzen am Bürgerzentrum "Weberei" in die Dalke. Die Kripo zeigt sich an den Todesfällen nur mäßig interessiert, bei Polizei und Rettungsdienst kommt eher Erleichterung auf, aber kein Tatverdacht. Allein der junge Kriminalkommissar Dirk-Helge Reuter-Ritterling vermeint, ein Muster und damit eine Mordserie zu erkennen ... Das ist in aller Kürze die Rahmenhandlung von Jan Bobes neuem Gütersloh-Krimi „Nur ein Schubs“. Das Besondere daran: Der Gütersloher ist Erster Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeiwache Halle/Westfalen, weiß also, wovon er schreibt. So hat er in seinem Roman zahlreiche Personen und Erlebnisse (in verfremdeter Form) eingearbeitet, mit denen er in seinem 40-jährigen Polizeidienst im Kreis Gütersloh tatsächlich konfrontiert wurde. Der Leser erhält damit spannende Einblicke in gesellschaftliche Subkulturen und polizeiliche Arbeitsabläufe, die ihm für gewöhnlich verwehrt bleiben. Der 400 Seiten starke Gütersloh-Krimi kostet 14,99 Euro und ist ab dem 19. Oktober in allen Buchhandlungen sowie unter www.ostwestfaelisch.de erhältlich. Wer den unterhaltsamen Autor live erleben möchte, hat bei zwei Lesungen Gelegenheit dazu: Bobe stellt sein Buch am Freitag, 26. Oktober, 19:30 Uhr im Parkbad Gütersloh und am Donnerstag, 15. November, 19:15 Uhr in der Mayerschen Buchhandlung Gütersloh vor. ■

Herzliche Einladung zum Konzert

Im Konzert aller Sing- und Spielkreise der Musikschule Halle e.V. singen etwa 140 Kinder den Ohrwurmsong und noch viele weitere Lieder, die einfach im Ohr bleiben. Unter der Leitung von Ingeborg Vogt musizieren die 3-6-jährigen Kinder und spielen auf verschiedenen Instrumenten dazu. Am Klavier: Martin Rieker. Der Eintritt ist frei! Alle sind herzlich dazu eingeladen! ■

Casa nova
RAUM FÜR UNS
Wir machen Ihr Haus schön für die besten Lebensjahre.
Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de
Gestaltung & Umbau Renovierung aus einer Hand

Freiwillige Feuerwehr Halle. Wir sind dabei.

Friedhelm Tellbrügge hatte schon als Kind Spaß an der Feuerwehr. „Wenn die Kameraden am Teich für den Leistungsnachweis übten: ich aufs Fahrrad und dann dahin,“ erinnert sich der 59jährige an seine frühe Begeisterung. Der Kölkebekker ist am Lagerheider Weg inmitten von Vieh- und Ackerwirtschaft groß geworden und es war klar, dass er in die Fußstapfen von Vater Karl tritt und den landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen wird. Klar war außerdem, dass Friedhelm zur Feuerwehr geht. „Das ging gar nicht anders,“ lächelt er heute. Nicht nur die eigene Leidenschaft wies den Weg, auch sein Freund Dietrich Keller, der damalige Löschzugführer Reinhard Schacht und Fritz Dallmeyer bestärkten den damals 17jährigen 1976 in seinem Entschluss. „Dann war ich da Ruck-Zuck drin und die ersten Jahre war es sehr schön bei uns in der Feuerwehr,“ resümiert Friedrich Tellbrügge. Auf dem Land gab es wenig Einsätze, aber viel Miteinander. „Das hat viel Spaß gemacht.“ Dann fingen die Lehrgänge und damit der Ernst des Feuerwehrlebens an. Der Landwirt wurde erst Unterbrandmeister, dann Brandmeister und ist als Hauptbrandmeister schon lange Jahre der stellvertretende Löschzugführer des Löschzugs Kölkebeck. „Mit den Führungsaufgaben ist es nicht mehr so entspannt, wie als einfacher Feuerwehrmann. Man trägt Verantwortung.“ Kein leichtes Unterfangen mit einem großen landwirtschaftlichen Betrieb daheim. In den letzten Jahren kamen außerdem Krankheitsfälle in der Familie dazu, die in Friedhelm Tellbrügge den Entschluss reifen ließen: mit 60 ist Schluss - nach 43 Jahren Feuerwehrdienst. „Dann habe ich das lange genug gemacht,“ findet er. Außerdem ist der Anspruch an einen landwirtschaftlichen Betrieb heutzutage eine große Herausforderung, auch wenn es ein vergleichsweise kleiner Betrieb ist. „Wer weiß, wo es hinführt,“ überlegt er. Inzwischen bewohnen neben der Familie Tellbrügge 300 Mastschweine, 25 Milchkühe und 40 Bullen den idyllisch gelegenen Hof in Kölkebeck. „Wenn es zukunftsfähig werden soll, müssen wir wachsen,“ weiß sein Sohn Tobias. Er steht als dritte Generation bereits in den Startlöchern - seit 2016 studiert der 22jährige in Osnabrück Landwirtschaft. Und natürlich ist Tobias auch Feuerwehrmann. „Ich fand das auch immer klasse,“ erinnert er sich an die Gelegenheiten, wenn er seinen Vater zur Feuerwehr begleitete. „Ich wollte unbedingt in die Jugendfeuerwehr und da ist eigentlich erst richtig der Spaß daran gekommen.“ Sechs Jahre verbrachte Tobias Tellbrügge bei der Jugendfeuerwehr, bevor er vor vier Jahren 18jährig mit dem aktiven Dienst startete. „Insgesamt habe ich 10 Jahre voll,“ staunt der Oberfeuerwehrmann, wie schnell die Zeit verging. Auch den Lehrgang zum Unterbrandmeister hat er bereits bestanden, die Ernennung durch Wehrführer Wilhelm Köhne steht noch aus. Die Beweggründe für den freiwilligen Dienst bei der Feuerwehr? „Anderen Menschen helfen, das tue ich gern,“ erklärt Friedhelm Tellbrügge. Tobias nickt zustimmend und ergänzt: „Und jetzt durch die Jugend, die dazugekommen ist, merkt man, dass wir richtig zusammenwachsen. Das macht schon Spaß.“ -sig-

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Gabi Krause hinterlässt sehr große Schuhe

Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Nachfolgerin Anna-Katharina Schlüter verabschiedeten Gabriele Krause nach insgesamt 28 Jahren in der Kita Stockkämpen in den Ruhestand.

Die Fußstapfen sind groß, in die Anna-Katharina Schlüter treten muss: sie übernahm im August diesen Jahres die Leitung der Kindertagesstätte Stockkämpen aus den Händen von Gabriele Krause. Diese wurde nach 28jähriger Dienstzeit in dem idyllisch gelegenen Kindergarten von zahlreichen Gratulanten in den Ruhestand verabschiedet. Von den insgesamt fast drei Jahrzehnten war sie 26 Jahre als Leiterin der Einrichtung tätig. „Gabi Krause hat die pädagogische Arbeit in der Kita ganz wesentlich geprägt," befand Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann während der offiziellen Verabschiedung Ende September. „Für sie standen die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt der Arbeit." Eine besondere Begabung von Gabi Krause sei ihre Art, Kindern vorzulesen: „Sie konnte hierdurch immer alle Kinder und auch die erwachsenen Zuhörer in den Bann ziehen." Wichtig sei ihr vor allem das Singen mit den Kindern gewesen. „Und sie hat ein unerschöpfliches Repertoire von Liedern auf Lager," weiß die Bürgermeisterin zudem. Die Kita Stockkämpen wurde 2006 sogar vom Deutschen Chorverband für das musikalische Wirken in kindgerechter Weise mit dem „Felix" ausgezeichnet. Augenzwinkernd erwähnte Anne Rodenbrock-Wesselmann außerdem die Ordnungsliebe: „Gabi Krause hatte immer Ordnung in ihrem Laden. In ihrem Büro ist alles bis ins Kleinste beschriftet. Jeder findet jederzeit alles," schmunzelte sie und beschrieb die scheidende Kita-Leiterin außerdem als streitbar, wenn sie ihre Meinung vertritt, als absolut zuverlässig, als ruhenden Pol und als Fels in der Brandung. Selbst, wenn die Dinge einmal drohten, aus dem Ruder zu laufen, habe Gabi Krause immer den Überblick behalten. „Herzlichen Dank für Ihr tolles Lebenswerk," bedankte sie sich zum Abschied. „Sie haben sehr große Schuhe hinterlassen." Ganz passen sie der Nachfolgerin Anna-Katharina Schlüter noch nicht, aber sie ist schon ein ganzes Stück hineingewachsen. „Ganz herzlichen Dank für die acht Wochen, in denen du mich in die Geheimnisse eingeführt hast," bedachte sie Gabi Krause mit Blick auf die gemeinsame Arbeitszeit. „Und für die Ordnung," lachte die neue Leiterin. Vom Kita-Team gab es zum Abschied ein Gedicht, ein paar Tränen und einen bunten Blumenstrauß sowie viele gute Wünsche - unter anderem mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen," das alle gemeinsam anstimmten. -sig-

„Mint Stars" fördert begabte Grundschüler

Albrecht Pförtner und Matthias Vinnemeier (beide Pro Wirtschaft GT), Ira Herdmann und Dr. Asja Maass (beide Kreis-Bildungs- und Schulberatung) sowie Kristina Niemeyer und Mika Steinkühler von der Grundschule Gartnisch setzen sich im Rahmen des Mint-Projektes für eine frühe Förderung von Kindern in technischen Bereichen ein.

Unter dem Motto „Mint-Stars" möchte die Bildungs- und Schulberatung des Kreis Gütersloh mit Unterstützung des zdi-Zentrums pro Mint GT begabte Kinder für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint) begeistern sowie individuelle Talente fördern. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist das Projekt an 18 verschiedenen Grundschulen im Kreis erfolgreich gestartet. Alle teilnehmenden Schulen befassen sich schon seit Jahren mit dem Thema Begabtenförderung. Um den verschiedenen Begabungen gerecht zu werden, werden Kindern mit besonderen Fähigkeiten, Talenten und Motivation entsprechende, über den Regelunterricht hinausgehende Zusatzkurse angeboten. Hier können sich die Kinder in kleinen Gruppen intensiv mit herausfordernden, ausserunterrichtlichen Themen auseinandersetzen. Verpasster Unterrichtsstoff muss dabei außerdem nachgeholt werden. Das aktuelle Projekt ist zunächst auf zwei Schuljahre angelegt, für das das zdi-Zentrum 15.000 Euro Unterstützung für insgesamt 50 Kurse zugesagt hat. Die Themen reichen von Mathe-Knobeleien über Anatomie bis hin zu altersgerechten Programmierkursen, in denen die Kinder Kreativität, Begeisterungsfähigkeit, Lernfreude, Eigenverantwortlichkeit, Motivation und die Auseinandersetzung mit schwierigen Aufgaben entwickeln können. „Im Primarbereich werden Grundsteine gelegt," weiß Ira Herdmann von der Kreis-Bildungs- und Schulberatung. „Das ist wertvoll und wichtig," ergänzt Kristina Niemeyer, Schulleiterin der Grundschule Gartnisch. Allerdings sei das Interesse bei Mädchen eher weniger. „Wir müssen viel früher ansetzen, damit wir auch Mädchen begeistern," findet sie. Albrecht Pförtners Engagement hat andere Gründe: von 170.000 Beschäftigten seien 80.000 Arbeitsplätze technikorientiert, erklärt der Geschäftsführer der Pro Wirtschaft GT als Träger für das Projekt pro Mint GT. In der Grundschule Gartnisch arbeitet Mika Steinkühler mit einer siebenköpfigen Gruppe von Kindern im Bereich Informatik. Hierbei lernen die jungen Teilnehmer das Programmieren mit den Minicomputern „Calliope" sowie diese miteinander kommunizieren zu lassen und Werte hin und her zu schikken. Der engagierte Referent, selbst einmal Schüler der Grundschule Gartnisch, macht die Aufgabe Spaß und er ist sich sicher: „Das Angebot ist eine gute Option, die man Kindern möglichst früh bieten sollte." -sig-

Jakob, Rafael und ihre Mitschüler finden das Arbeiten mit den Calliope ziemlich spannend.

Randale räumt auf mit Vorurteilen

Randale nahm die Haller Grundschülerinnen und –schüler mit auf eine wilde Karterfahrt und ein wildes Piratenabenteuer.

Nur Mädchen können die Farbe Pink tragen und nur Jungs können Kapitän werden - mit diesen und anderen Vorurteilen, die nach Meinung der Bielefelder Kinder-Rockband Randale immer noch kursieren, räumten die Musiker im Rahmen eines Kon-

Das Lied vom unglücklichen Schakal kam besonders gut an.

zertes erst einmal gründlich auf. „Alle können Alles sein," war das Motto und eine wichtige Erkenntnis der gut einstündigen Veranstaltung, die „Randale" gemeinsam mit den „Rotzgören" und mit „Ferri" in der Aula des Kreisgymnasiums Halle präsentierten. Das Konzert war eines von insgesamt elf Konzerten, die Randale innerhalb einer Woche gab mit der Grundidee, vielen Kindern kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. „Schule ist mehr als Lesen, Schreiben, Rechnen und Sport," befindet Jochen Vahle, Manager der Band. Das Erleben sei immer wichtig. Bei dem Konzert ginge es nicht nur um den schönen Vormittag, sondern um das Erlebnis. Und das war für die Haller GrundschülerInnen tatsächlich ein besonderes Erlebnis. Schon vor leerer Bühne war die Aufregung im Saal zu spüren und zu hören. Als Randale mit seinem musikalischen Gästen die Bühne betrat, war der Applaus riesig und er steigerte sich noch nach dem ersten Lied. „Heia, Heia, Heia Ho" sangen die Kinder begeistert mit. Mit den sozialkritischen Texten räumte Randale mit den üblichen Vorurteilen auf. „Wir können Jungs sein, wir können Mädchen sein, wir können gestreift sein oder kariert," erklärte Jochen Vahle musikalisch, nicht zufällig in Pinkfarbenen T-Shirt. Ob Jungen oder Mädchen, ob in Rosa oder in Blau - die Grundschülerinnen und Grundschüler machten voller Begeisterung mit und erlebten eine „wilde Karterfahrt und ein wildes Piratenabenteuer". -sig-

Photovoltaikanlage speist Pumpwerk Hörste

Sonnige Zeiten für die Pumpanlage Hörste: hier wurde eine Photovoltaikanlage mit insgesamt 62 Elementen installiert, die seit Anfang Oktober für die Gewinnung regenerativer Energie sorgt. Das finden Dieter Jung, Detlev Kroos und Eckhard Hoffmann (v.l.) richtig gut.

Der städtische Haushalt hat für das Jahr 2018 insgesamt 150.000 Euro für die Installation von Photovoltaik-Anlagen bereitgestellt. Ein Drittel wird für das Bestücken von öffentlichen Gebäuden verwendet, zwei Drittel der Summe soll auf den städtischen Kläranlagen verbaut werden bzw. arbeiten bereits: auf der Kläranlage in Künsebeck wurden in diesem Jahr zwei Anlagen mit jeweils 9,9 kWp für etwa 31.000 Euro errichtet, die in diesem Sommer schon fleißig Sonne getankt haben. Die dritte Photovoltaikanlage wurde nun in Hörste auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage an der Voßheide errichtet. Seit dem 5. Oktober ist hier beim Pumpwerk Hörste eine 18,6 kWp-große Anlage in Betrieb, die pro Jahr 16.900 kW/h erzeugen soll. 10.800 kWh sollen davon ins öffentliche Netz eingespeist und 6.100 kWh vor Ort verbraucht werden. „Das Pumpwerk Hörste hat im Jahr 2017 13.725 Kilowattstunden verbraucht," erklärt Eckhard Hoffmann, Abteilung Technik und Umwelt der Stadt Halle. Hier wurde das gesamte Abwasser des Ortsteils Hörste gesammelt und geklärt. Seit 2016 wird das Abwasser mittels Pumpen erst zur Kölkebecker Straße und von dort aus in das Abwasserwerk nach Künsebeck befördert und dort gereinigt. „Es sind Stromkosten von 3.800 Euro entstanden," so der Abteilungsleiter. Auch wenn 7.700 kWh weiterhin vom öffentlichen Netz bezogen werden müssen, würden Kosten gespart. „Laut Prognose sparen wir ca. 2.300 Euro an Energiekosten," rechnet Eckhard Hoffmann weiter. „Hieraus ergibt sich eine Amortisationszeit von ca. 13 Jahren." Dieter Jung von den Grünen rechnet ebenfalls: „Die Strompreise sollen steigen, dann geht es noch schneller," überlegt er. Für die Installation auf öffentlichen Gebäuden ist die Untersuchung noch nicht abgeschlossen, welche dafür am Besten in Frage kommen. -sig-

25 und 40 Jahre bei der Kreissparkasse Halle (Westf.)

Gratulation zum 25- und 40-jährigen Dienstjubiläum bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) | v. links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Ulla Andersen, Bernd Haak, Birgit Patzer, Kerstin Jungclaus, Burkhard Wiesjahn, Ulrike Lindhorst, Henning Bauer (Vorstandsmitglied). Nicht mit auf dem Foto: Marco Johannkamp

Das ist schon etwas Besonderes: Gleich vier 40-jährige und drei 25-jährige Dienstjubiläen gaben seit August 2018 bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) Anlass zum Feiern. Alle sieben Jubilare hatten bereits ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse absolviert und sind dem Institut seither treu geblieben. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, und Vorstandsmitglied Henning Bauer gratulierten den Jubilaren in einer Feierstunde und dankten ihnen für ihre langjährige Verbundenheit zum Unternehmen. Auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) konnten drei Mitarbeitende zurückblicken: Bankfachwirtin Ulrike Lindhorst aus Oesterweg arbeitet als Servicemitarbeiterin in der Filiale Borgholzhausen. Bankkauffrau Kerstin Jungclaus aus Werther ist als Sachbearbeiterin im Bereich Marktservice tätig. Marco Johannkamp aus Halle-Bokel, Sparkassenfachwirt und staatlich geprüfter Betriebswirt, arbeitet als Gruppenleiter in der Abteilung Bau und Verwaltung. Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierten vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse: Sparkassenbetriebswirtin Ulla Andersen aus Amshausen ist als Kreditanalystin für das gewerbliche Neugeschäft in der Zentralen Kreditbearbeitung beschäftigt. Birgit Patzer aus Halle arbeitet als Bankkauffrau im Bereich Betriebs-Organisation. Bernd Haak, Sparkassenbetriebswirt aus Halle, hat seinen Arbeitsplatz als Spezialist für Immobilienfinanzierungen im ImmobilienCenter der Kreissparkasse. Und Burkhard Wiesjahn, Sparkassenbetriebswirt aus Werther, ist als Kreditsachbearbeiter für das gewerbliche Bestandsgeschäft ebenfalls in der Zentralen Kreditbearbeitung tätig. ■

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür ohne Seitenteil
ab 1598 €*
NEU: inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
Automatik-Garagentor
ab 998 €*
Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2018 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:
BAUELEMENTE GMBH Wussow
TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN
Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?
Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.
IVB IMMOBILIEN
Vermittlungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG der Volksbank Halle
Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Kardio Power Workout - Probetraining ein voller Erfolg!

Erschöpft aber glücklich - nach einer Stunde Kardio Power Workout animierten die Trainer Sonja Viehweger und Tobias Hartmann (vorne Mitte, hinten), Alexandra Gregus und Jan Tiffe (vorne, liegend) die verschwitzten Sportler noch zu einem Gruppenfoto.

Gut 60 Hobbysportler kamen zusammen, um an einem Samstagvormittag in der Künsebecker Sporthalle an einer schweißtreibenden Sporteinheit teilzunehmen: Kapow (ausgesprochen Kapau), Kardio Power Workout, entwickelt von Janine Brinkers, einer Physiotherapeutin. Vorgestellt wurde das Programm von zwei Teilnehmern des

Zum Abschluss entspannendes Stretching nach einer ganzen Stunde Kapow - voller Power.

TV-Formats „The biggest Loser“ und zwei weiteren Trainern. Alexandra Gregus gewann ihre Staffel und Jan Tiffe nahm in seiner Staffel sagenhafte 97 kg ab. Sonja Viehweger, die selbständig 40 kg abnahm und während des einstündigen Programms durchgehend wie ein Flummi wirkte, betätigt sich auch als Designerin für Kapow-Sportartikel. Diese schicken, bunten Shirts, Kappen, Leggings und Shorts wurden auch angeboten. Dazu kam noch Tobias Hartmann, der das Trainerteam komplettierte. Dann ging die schweißtreibende Kapow-Stunde los: Nach einer Aufwärmphase geht es im funktionellen Teil vor allem darum, ursprüngliche Bewegungsabläufe durchzuführen. Nach einem Dance Part, der in Künsebeck gleich in „Master Class“ ausgeführt wurde (Jan: „keine Angst, wir schubsen euch schon dahin!“), kam die Abkühlphase und das abschließende Stretching. An oberster Stelle stand aber der Spaßfaktor, der durch motivierende, laute Musik unterstützt wurde. Eigentlich wusste keiner der Teilnehmer, was genau auf ihn zukam - und schon gar nicht, das sie eine ganze Stunde voll Power trainieren würden. Aber Trainer Jan hatte Recht: durch die laute Musik, das motivierende Antreiben der Trainer und vor allem viel Spaß an der der Sache hielten alle durch! Vor dem Workout sagte er noch lachend: „Nicht aufgeben, immer weiter machen - kein Bock fühlt sich genauso an wie ich kann nicht mehr!“ Nach dem Training waren alle am Ende ihrer sportlichen Kräfte. TV-Vorsitzender Hartmut Pohl wollte mit Kapow einen Höhepunkt im Sportjahr organisieren, doch nach diesem Erfolg könnte der TV Deutsche Eiche nun überlegen, einen eigenen Trainer für dieses tolle Programm ausbilden zu lassen, um seinen Mitgliedern Kurse dazu anzubieten - wäre eine Idee! -sge- ■

Tischlerei
Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb
Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de
Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Rassegeflügelzuchtverein präsentiert „Zwerg Plymouth Rocks“

Die Sieger der „Haller Bänder“ für die Rasse Zwerg Plymouth Rocks: Danny Richter, Maxima Kroos, Jürgen Stern, Elfriede Pätzold (Vereinsmeisterin Gemüse), Reinhard Weidauer, Monika General (Vereinsmeisterin Obst), Holger Stern und Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Es krähte, gackerte und gurrte rund um die Remise, als an einem sonnigwarmen Herbstwochenende Mitte Oktober die Ortsschau des Rassegeflügelzucht- und Gartenbauvereins Halle stattfand. Dieses Mal gab es noch eine besondere Rasse zu bestaunen, denn in Halle fand die Hauptsonderschau der Geflügelrasse Zwerg Plymouth Rocks statt. Diese wunderschöne Rasse in vielen Farbschlägen wurde nicht nur von Haller Züchtern, sondern auch von Züchtern aus ganz Deutschland in Halle vorgestellt. Holger Stern,

Die Rasse Zwerg Plymouth Rocks präsentierte sich auch in Halle in vielen sehr schönen Farbschlägen in einer deutschlandweiten Sonderschau.

Vorsitzender des Sondervereins für diese Rasse, beschrieb die schönen Tiere als Lieferanten von wohlschmeckenden Eiern und guten Fleisch. Ursprünglich aus Amerika stammend werden sie aber schon seit 1914 in Deutschland gezeigt. Außer dieser Rasse waren noch weitere Hühner und Hähne, Tauben und eine bunte Auswahl von Obst und Gemüse, das im Haller Verein geerntet wurde, zu bestaunen. Auch die Bürgermeisterin und Schirmherrin der Schau, Anne Rodenbrock-Wesselmann, lobte die Pracht von Obst, Gemüse und Tieren und fügte hinzu, dass ein solches Engagement nicht selbstverständlich sei. „Ich bin richtig gerne hier“, sagte sie. Vorsitzender Ulrich Hanneforth bedankte sich für ihre Worte und auch dafür, wieder in und um die Remise ausstellen zu dürfen - viele Geflügelzuchtvereine hätten eine solche Möglichkeit leider nicht. Für die Sonderschau wurden das erste Mal die farbenprächtigen „Haller Bänder“ verliehen. Sieger wurde hier Danny Richter, der mit seinem silber-gebänderten Hahn und vier Hühnern eigens aus dem Erzgebirge nach Halle anreiste. Lohn dafür war die Bestnote „Vorzüglich“ für seine Zucht. Die Jugend in Halle züchtet ebenfalls Zwerg Plymouth Rocks - Maxima Kroos gewann hier zwei Jugendpreise. Nach der Preisverleihung, in der auch Monika General für ihr Obst und Elfriede Pätzold für ihr Gemüse einen ersten Preis erhielten, konnte man in Ruhe einen Rundgang machen und an den Schildern der Käfige die Bewertung der Preisrichter ansehen. Viele wunderschöne Tiere wurden hier ausgestellt! -sge-

Kreissparkasse spendet für KGH-Streicherklassen

Johannes Enns und Maya Kleine freuen sich mit Schulleiter Markus Spindler, Elke Rosendahl (Schulverein), Hartwig Mathmann und Ulrike Gronewold über die neu angeschafften Celli.

„In diesem Jahr war Not am Mann,“ erzählt Ulrike Gronewold, denn das Interesse an der Streicherklasse, die alle zwei Jahre am Haller Kreisgymnasium eingerichtet wird, war sehr groß. Mit 26 Schülerinnen und Schülern ist sogar eine eigene Klasse zustande gekommen. Allerdings fehlte es an Instrumenten bzw. an finanziellen Mitteln, die vorhandenen in einen spielbaren Zustand versetzen zu können. Da kam die alljährliche Spende der Kreissparkasse gerade recht. Für 1000 Euro konnten die vorhandenen Instrumente repariert sowie zwei neue Celli angeschafft werden. „Die neuen Instrumente sind kleiner als herkömmliche Celli,“ erklärt die Musiklehrerin. „So können auch die kleineren Kinder problemlos damit umgehen.“ Kreissparkassenvorstand Hartwig Mathmann zeigte sich begeistert von dem Angebot: „Nichts ist wichtiger als die Ausbildung der Kinder und wenn sie dann noch ein Instrument spielen ….,“ begründete er das Engagement der Kreissparkasse für das Projekt am Haller Kreisgymnasium. „Wir machen das gern, es ist eine sinnvolle Investition.“ Die Kooperation besteht inzwischen seit zehn Jahren. Neben der Förderung von Unterrichtsprojekten fließt das Geld außerdem in Maßnahmen zu Bildung und Ausbildung, wie für berufliche Orientierung, für Praktikumsplätze und in Bewerbungstrainings. -sig-

20. Volkswandertag lockt 762 Wanderer in den Teuto

Zum Startschuss um 8.30 Uhr riss der Himmel auf und bescherte einen sonnigen Wandertag ...

„Wir haben schon überlegt, ob wir diesmal eine 20-Kilometer-Strecke anbieten," berichtete Ingeborg Vogt, Pressewartin des RC-Teutos, der bereits zum 20. Mal mit Unterstützung der Kreissparkasse Halle und der Firma Storck zum alljährlichen Volkswandern eingeladen hatte. Bewährt hat sich das Datum am 3. Oktober, das über zwei Jahrzehnte fast immer gutes Wanderwetter bescherte. Und auch an dem diesjährigen dritten Oktobertag brach pünktlich zum Startschuss um 8.30 Uhr die Wolkendecke auf und brachte den zahlreichen großen und kleinen Wanderern herrlichen Sonnenschein. „762 - das ist schon richtig klasse," freute sich Ingeborg Vogt über den großen Andrang, der schon zu früher Morgenstunde im Treffpunkt Storck herrschte, wo man sich Wanderkarte und Wegzehrung holte und hinauf in die Egge startete. Mit Kinderwagen, mit Kind und Kegel, mit Stock und Hut und mit guter Laune ging es den Mödsiek stetig bergan bis zu der Lama-Herde, an der sich die Streckenführung bereits teilte. Die kürzeste, jedoch recht mühselige Variante führte über den Kamm auf die andere Seite des Berges in die Eggeberger Turmstraße, wo der Rast-

... und mitunter einen imposanten Weitblick.

platz 2 für das leibliche Wohl sorgte. Wer die 11 bzw. 14 Kilometer lange Strecke gewählt hatte, rastete hier bereits zum zweiten Mal - nach der ersten Pause auf dem Hof Rzeha, wo es ebenfalls Kaffee, Kaltgetränke, Kekse und Knoppers an liebevoll dekorierten Tischen gab. „277 positive Höhenmeter," bekundete

An den Rastplätzen saß man ...

ein Wandersmann am Ende der 11-Kilometer-Strecke den Anstieg, den man insgesamt zurückgelegt hatte. Die Wanderer der 9-Kilometer-Strecke dürften ein paar Höhenmeter mehr auf der Uhr und unter den Wanderschuhen gehabt haben. Am Ziel erwartete die Wanderer im Storck-Treff neben einem süßen Präsent als Dankeschön für die Teilnahme außerdem ein kulinarisches Angebot wie deftiger Erbsenintopf, Spaghetti und Schnitzel sowie natürlich nette Gespräche unter Wandersleuten. Die diesjährige Teilnehmerzahl ist in den zwei Jahrzehnten bislang nur zweimal getoppt worden - zum Beispiel im vergangenen Jahr, als sich mehr als 800 Wanderer auf den Weg gemacht ha-

Das Wandern ist der Beckers Lust.

ben. „Da ist auch ein ganzer Bus gekommen," erinnerte sich Ingeborg Vogt an die Gäste aus Herford. Doch wichtig ist dem Veranstalter nicht die Anzahl der Wanderer, sondern das gute Gelingen des Volks-

... an liebevoll dekorierten Tischen gemütlich beisammen.

wanderns. Und das hat wieder einmal prima geklappt. Alle waren am Ende des erfolgreichen, schönen Wandertages zufrieden. -sig-

Naturheilpraxis
Petra Janssen
Heilpraktikerin

- Craniosacrale Osteopathie
- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Schröpftherapie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß

Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de · www.heilpraxis-janssen.de
- Termine nach Vereinbarung -

Start frei für mehr Wirtschaftswissen! Planspiel Börse der Sparkassen

Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres besprechen ihre Börsenspiel-Strategie (von links): Ömer Karacabey, Celina Buschermöhle, Imke Wittenbrock und Daniel Rajic.

Das Planspiel Börse der Sparkassen ist in die 36. Spielrunde gestartet. Die Kreissparkasse Halle (Westf.) erwartet in der aktuellen Spielrunde rund 75 Schüler- und Lehrerteams aus den weiterführenden Schulen in Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther mit insgesamt gut 400 Teilnehmenden. Auch die Auszubildenden der Kreissparkasse aus allen drei Lehrjahren sind mit dabei. Seit dem 26. September 2018 können die Teams bei dem beliebten Börsenplanspiel realitätsnah Erfahrungen in der Finanz- und Wirtschaftswelt sammeln. In den nächsten zehn Wochen werden sie mit ihrem virtuellen Startkapital von 50.000 Euro Aktien kaufen und verkaufen und dabei die Marktmechanismen des Börsenhandels kennenlernen. Zum Ende des europaweiten Online-Börsenspiels am 12. Dezember 2018 warten attraktive Preise auf die Sieger. Die Teilnehmer lernen praxisnah, wie der Handel an der Börse funktioniert. So fällt es ihnen später leichter, sinnvolle eigene Anlageentscheidungen zu treffen. Im Spielbetrieb stellen sie sich zum Beispiel den Fragen: Welche Einfluss haben aktuelle Entwicklungen in Politik und Wirtschaft auf das Börsengeschehen und die Aktienkurse? Mit welchen Anlagestrategien verfolge ich meine Gewinnziele und welche Wertpapiere passen dazu? Die Teilnehmer können aus einer umfangreichen Wertpapierliste auswählen; alle Orders werden per Permanentabrechnung mit realen Börsenkursen abgerechnet. Verantwortung und Nachhaltigkeit. Nicht nur der Gewinn zählt, das Planspiel Börse will die Teilnehmer auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld sensibilisieren. Deshalb gibt es zusätzlich zur Depotgesamtwertung eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigenem Ranking. Aktien der Unternehmen, die den strengen Kriterien des „Ethibel Sustainability Index Excellence Global“ genügen, sind in der Wertpapierliste gekennzeichnet. Das erlaubt den Teilnehmern, gezielt auf Nachhaltigkeit zu setzen. Zusätzlich finden sie auf den Webseiten des Planspiel Börse viele weitere Informationen, die das Thema einfach und verständlich erläutern. Registrierung und Teilnahme am Planspiel Börse erfolgen einfach über Desktop, Tablet oder Smartphone. Die umfangreich ausgestattete Planspiel-Börse-App (für Android und iOS in den jeweiligen Stores verfügbar), ermöglicht es auch allen Teilnehmern, Push-Informationsdienste zu Spielnachrichten und den handelbaren Wertpapieren zu aktivieren. Auch in den Social-Media-Kanälen ist zum Planspiel Börse einiges los. Neben aktuellen Informationen zum Spiel und zum Börsengeschehen können die Teilnehmer live beim Börsen-Battle dabei sein oder den kreativsten Teamnamen küren. Das Planspiel Börse ist Teil des Programms zur Förderung der ökonomischen Bildung an Schulen. Es stärkt die finanzielle Eigenverantwortung von Jugendlichen, zu deren Förderung die Sparkassen einen gesetzlichen Auftrag haben. Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zur Spielmitte am 7. November 2018 möglich. Schüler und Lehrer, die teilnehmen möchten, erhalten weitere Informationen im Internet: www.kskhalle.de/planspiel-boerse

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB
E. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Unzufrieden im Job?
Dann ab ins Team Caritas!

Für die Caritas-Sozialstationen suchen wir Sie als

- **Pflegefachkraft**
- **Pflegekraft**
- **Betreuungskraft**
- **Hauswirtschaftskraft**

✓ Bessere Bezahlung (Gehalt nach dem attraktivem Caritas-Tarif)
✓ Weihnachts- und Urlaubsgeld
✓ Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
✓ Verlässliche Freizeit- und Urlaubsplanung
✓ Unbefristete Arbeitsverträge in der Pflege
✓ Top-Aufstiegsmöglichkeiten
✓ Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
✓ Betriebl. Gesundheitsmanagement
✓ Wertschätzender Umgang

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V. ist mit mehr als 700 Mitarbeitenden einer der größten Träger sozialer Dienste in der Region. Wir unterstützen 1000 Klienten durch unsere komplementären Dienste, 2000 Klienten durch unsere Caritas-Sozialstationen, 260 Gäste in den Caritas-Tagespflegen, 70 Mieter in unseren Caritas-Wohngemeinschaften und 88 Bewohner in unserem Caritas-Haus St. Anna.

Jetzt bewerben!

Caritasverband für den Kreis Gütersloh | Team Personalwesen | Königstraße 36 | 33330 Gütersloh | Tel. 05241/9883-0
personalwesen@caritas-guetersloh.de | www.caritas-guetersloh.de + www.caritas-jobs.info | www.fb.com/caritasguetersloh

Union Investment

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Mit dem digitalen Anlage-Assistenten **Mein**Invest bequem, professionell und online Geld anlegen

MeinInvest ermittelt für Sie in Minutenschnelle eine persönliche Anlageempfehlung, verbunden mit der Leistung einer professionellen Vermögensverwaltung. Und das schon ab einem Anlagebetrag von 25,– Euro monatlich.

Entdecken Sie den neuen Service Ihrer Volksbank Halle/Westf. eG.

Volksbank Halle/Westf. eG

WIR SIND DIE BANK.

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest unserer Bank, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite unserer Bank einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Information stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Volksbank Halle/Westf. eG dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 15. Oktober 2018, soweit nicht anders angegeben.